

- DE **Originalbetriebsanleitung**
- EN Translation of the original instructions
- FR Traduction du mode d'emploi d'origine
- IT Traduzione del Manuale d'Uso originale
- NL Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
- CZ Překlad originálního návodu k provozu
- SK Preklad originálneho návodu na prevádzku
- HU Az eredeti használati utasítás fordítása
- PL Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi
- ES Instrucciones de uso originales



GSS 700 P
94220

**DEUTSCH**

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

ENGLISH

Please read the instructions carefully before starting the machine.

FRANÇAIS

Veillez lire avec soin le mode d'emploi avant la mise en service

ITALIANO

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione l'elettrodomestico.

NEDERLANDS

Graag instructies zorgvuldig doorlezen vóórdat u de machine in gebruik neemt.

CESKY

Před spuštěním stroje si pečlivě přečtěte návod k používání.

SLOVENSKY

Pred prvým použitím prístroja si pozorne prečítajte návod na obsluhu.

MAGYAR

Kérjük alaposan olvassa el a tájékoztatót mielőtt a gépet használja.

POLSKI

Przed przystąpieniem do uruchomienia prosimy o dokładne zapoznanie się z instrukcją obsługi.

ESPAÑOL

Por favor, lea detenidamente las instrucciones de uso antes de la puesta en marcha.



Deutsch	TECHNISCHE DATEN BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG ANFORDERUNGEN AN DEN BEDIENER VERHALTEN IM NOTFALL SICHERHEITSHINWEISE WARTUNG GEWÄHRLEISTUNG SERVICE EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG INSPEKTIONS- UND WARTUNGSPLAN STÖRUNGSSUCHE	4
English	TECHNICAL DATA SPECIFIED CONDITIONS OF USE REQUIREMENTS FOR OPERATING STAFF EMERGENCY PROCEDURE EMERGENCY PROCEDURE SAFETY INSTRUCTIONS MAINTENANCE GUARANTEE SERVICE EC-DECLARATION OF CONFORMITY INSPECTION AND MAINTENANCE PLAN DEFECTS SEARCHING	14
Français	CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES UTILISATION CONFORME À LA DESTINATION OPÉRATEUR CONDUITE EN CAS D'URGENCE CONDUITE EN CAS D'URGENCE CONSIGNES DE SÉCURITÉ ENTRETIEN GARANTIE SERVICE DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE PLAN DES RÉVISIONS ET DE L'ENTRETIEN RECHERCHE DES PANNES	24
Italiano	DATI TECNICI USO IN CONFORMITÀ ALLA DESTINAZIONE REQUISITI ALL'OPERATORE COMPORTAMENTO IN CASO D'EMERGENZA COMPORTAMENTO IN CASO D'EMERGENZA ISTRUZIONI DI SICUREZZA MANUTENZIONE GARANZIA SERVIZIO DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE PROGRAMMA DELLE ISPEZIONI E DELLA MANUTENZIONE RICERCA DEI GUASTI	34
Nederlands	TECHNISCHE GEGEVENS VOORGESCHREVEN GEBRUIK VAN HET SYSTEEM EISEN AAN DE BEDIENENDE PERSOON HANDELSWIJZE IN NOODGEVAL HANDELSWIJZE IN NOODGEVAL VEILIGHEIDSAADVIEZEN ONDERHOUD GARANTIE SERVICE EG-CONFORMITEITVERKLARING INSPECTIE- EN ONDERHOUDSSCHEMA OPLOSSING VAN STORINGEN	44
Cesky	TECHNICKÉ ÚDAJE POUŽITÍ V SOULADU S URČENÍM POŽADAVKY NA OBSLUHU CHOVÁNÍ V PŘÍPADĚ NOUZE CHOVÁNÍ V PŘÍPADĚ NOUZE BEZPEČNOSTNÍ POKYNY ÚDRŽBA ZÁRUKA SERVIS PROHLÁŠENÍ O SHODĚ EU PLÁN PROHLÍDEK A ÚDRŽBY VYHLEDÁVÁNÍ PORUCH	54
Slovensky	TECHNICKÉ ÚDAJE POUŽITIE PODĽA PREDPISOV POŽIADAVKY NA OBSLUHU SPRÁVANIE V PRÍPADE NÚDZE SPRÁVANIE V PRÍPADE NÚDZE BEZPEČNOSTNÉ POKYNY ÚDRŽBA ZÁRUKA SERVIS VYHLÁSENIE O ZHODE EÚ PLÁN PREHLIADOK A ÚDRŽBY	64
Magyar	MŰSZAKI ADATOK RENDELTETÉS SZERINTI HASZNÁLAT KÖVETELMÉNYEK A GÉP KEZELŐJÉRE VISELKEDÉS KÉNYSZERHELYZETBEN VISELKEDÉS KÉNYSZERHELYZETBEN BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK KARBANTARTÁS JÓÁLLÁS SZERVÍZ AZONOSSÁGI NYILATKOZAT EU GÉPSZEMLE ÉS KARBANTARTÁSI TERV ÜZEMZAVAROK KIKERESÉSE	74
Polski	DANE TECHNICZNE ZASTOSOWANIE ZGODNE Z PRZEZNACZENIEM WYMAGANIA STAWIANE UŻYTKOWNIKOWI ZACHOWANIE W SYTUACJI AWARYJNEJ WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA KONSERWACJA GWARANCJA SERWIS DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE PLAN PRZEGŁĄDÓW I KONSERWACJI USUWANIE USTEREK	84
Español	DATOS TÉCNICOS USO PREVISTO REQUISITOS AL OPERARIO COMPORTAMIENTO EN UNA EMERGENCIA INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD MANTENIMIENTO GARANTÍA SERVICIO DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE PLAN DE INSPECCIÓN Y MANTENIMIENTO SOLUCIÓN DE PROBLEMAS	94



Wir bedanken uns für den Kauf einer Güde-Maschine und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen in unser Sortiment.

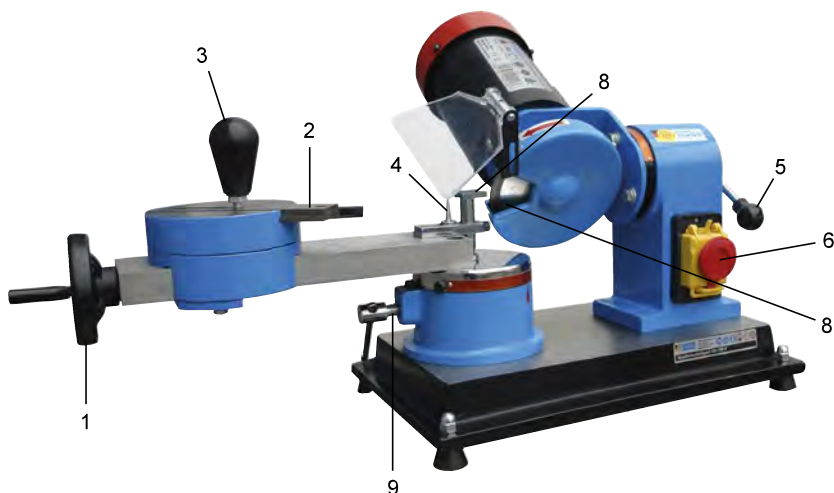
!!! Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch,
bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen !!!

A.V. 2 Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten.
Abbildungen beispielhaft

Gerät

Massives Sägeblattschärfgerät der Oberklasse.
Zum Schärfen von Hartmetall-Sägeblättern (mit Scheibe #94222) und CV-Sägeblättern (mit Scheibe #94223) von 80-700 mm Durchmesser, Spezial-Diamantschleifscheibe 125 mm, 7 Adapter für alle gängigen Bohrungsdurchmesser, Professionelles Schärfen aller gängigen Sägeblätter von Handkreissägen, Tischkreissägen, Brennholzsägen, etc.

Lieferumfang



1. Handrad
2. Zustellschlitten
3. Klemmschraube
4. Anschlagnadel
5. Klemmhebel Schleifscheibe
6. Sicherheits-Schalter
7. Schleifscheibe
8. Auflagebolzen
9. Klemmhebel Auflagentisch
10. Adapter



10

Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche laut beiliegender Gewährleistungskarte.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muß vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE UNBEDINGT AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:

ACHTUNG!

- Das Gerät muß sicher, waagrecht und fest auf einer Werkbank befestigt werden.
 - Der Arbeitsplatz muß sauber und ausreichend beleuchtet sein (500 lux).
 - Betreiben Sie das Gerät nie in der Nähe von leicht entflammaren Materialien, Gasen oder Flüssigkeiten.
 - Tragen Sie eine Schutzbrille, Gehörschutz und geeignete Schutzkleidung. Falls notwendig zusätzlich Staubschutzmaske tragen.
 - Tragen Sie immer geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von rotierenden Teilen erfaßt werden. Rutschfestes Schuhwerk wird empfohlen. Bei langen Haaren tragen Sie ein Haarnetz.
 - Achten Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für einen festen Stand.
 - Halten Sie andere Personen, vor allem Kinder vom Arbeitsbereich fern.
 - Lassen Sie vorhandene Schutzvorrichtungen grundsätzlich an ihrem Platz und stellen Sie deren einwandfreie Funktion sicher. Der Betrieb ohne Schutzvorrichtung ist grundsätzlich untersagt.
 - Überprüfen Sie regelmäßig, daß alle Verschraubungen fest montiert sind.
 - Vergewissern Sie sich, daß sich das Netzkabel nicht in der Nähe von rotierenden Teilen befindet.
 - Lassen Sie laufende Werkzeuge nicht unbeaufsichtigt. Wenn Sie sich von dem Gerät entfernen schalten Sie es grundsätzlich aus.
 - Entfernen Sie immer den Netzstecker bei Nichtgebrauch, vor Wartung/Reinigung oder beim Werkzeugwechsel.
 - Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
 - Bei längeren Werkstücken ist eine zusätzliche Auflagemöglichkeit zu schaffen.
 - Halten Sie ihre Hände von den Schleifmitteln fern.
- **Achten Sie darauf, daß die Schleifscheibe nicht hart an das Sägeblatt schlägt! Für Beschädigungen an der Diamantscheibe kann keine Haftung übernommen werden.**



Gerät darf nur an einem Stromnetz mit RCD (Fehlerstromschutzschalter) betrieben werden.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.
Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Kennzeichnungen auf dem Gerät

Erklärung der Symbole

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

Produktsicherheit:

					
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform					

Verbote:

					
Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Berühren verboten	Am Kabel ziehen verboten	Nicht in rotierende Teile fassen	Gerät nicht bei Nässe verwenden	

Warnung:

					
Warnung/Achtung	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Sicherheitsabstand einhalten			

Gebote:

					
Augenschutz benutzen	Gehörschutz benutzen	Schutzhandschuhe benutzen	Vor Öffnen Netzstecker ziehen	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen	

Umweltschutz:

					
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.			

Verpackung:

					
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben	Vorsicht zerbrechlich			

Technische Daten:

					
Motorleistung	Netzanschluss	Umdrehungen in der Minute	Gewicht	Lärmwertangabe	

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf ausschließlich zum Schleifen/Schärfen und Bearbeiten von Hartmetallbestückten Sägeblättern verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen**Mechanische Restgefahren**

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Erfassen, Aufwickeln	Weite Kleidung oder Schmuck kann von den beweglichen Teilen erfaßt werden.	Tragen Sie stets eng anliegende Kleidung und keinen Schmuck der erfaßt werden kann.	
Reibung, Abrieb	Berühren der rotierenden Schleifmittel kann zu schweren Verletzungen führen.	Vermeiden Sie stets den Kontakt mit dem Schleifmittel. Tragen Sie Schutzhandschuhe.	

Elektrische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Direkter elektrischer Kontakt	Ein defektes Kabel oder Stecker kann zum Stromschlag führen.	Lassen Sie defekte Kabel oder Stecker immer vom Fachmann austauschen. Verwenden Sie das Gerät nur an einem Anschluss mit Fehlerstromschutzschalter (FI).	
Indirekter elektrischer Kontakt	Verletzungen durch spannungsführende Teile bei geöffneten elektrischen oder defekten Bauteilen.	Immer bei Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen. Verwenden Sie das Gerät nur an einem Anschluss mit Fehlerstromschutzschalter (FI).	

Gefährdungen durch Lärm

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Gehörschädigungen	Längeres Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.	Tragen Sie stets einen Gehörschutz.	

Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Kontakt, Einatmung	Bei großer Staubentwicklung kann dieser zu Schädigungen der Lunge führen.	Beim Arbeiten mit dem Gerät muß immer eine Staubschutzmaske getragen werden.	

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung	Bedienung des Gerätes ohne die entsprechende Schutzausrüstung kann zu schweren äußeren sowie inneren Verletzungen führen.	Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten Sie bedacht.	
Unangemessene örtliche Beleuchtung	Mangelhafte Beleuchtung stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.	Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung.	

Sonstige Gefährdungen

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Herausgeworfene Gegenstände oder Flüssigkeiten	Beim Schleifen können Schleifmittel- oder Mediumspartikel Ihre Augen verletzen.	Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer eine Schutzbrille.	

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muß vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlichen dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Technische Daten

Anschluss:	230V
Frequenz/Schutzart:	50 Hz/IP 44
Schutzklasse:	I
max. Leistung:	370 W S6 40%
Motordrehzahl:	2800 min ⁻¹
Schleifscheibe:	125 x 32 x 10 mm
Einstellwinkel Schleifscheibe:	2 x 30°
Einstellwinkel Auflagentisch:	30° / 80°
Adapter für Sägeblattaufnahme:	35 mm, 30 mm, 28 mm, 25,4 mm, 25 mm, 20 mm, 18 mm, 16 mm
Anschlußkabel:	1,5 m/H05 VV-F
Gewicht:	34,5 kg
Lärmwertangabe:	L _{WA} 73 dB
Maße L x B x H in mm:	670 x 390 x 310
Artikel-Nr.:	94220

Transport und Lagerung



Das Gerät ist nur für den stationären Einsatz konzipiert.

Unbenutzte Werkzeuge sollten in einem trockenen, verschlossenen Raum aufbewahrt werden.

Montage und Erstinbetriebnahme

Das Gerät wird fertig montiert geliefert, Sie müssen es lediglich der Verpackung entnehmen.

- Reiben Sie die blanken Teile des Schiebeschlittens regelmäßig mit einem öligen Lappen ein und schmieren Sie die Spindel vor jedem Einsatz.

Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

- Achten Sie auf eine sichere Befestigung des Gerätes auf einer geeigneten Oberfläche.
- Stellen Sie sicher, daß alle Verschraubungen fest sind.
- Stellen Sie sicher, daß alle Sicherheitseinrichtungen montiert sind.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Scheibe auf Risse und Beschädigungen.

Vorgehensweise

- Führen Sie die Montage der Einzelteile in der dargestellten Reihenfolge durch. Achten Sie dabei auf die richtige Anordnung der Bauteile gemäß den Abbildungen.

Bedienung

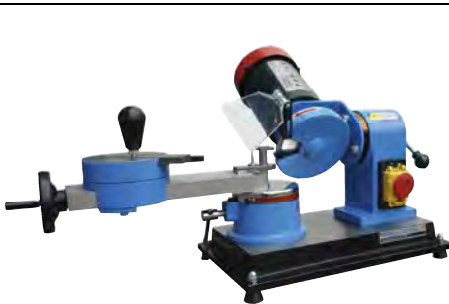


Abb. 1

Grundsätzlich können Sägeblattdurchmesser von 80 mm bis 700 mm geschärft werden. Das Sägeblatt wird hierzu auf dem Zustellschlitten montiert. Der Zustellschlitten besitzt drei Zentrierbohrungen, je nach Wahl der Zentrierbohrung, können unterschiedliche Sägeblattdurchmesser montiert werden.



Die Maschine darf erst mit der Stromzufuhr verbunden werden, wenn alle Einstellarbeiten

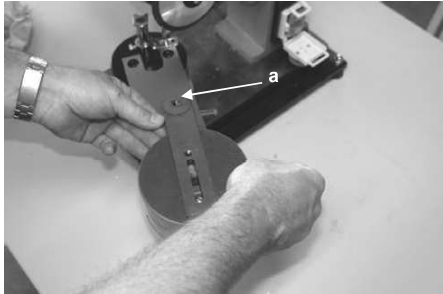


Abb. 2

Wählen Sie zuerst die passende Zentrierbohrung, hierzu öffnen Sie die Klemmschraube Abb. 1b, der Zustellschlitten kann nun um 360° verdreht werden. Bei kleinen Durchmessern des Sägeblattes empfiehlt sich die Zentrierbohrung Abb. 2a, bei mittleren Durchmessern eine der anderen zwei Bohrungen. Mit Hilfe des Handrades kann auch der Oberschlitten eingestellt werden, hierzu ist zuerst die Klemmschraube Abb. 1c, zu lösen. Nach Lösen der Klemmschraube kann der Durchmesser für das zu schärfende Sägeblatt voreingestellt werden.



Abb. 3

Ist der passende Abstand zwischen Zentrierbohrung und Schleifscheibe gefunden, wird der Oberschlitten mit der Klemmschraube Abb. 1c fixiert, jetzt kann das Blatt mittig über der Zentrierbohrung aufgelegt werden. Legen Sie nun den passenden Adapter in die Bohrung des Sägeblattes. Über dem Adapter wird nun die Andruckscheibe Abb. 3a gelegt und mit der Klemmschraube befestigt.

TIPP: Ziehen Sie die Klemmschraube nur so fest an, daß sich das Sägeblatt noch ohne großen Kraftaufwand verdrehen läßt.

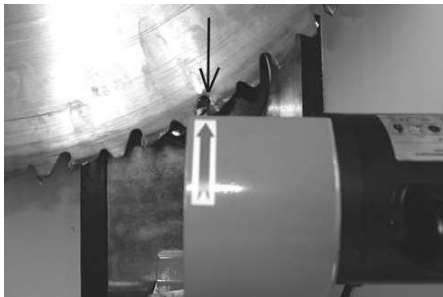


Abb. 4

Ermitteln Sie zunächst den Schneidewinkel, um die Zahninnenflächen zu schärfen, diese müssen exakt parallel zur geraden Fläche der Schleifscheibe stehen. (siehe Pfeil Abb. 4 und Abb. 5)

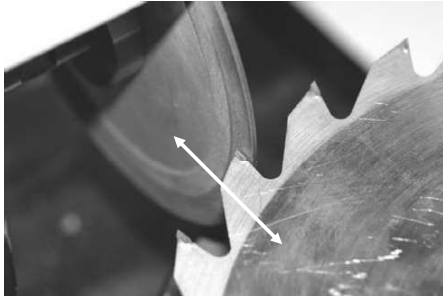


Abb. 5

Das Schärfen erfolgt durch vor und zurückschieben des Zustellschlittens, wobei darauf zu achten ist, daß der Zustellschlitten so eingestellt ist, daß nur die Hartmetallbestückung geschärft wird und das Langloch im Schlitten als Endanschlag dient. (siehe Abb. 6)



Abb. 6

Hier ist deutlich zu sehen, daß der Zustellschlitten parallel zur Schleifscheibe eingestellt ist und der Schlitten auf Anschlag fährt, die Schleifscheibe schleift nur die Hartmetallbestückung. Auch deutlich zu sehen ist die Einstellung für ein kleineres Sägeblatt.

Achtung: Bewegen Sie das Sägeblatt auf dem Schlitten äußerst vorsichtig um Schäden an der Diamantscheibe und schwere Verletzungen zu vermeiden!

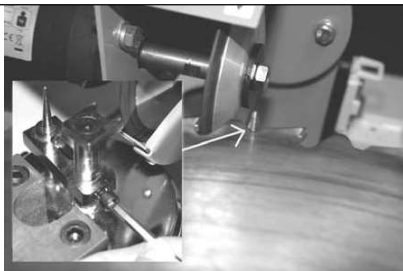


Abb. 7

Um nicht in das Sägeblatt zu schleifen, muß die Anschlagnadel montiert werden. Diese wird mit dem Inbusschlüssel am Auflagenbolzen justiert und arretiert.

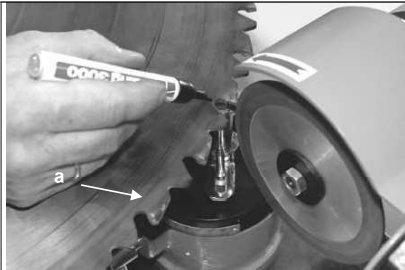


Abb. 8

Mit einem Markierstift werden die Sägezähne markiert, so kann man den Materialabtrag gut erkennen und kontrollieren.

Wenn der Winkel der Schleifscheibe so eingestellt ist, daß die Zahninnenfläche gleichmäßig geschliffen wird, kann das Sägeblatt Zahn für Zahn geschärft werden.



Fahren Sie mit dem Sägeblatt immer ganz zurück und vermeiden Sie ruckartige Bewegungen, die die Schleifscheibe beschädigen könnten.

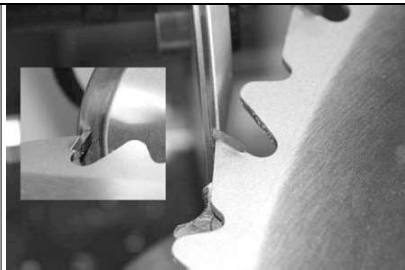


Abb. 9

Um die Dachscheiden zu schärfen wird die schräge Vorderseite der Schleifscheibe genutzt, die Winkel sind wie bei den Zahninnenflächen zu ermitteln und entsprechen einzustellen.

Arbeiten Sie auch hier mit Anschlagdorn um den gleichmäßigen Enddurchmesser des Sägeblattes einhalten zu können.

Achtung: Um den Werkzeugschlitten in die korrekte Position zum schärfen der Dachscheiden schwenken zu können, ist es notwendig, die Anschlagnadel auf die Motorseite zu drehen. (Abb.9A)

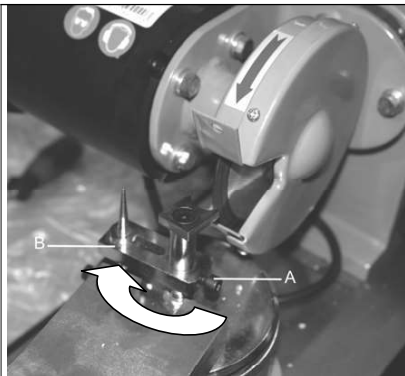


Abb. 9A

Dazu muß die Imbusschraube (Abb.9A-A) gelöst und die Anschlagnadel auf die Motorseite gedreht werden!



Sowohl die Zahnbrust als auch das Zahndach müssen nur sauber geschliffen werden. Eine größere Materialabtragung ist nicht notwendig.



Abb. 10

Bei Wechselverzahnung muß die Schleifscheibe der Neigung des Wechselzahnnes angepaßt werden (jeder zweite Zahn wird geschliffen).



Abb. 11

Nun wird der voreingestellte Winkel in entgegengesetzter Richtung eingestellt. Jetzt können die übrigen Zähne geschärft werden.

Tipp: Mit Markierstift arbeiten.



Abb. 12

Sollten Sie kleine Sägeblätter schärfen, kann es ratsam sein, den Auflagenbolzen herauszudrehen. Dies sollten Sie je nach Sägeblatt und Scheidengeometrie individuell ermitteln.

Sicherheitshinweise für die Bedienung



Ziehen Sie vor allen Wartungs-/Einstell- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker. Ebenfalls ist nach Arbeitsende der Netzstecker zu ziehen.

- Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

- Drehen Sie den Schiebeschlitten mit den Aufnahmebohrung je nach Sägeblattdurchmesser in die notwendige Position.
- Wählen Sie den passenden Aufnahmeadapter und fixieren Sie das Blatt.
- Stellen Sie den Schlitten so ein, daß bei Anschlag am Langloch nicht versehentlich in das Blatt geschliffen werden kann.
- Schwärzen Sie die Zahninnenflächen mit einem Stift ein und legen Sie die Schleifscheibe im Ruhezustand sauber an die zu schleifende Fläche an.
- Schalten Sie nun das Schärfgerät ein und kratzen Sie die eingeschwärzte Fläche zur Endjustage an.
- Schleifen Sie nun je nach Sägeblattdurchmesser Zahn für Zahn sehr vorsichtig.
- Wenn alle Zahninnenflächen geschliffen sind, schleifen Sie die Zahndächer an der schräg Fläche der Scheibe mittels Anschlag gleichmäßig an, um den Rundlauf des Blattes zu gewährleisten.
- Maschine anschließend gründlich reinigen!

Störungen - Ursachen - Behebung

Störung	Ursache	Behebung
Scheibe brennt (stumpf)	1. Schärffläche zugeschmiert, 2. Diamantbeschichtung verschlissen.	1. Mit Schärfstick reinigen. 2. Blatt wechseln.

Inspektion und Wartung



Ziehen Sie vor allen Wartungs-/Einstell- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker. Ebenfalls ist nach Arbeitsende der Netzstecker zu ziehen.
Halten Sie das Gerät stets sauber und Staubfrei.
Ölen Sie den Schiebeschlitten gut ein um ruckartige Bewegungen zu vermeiden.

Wechsel der Schleifscheibe

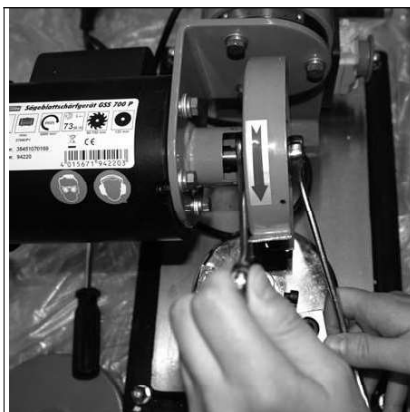


Abb. 13

Zum Wechsel der Schleifscheibe wird der Zweikant auf der Motorwelle mit einem Gabelschlüssel arretiert, nun kann die Sicherungsmutter auf der Motorwelle in Drehrichtung des Motors gelöst oder festgezogen werden (normales Rechtsgewinde).

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Inspektions- und Wartungsplan

Zeitintervall	Beschreibung	Evtl. weitere Details
Nach jeder Benutzung	Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen, trockenen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck ab.	

Ersatzteile

	Sie haben technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung? Auf unserer Homepage www.guede.com im Bereich Service helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.		
	Seriennummer:	Artikelnummer:	Baujahr:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com



!!! Please read this instruction for operation carefully before putting the machine into operation !!!

**A.V. 2 Surplus print even in shortened version requires permission.
Technical changes reserved. Illustrations used represent examples.**

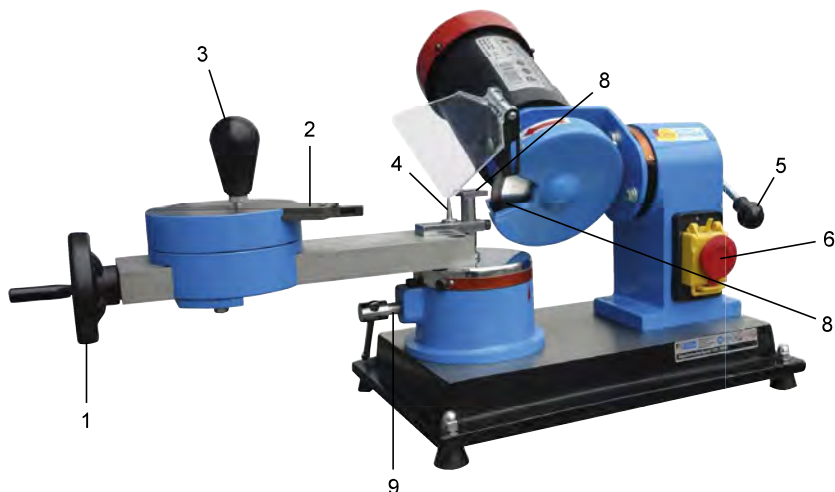
Unit

Premium solid grinding machine for saw discs. To sharpen saw discs of hard metal of diameter 80 - 700 mm.

A special diamond grinding wheel of 125 mm, 7 adapters to work any usual bores.

Professional sharpening of any common saw discs of manually operated circular saws, fire wood saws, bench circular saws etc.

Scope of Delivery



1. Hand wheel
2. Feed slide
3. Binding screw
4. stop needle
5. Grinding disc clamping lever
6. Safety switch
7. Grinding diisc
8. support screw
9. Support bench clamping lever
10. Adaptors



10

Warranty

Warranty claims in accordance to the warranty certificate attached.

General Safety Instructions

Prior to the initial use of the unit, the operating instructions should be read completely. If in doubt with regard to connection and operation of the unit, consult the manufacturer (servicing department).

FOLLOW THE INSTRUCTIONS BELOW CAREFULLY IN ORDER TO SECURE A HIGH DEGREE OF SAFETY:

Caution!

- The unit should be safely attached to the bench horizontally.
 - Your work place should be kept clean and sufficiently lit (500 lux).
 - Never use the unit close to flammable materials, gases and liquids.
 - Wear protection goggles, ear protectors and suitable protection clothing. Use a respirator if necessary.
 - Wear clothes fitted to the occasion. Do not wear loose clothing or jewels that could be caught by rotating parts. Non-skid shoes are recommended. If your hair is long, wear a hairnet.
 - Mind a stable poise and good footing when working with the unit.
 - Other persons, children in particular, should be kept away from the work site.
 - Always leave the existing protection equipment in place and make sure that they work perfectly. The operation without the protection equipment is not allowed.
 - Make regular checks to see that all the screwed joint are fitted firmly.
 - Make sure that the power supply cable is not taken within the reach of rotating parts.
 - Do not leave the unit unattended if it is running. Any time you leave the unit, switch it off. Do not leave any adjustment wrenches stuck in the unit. Before switching on, make sure that all the wrenches and adjusting tools are removed.
 - Any longer products should be supported.
 - Avoid any contact with grinding aids and materials.
- **Be careful to avoid any hit on the saw disc. No warranty may be granted against the diamond disc damage.**



The unit is allowed for use in RCD mains (stray current protection)

Emergency Action

Apply the first aid adequate to the injury and get qualified medical assistance as quickly as possible. Protect the injured person from more accidents and calm him/her down.

Signs on Unit

Meaning of Symbols

Symbols shown below are used throughout this manual and/or on the unit:

Product Safety

Product compliance with respective EU standards					

Bans:

General ban (In combination with another pictogram)	No touching	No pulling the cable	Do not touch rotating parts	Do not use the unit in rain	

Warning:

Warning/caution	Beware of hazardous electrical voltage	Keep at safe distance			

Commands:

					
Use goggles	Use ear protectors	Use protective gloves	Unplug before opening	Read operating manual before use	

Environment Protection

					
Wastes to be disposed of in a professional manner not to harm the environment.	Cardboard packaging to be collected for recycling.	Faulty and/or disposed of electrical/electronic appliances to be collected by authorised salvage places.			

Packaging

					
Protect from moisture	Keep Up	Fragile			

Technical Data:

					
Motor capacity	Connection	Speed	Weight	Noise value indication	

Assigned Use

The unit should be used exclusively to grind/sharpen and work hard metal saw discs.

The manufacturer shall not be made liable for damages if general rules and this manual regulations are not observed.

Residual Hazards and Protective Action**Mechanical Residual Hazards**

Hazard	Description	Protective action	Residual hazards
Catching, winding	Loose-fitting clothes, jewels or long hair may be caught by moving parts.	Wear tight-fitting garments and no jewels. Protect your hair with a hairnet.	
Friction, abrasion	A contact with the rotating grinding wheel may result in serious injuries.	Always prevent any contact of your hands with the wheel. Wear protective gloves.	

Electrical Residual Hazards

Hazard	Description	Protective action	Residual hazards
Direct electrical contact	Defective cable or plug may cause an electrical shock	Have the defective cable/plug exchanged by a professional. Use the unit only if connected via a faulty current switch (RCD).	
Indirect electrical contact	Wounds caused by conductive parts on open electrical or defective structural parts	Always unplug before any maintenance. Operate only with RCD switch installed.	

Noise Hazards

Hazard	Description	Protective action	Residual hazard
Impaired Hearing	Prolonged work with the saw may result in hearing impairment	Always wear ear protectors	

Materials and Other Substances Hazards

Hazard	Description	Protective Action	Residual Hazards
Contact, aspiration	Lungs may be affected by great amount of dust being formed	Always wear breathing mask when working with the unit.	

Human Factors Neglect

Hazard	Description	Protective Action	Residual Hazards
Negligent use of personal protection equipment	Operating the unit without adequate PPE may cause severe external/internal injuries	Always wear prescribed protective clothing and work considerably.	
Inadequate local lighting	Insufficient light is a heavy safety risk.	Provide for sufficient lighting	

Other Hazards

Hazard	Description	Protective Action	Residual Hazards
Thrown away articles and splashes	The band or mechanical particles may wound your eyes in the course of grinding job.	Always wear protection goggles.	

Disposal

Disposal instructions are given by pictographs on the unit or packaging. For meaning of individual symbols refer to chapter "Symbols on Unit".

Operator Requirements

The operator shall read the instruction manual carefully before using the unit.

Qualification

No special qualification is required for use of the unit except for detailed direction by a professional.

Minimum Age

Only persons above 16 years of age are allowed to work with the unit. Exempted from the provision is the use of the juvenile trainees if they work in the course of their professional training with an aim to obtain the skill under a trainer supervision.

Training

Use of the unit requires adequate lesson by a professional or the use of the manual only. Special training is not required.

Technical Data	
Power connection	230V
Frequency/Protection type	50 Hz/IP 44
Protection class:	I
Max. output P ₁	370 W S6 40%
Motor speed	2800 min ⁻¹
Approximate Grinding wheel diameter:	125 x 32 x 10 mm
Grinding wheel setting angle	2 x 30°
Supporting bench setting angle :	30°/80°
Saw disc clamping adapter :	35 mm, 30 mm, 28 mm, 25,4 mm, 25 mm, 20 mm, 18 mm, 16 mm
Connection cable:	1,5 m/H05 VV-F
Approximate weight	34,5 kg
Dimension L x W x H (mm):	670 x 390 x 310
Ordering No.:	94220

Transportation and Storage



The unit has been designed for stationary use only.
Any tools that are not routinely used should be stored in a dry locked room.

Assembly and Initial Operation

The unit is delivered assembled. It only needs to unpack.

- Wipe metal parts of the slide regularly with an oil-soaked cloth and lubricate the spindle before every use.

Initial Operation Safety Instructions

- Mind safe attachment of the unit to suitable surface.
- Make sure that all the screws are tight.
- Make sure all safety devices are mounted
- Check before each start-up disc for cracks and damage

Procedure

- Assemble individual parts in the shown order. Mind the correct arrangement of the parts according to figures.

Operation



Fig. 1

Basically it is possible to sharpen saw discs of diameter 80 mm - 700 mm.
Fix the disc on the feed slide. The feed slide has three centring holes. According to the centring hole, it is possible to mount various diameters of saw discs.



The machine may only with the power connected, if all adjustments are completed.

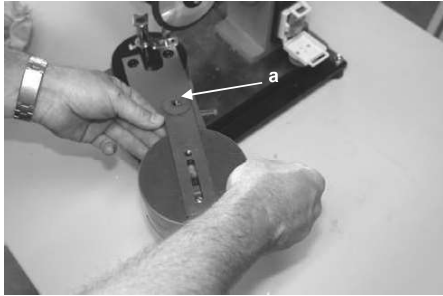


Fig. 2

First, select a centring hole and loosen up the clamping screw (Fig. 1b), now, the feed slide may turn by 360°. With small diameters of the saw disc it is recommended to use a centring hole (Fig. 2a), on medium diameters, one of two additional holes. Using a hand wheel, it is possible, upper slide may be adjusted. First loosen clamping screw out (Fig. 1c). The diameter of the disc to be worked may be set up after it is loosened up.



Fig. 3

When you find an appropriate distance between the centring hole and the grinding wheel, fix the upper slide with clamping screw (Fig. 1c). Now, the disc may be placed in the middle of centring hole. Now, put a suitable adapter in the saw disc Put clamping disc (Fig. 3a) above the adapter and fix it with a screw.

TIP: Tighten the clamping screw so that the saw disc may be turned without taking too much power.

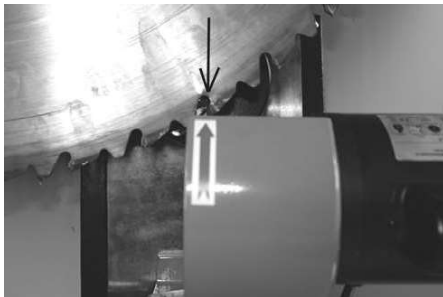


Fig. 4

First, determine the cutting angle of sharpening the teeth inner surfaces. The surfaces should be parallel to the flat area of the grinding. See arrow in Fig.4 and Fig. 5)

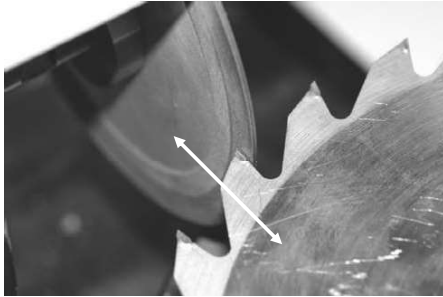


Fig. 5

Sharpening is done by sliding the slide forward and backward. Mind the slide set up to provide for the hard metal surface to be sharpened. The oblong hole in the slide works as a stop. (see Fig. 6)



Fig. 6

Here, it is clear that the feed slide is set in parallel to the grinding wheel and the slide goes to the stop, the grinding wheel works the hard metal surface only. Also, the set up to work smaller grinding wheel.

Caution: Be very careful to move the saw disc on the slide in order to prevent any damage of the diamond disc!

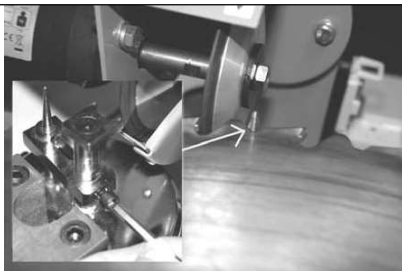


Fig. 7

A stop needle should be mounted on to avoid grinding the saw disc. It should be calibrated and locked in place with a socket wrench.



Fig. 8

Teeth are marked with the selector pen which makes the removal well recognisable and controllable
If the grinding wheel angle is set up in the way providing for even grinding of the inner surfaces of the teeth, the disc may be worked tooth by tooth.

Caution: Always take the saw disc back completely and avoid any jerky movements that could damage the grinding wheel.

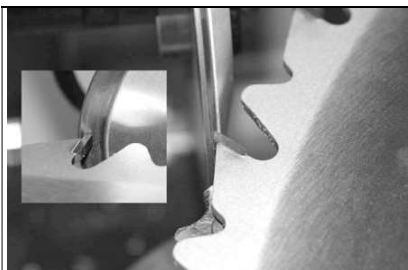


Fig. 9

The inclined front side of the grinding wheel is used to sharpen roof-like cutting edges. The angles should be determined and set up in an appropriated way. In this case too, use the stop pike to observe the final even diameter of the saw disc.

Caution: To make turn of the tool slide in the position correct for grinding roof-like cutting edges, it is necessary to turn the stop needle to the motor side. (Fig. 9A)

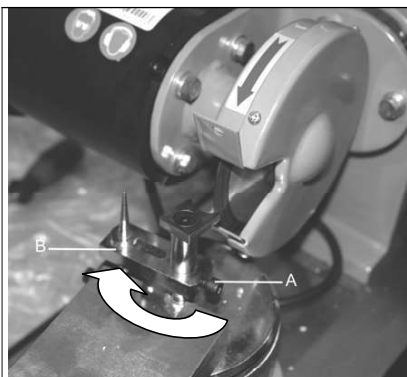


Fig. 9A

To do that, socket screw should be loosened up (Fig. 9A-A) and the stop needle turned on the side of motor.



Both the tooth as well as the chest tooth roof need only be sanded clean. A larger material removal is not necessary.



Fig. 10

With alternating teething, the grinding wheel should be adapted to inclination to the alternating tooth (every other tooth is sharpened)



Fig. 11

Set up the pre-adjusted angle in reverse direction. It is possible to sharpen the remaining teeth now.

Tip: Use a selector pen.



Fig. 12

If grinding small saw discs, it helps to remove supporting screws. That should be found out individually according to the saw disc and cutting edge geometry.

Operator Safety Instructions



Unplug the unit before any maintenance/adjustment and repair. Unplug after finishing the work as well.

- Do not use the unit before you have read the operating manual carefully.
- Observe all the safety instructions indicated in the manual.
- Be responsible to the others.

Step by Step Instructions

- Turn the slide with a clamping hole to the required position according to the saw disc diameter. .
- Choose a suitable clamping adaptor and fix the disc in place.
- Set up the slide so that it is not possible to sharpen the disc mistakenly when there is a hit on the horizontal hole.
- Mark the teeth internal surfaces with a black pen and put the grinding wheel in the standstill on the area to be ground.
- Switch the sharpening machine and scrape the surface marked in black off to enable additional calibration.
- Grind very carefully, according to the saw disc diameter, one tooth after another.
- When grinding of all inner teeth areas are finished, grind evenly the teeth slopes on the inclined area of the disc using a stop to provide for eccentric run of the disc.
- Clean the unit carefully.

Troubles-Causes- Troubleshooting

Trouble	Cause	Troubleshooting
Burning disc (blunt)	1. The sharpening surface excessively lubricated. 2. Worn diamond layer.	1. Clean the unit with the sharpening tool. 2. Replace the disc

Inspections and Maintenance



Unplug the unit before any maintenance/adjustment and cleaning. Unplug upon finishing the work as well. Keep the machine clean and free of any dust. Oil the slide well to prevent jerking.

Grinding Wheel Replacement

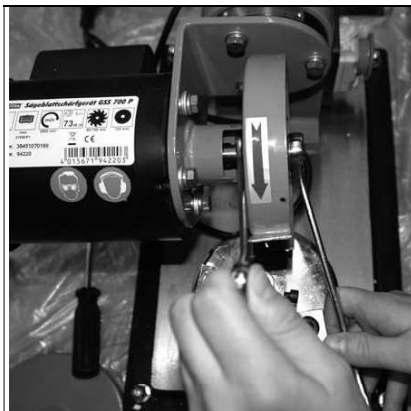


Fig. 13

To replace the wheel, lock it on the spindle at either side with a forked wrench. The lock nut may be loosened or tightened in the direction of the motor turning (clockwise thread)

Inspections and Maintenance Safety Instructions

Only a unit maintained and cared for on a regular basis may be a serviceable aid. Insufficient maintenance and care may result in emergencies and unforeseen accidents.

Inspections and Maintenance Schedule

Time Interval	Description	Other Details if Required
After every use	• Wipe the unit with clean dry cloth or blow off with low-pressure air .	

Spare Parts

GB	Do you have any technical questions? Claim? Do you need spare parts or instructions for operation? We are ready to help you quickly and without unnecessary bureaucracy at our site www.guede.com in the part Service. Please help us in helping you. In order to identify your machine in case of a claim we need its serial number, product number and year of production. All the data mentioned can be found at the type plate. Please write them down below to have them always handy:		
	Serial number:	Product number:	Year of production:
	Phone.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com



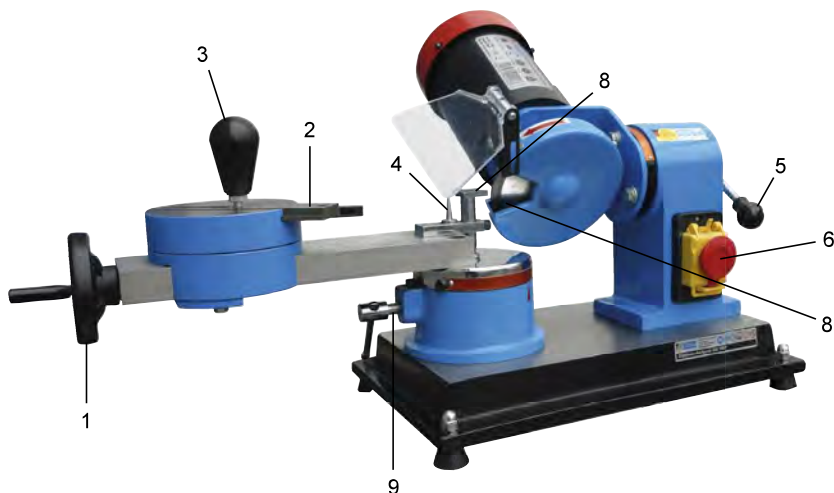
!!! Avant de mettre l'appareil en marche, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi!!!

**A.V. 2 Toute réimpression, même partielle, nécessite une approbation.
Modifications techniques réservées. Les représentations figurant dans le mode d'emploi sont à titre d'exemple.**

Appareil

Affûteuse des lames de scie robuste haute de gamme. Pour affûtage des lames de scie en métal dur de diamètre de 80 - 700 mm.
Disque abrasif diamanté spécial de 125 mm, 7 adaptateurs pour tous les diamètres d'orifice courants.
Affûtage professionnel de toutes les lames de scies courantes de scie circulaires manuelles, scie circulaires de table, scie à bois de chauffage, etc.

Contenu du colis



1. Roue manuelle
2. Chariot coulissant
3. Vis de serrage
4. Aiguille de butée
5. Levier de serrage du disque abrasif
6. Interrupteur de sécurité
7. Disque abrasif
8. Vis d'appui
9. Levier de serrage de la table d'appui
10. Adaptateurs



Garantie

Selon le bulletin de garantie joint.

Consignes générales de sécurité

Avant d'utiliser l'appareil, lisez complètement la notice. Si vous avez des doutes sur le branchement et la manipulation de l'appareil, contactez le fabricant (service après-vente).

AFIN D'ASSURER UN GRAND DEGRÉ DE SÉCURITÉ, RESPECTEZ LES CONSIGNES SUIVANTES :

ATTENTION !

- L'appareil doit être fixé à l'établi de façon sûre, horizontale et solide.
- Le lieu de travail doit être propre et suffisamment éclairé (500 lux).
- N'utilisez pas l'appareil à proximité des matières, gaz et liquides inflammables.
- Portez des lunettes de protection, un casque et une tenue de protection adéquate. Si nécessaire, portez également un masque.
- Portez toujours une tenue adéquate. Ne portez pas de vêtements larges ou bijoux pouvant s'accrocher aux pièces en rotation. Il est également recommandé de porter des chaussures antidérapantes. Si vous avez des cheveux longs, portez un filet.
- Veillez à maintenir une posture stable lors du travail.
- Éloignez les autres personnes, en particulier les enfants de votre lieu de travail.
- Laissez les dispositifs de protection existants à leur place et assurez leur parfait fonctionnement. Il est strictement interdit de faire fonctionner l'appareil sans les dispositifs de protection.
- Contrôlez régulièrement le serrage correct de tous les boulonnages.
- Veillez à ce que le câble d'alimentation ne se trouve pas à proximité des pièces en rotation.
- Ne laissez pas l'appareil en marche sans surveillance. Si vous devez vous éloigner de l'appareil, arrêtez-le.
- Si vous n'utilisez pas l'appareil, avant l'entretien/le nettoyage ou lors du remplacement d'un outil, retirez toujours la fiche de la prise.
- Ne laissez aucun outil de réglage dans l'appareil. Avant de le mettre en marche, vérifiez si vous avez retiré toutes les clés et outils de réglage.
- En cas de pièces travaillées plus longues, utilisez un support.
- Évitez le contact des mains avec l'abrasif.
- **Veillez à ce que le disque abrasif ne cogne pas violemment la lame de scie ! Aucune garantie ne sera allouée en cas d'endommagement du disque abrasif.**



L'appareil doit être utilisé uniquement sur un réseau électrique équipé de RCD (interrupteur de protection contre le courant de défaut).

Conduite en cas d'urgence

Effectuez les premiers gestes de secours en fonction de la blessure et appelez rapidement les premiers secours. Protégez le blessé d'autres blessures et calmez-le.

Indications figurant sur l'appareil

Explication des symboles

Dans la notice et/ou sur l'appareil figurent les symboles suivants:

Sécurité du produit :

Produit répond aux normes correspondantes de la CE					

Interdictions :

Interdiction générale (en combinaison avec un autre pictogramme)	Défense de toucher	Défense de tirer sur le câble	Défense de toucher les pièces en rotation	N'utilisez pas l'appareil sous la pluie	

Avertissement :

					
Avertissement/attention	Avertissement : tension électrique dangereuse	Respectez la distance de sécurité			

Consignes :

					
Portez des lunettes de protection	Utilisez un casque	Utilisez des gants de protection	Avant toute intervention, retirez la fiche de la prise	Lisez la notice avant l'utilisation.	

Protection de l'environnement :

					
Liquidez les déchets de manière à ne pas nuire à l'environnement.	Déposez l'emballage en carton au dépôt pour recyclage.	Déposez les appareils électriques ou électroniques défectueux et/ou destinés à liquidation au centre de ramassage correspondant.			

Emballage :

					
Protégez de l'humidité	Sens de pose	Attention - fragile			

Caractéristiques techniques :

					
Puissance moteur	Fiche	Tours/min	Poids	Valeur du bruit	

Utilisation en conformité avec la destination

L'appareil doit être utilisé exclusivement pour l'affûtage/le meulage et pour l'usinage des lames de scie en métal dur.

Le fabricant ne répond pas des dommages engendrés par le non respect des dispositions des règlements généraux en vigueur ainsi que de cette notice.

Dangers résiduels et mesures de protection**Dangers résiduels mécaniques**

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Accrochage, enroulement	Des vêtements larges et bijoux peuvent s'accrocher aux parties en rotation.	Portez toujours une tenue adhérente et ne portez pas de bijoux pouvant s'accrocher.	
Frottement, écorchures	Le contact avec l'abrasif en rotation peut provoquer des blessures graves.	Évitez le contact avec l'abrasif. Portez des gants de protection.	

Dangers résiduels électriques

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Contact électrique direct	Câble ou fiche défectueux peut provoquer une électrocution.	Faites remplacer un câble ou une fiche endommagé par un spécialiste. Utilisez l'appareil uniquement avec un interrupteur contre le courant de défaut (FI).	
Contact électrique indirect	Blessures provoquées par des pièces conductrices des pièces de construction ouvertes ou défectueuses.	Avant tout entretien, retirez la fiche de la prise. Utilisez l'appareil uniquement avec un interrupteur contre le courant de défaut (FI).	

Dangers du bruit

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Lésions de l'ouïe	Un travail prolongé avec l'appareil peut endommager l'ouïe.	Portez toujours un casque de protection.	

Danger relatif aux matériaux et autres matières

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Contact, aspiration	Une formation de poussières trop importante peut endommager les poumons.	Portez toujours un masque lors du travail avec l'appareil.	

Manquement aux principes ergonomiques

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Utilisation négligée des accessoires personnels de protection.	Manipulation de l'appareil sans accessoires de protection adéquats peut conduire aux blessures externes ou internes graves.	Portez toujours une tenue de protection adéquate, soyez prudents.	
Éclairage local insuffisant	Un éclairage insuffisant représente un grand risque.	Assurez toujours un éclairage suffisant lors de la manipulation de l'appareil.	

Autres dangers

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Objets ou liquides éjectés	Lors de l'affûtage, de petites particules d'abrasif peuvent blesser vos yeux.	Portez toujours des lunettes de protection.	

Liquidation

Les consignes de liquidation résultent des pictogrammes indiqués sur l'appareil ou sur l'emballage. La description des significations individuelles se trouve dans le chapitre « Indications sur l'appareil ».

Opérateur

L'opérateur doit lire attentivement la notice avant d'utiliser l'appareil.

Qualification

Mis à part l'instruction détaillée par un spécialiste, aucune autre qualification spécifique n'est requise.

Âge minimal

L'appareil peut être utilisé uniquement par des personnes de plus de 16 ans.
Exception faite des adolescents manipulant l'appareil dans le cadre de l'enseignement professionnel sous la surveillance du formateur.

Formation

L'utilisation de l'appareil nécessite uniquement l'instruction par un spécialiste, éventuellement par la notice. Une formation spéciale n'est pas nécessaire.

Caractéristiques techniques	
Prise :	230V
Fréquence / type de protection :	50 Hz/IP 44
Classe de protection :	I
Puissance maximale:	370 W S6 40%
Tours moteur:	2800 min ⁻¹
Ø du disque abrasif environ:	125 mm x 32 mm x 10 mm
Angle de réglage du disque abrasif:	2 x 30°
Angle de réglage de la table d'appui:	30° à gauche/80° à droite
Adaptateur pour le maintien de la lame de scie:	35 mm, 30 mm, 28 mm, 25,4 mm, 25 mm, 20 mm, 18 mm, 16 mm
Câble d'alimentation:	1,5 m/H05 VV-F
Poids environ:	34,5 kg
Dimensions L x L x H en mm:	670 x 390 x 310
N° de commande :	94220

Transport et stockage



L'appareil est conçu uniquement pour l'utilisation stationnaire.

Les outils non utilisés doivent être rangés dans une pièce sèche et fermée.

Montage et première mise en service

L'appareil est livré monté, vous n'avez qu'à le sortir de l'emballage.

- Essayez régulièrement les parties métalliques du chariot couissant avec un chiffon imbibé d'huile et graissez l'axe avant chaque utilisation.

Consignes de sécurité relatives à la première mise en marche

- Veillez à ce que l'appareil soit correctement fixé à une surface adéquate.
- Veillez à ce que tous les boulonnages soient correctement serrés.
- Assurez-vous que tous les dispositifs de sécurité sont montés
- Vérifier avant chaque mise en service de la tranche sur les fissures et les dommages

Procédé

- Montez les pièces individuelles dans l'ordre indiqué. Veillez à disposer correctement les pièces de construction en respectant les images.

Manipulation



L'appareil convient à l'affûtage des lames de scie dont le diamètre est compris entre 80 mm et 700 mm. Montez la lame de scie sur le chariot couissant. Le chariot couissant est équipé de trois orifices de centrage, divers diamètres de lames de scie peuvent être montés en fonction du choix de l'orifice de centrage.

La machine ne peut avoir de l'alimentation soit connectée, si tous les réglages sont terminés.

Fig. 1

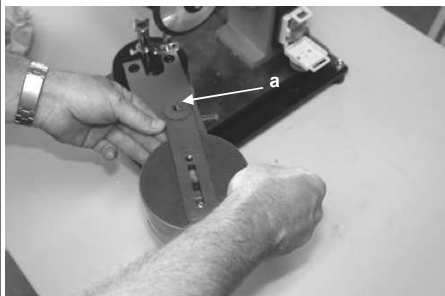


Fig. 2

Tout d'abord, choisissez l'orifice de centrage adéquat, desserrez la vis de serrage (fig. 1b), le chariot coulissant peut alors être tourné de 360°. Pour des lames de scies de petits diamètres, nous recommandons l'orifice de centrage fig. 2a, pour des diamètres moyens, l'un des deux autres orifices. Le chariot supérieur peut être réglé à l'aide de la roue manuelle, pour cela, desserrez d'abord la vis de serrage (fig. 1c). Après le desserrage de la vis de serrage, il est possible de préréglér le diamètre pour la lame de scie à affûter.



Fig. 3

Lorsque vous aurez trouvé la distance adéquate entre l'orifice de centrage et le disque abrasif, fixez le chariot supérieur à l'aide de la vis de serrage (fig. 1c). À présent, il est possible de placer la lame au centre de l'orifice de centrage. Placez l'adaptateur adéquat dans l'orifice de la lame de scie. Placez un disque d'appui sur l'adaptateur (fig. 3a) et fixez-le à l'aide de la vis de serrage.

CONSEIL : Serrez la vis de serrage de façon à ce qu'il soit possible de tourner la lame de scie sans déployer une force excessive.

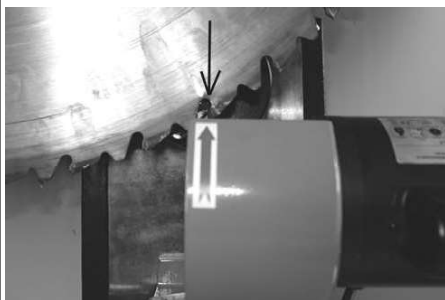


Fig. 4

Tout d'abord, trouvez l'angle de coupe pour l'affûtage des surfaces internes des dents, celles-ci doivent se trouver en parallèle par rapport à la surface plane du disque abrasif (voir flèche sur les images 4 et 5)

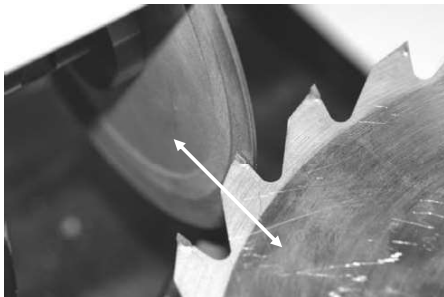


Fig. 5

L'affûtage s'effectue en déplaçant le chariot coulissant en avant et en arrière. Il est nécessaire de veiller en même temps que le chariot coulissant soit réglé de façon à affûter uniquement la surface en métal dur, l'orifice longitudinal dans le chariot sert de butée terminale (voir fig. 6)



Fig. 6

Ici l'on voit clairement que le chariot coulissant est réglé parallèlement à la lame de scie et que le chariot se déplace jusqu'à la butée, le disque abrasif affûte uniquement la surface en métal dur. On voit également le réglage pour une lame de scie de taille inférieure.

Attention : Déplacez la lame de scie sur le chariot avec une précaution maximale pour éviter l'endommagement du disque diamanté !

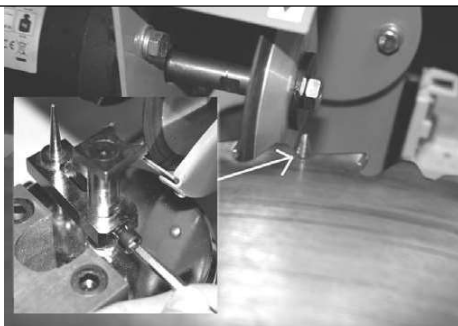


Fig. 7

Pour ne pas affûter jusqu'à la lame de scie, il est nécessaire de monter l'aiguille de butée. Celle-ci doit être calibrée et bloquée à l'aide d'une clé hexagonale sur la vis d'appui.



Fig. 8

Marquer les dents à l'aide d'un marqueur, ce qui permet de bien discerner et contrôler la réduction du matériau.

Si l'angle du disque abrasif est réglé de façon à affûter uniformément les surfaces internes des dents, il est possible d'affûter les dents de la lame de scie l'une après l'autre.

Attention : Reculez toujours complètement la lame de scie et évitez des à-coups pouvant endommager le disque abrasif.

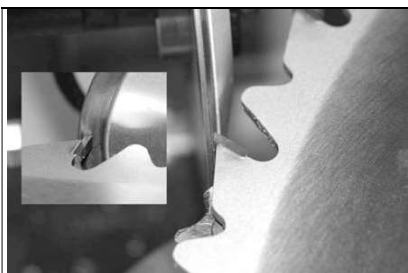


Fig. 9

Pour affûter des arêtes en toit, l'on utilise la partie avant inclinée du disque abrasif. Les angles doivent être réglés et bloqués de la même manière que lors de l'affûtage des surfaces internes des dents. L'utilisation de l'aiguille de butée est également nécessaire pour maintenir uniforme le diamètre final de la lame de scie.

Attention : Pour pouvoir tourner le chariot à la position correcte pour l'affûtage des arêtes en toit, il est nécessaire de tourner l'aiguille de butée vers le moteur (fig. 9A)

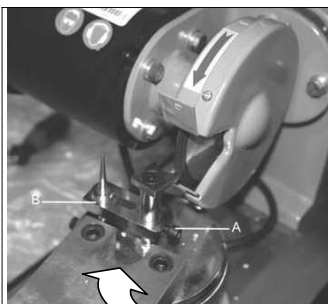


Fig. 9A

Pour cela, il est nécessaire de desserrer la vis hexagonale (fig. 9A-A) et de tourner l'aiguille de butée vers le moteur !



Les dents de la poitrine et le toit de la dent doivent seulement être bien poncé. Une plus grande ablation du matériel n'est pas nécessaire.



Fig. 10

Lorsqu'il s'agit d'une denture alternée, il est nécessaire d'adapter le disque abrasif à l'inclinaison de la dent alternée (affûtage d'une dent sur deux).



Fig. 11

À présent, il est nécessaire de régler l'angle préréglé dans le sens inverse. Maintenant, il est possible d'affûter les dents restantes.

Conseil : Utilisez le marqueur.

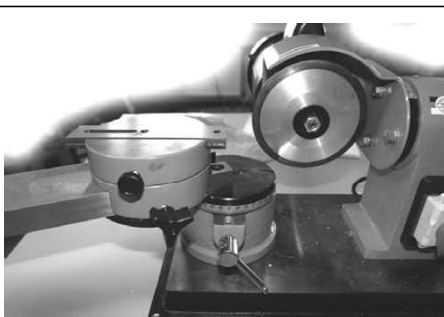


Fig. 12

Si vous devez affûter de petites lames de scie, il convient de dévisser les vis d'appui. Cela dépend de la lame de scie et de la géométrie de l'arête.

Consignes de sécurité relatives à la manipulation



Avant tout entretien/réglage et réparation, retirez la fiche de la prise. Retirez-la également à la fin de l'intervention.

- Avant d'utiliser l'appareil, lisez attentivement la notice.
- Respectez toutes les consignes de sécurité contenues dans la notice.
- Comportez vous de façon responsable envers tierces personnes.

Notice étape par étape

- Tournez le chariot coulissant avec l'orifice de fixation à la position souhaitée en fonction du diamètre de la lame de scie.
- Choisissez l'adaptateur de fixation adéquat et fixez la lame.
- Réglez le chariot de façon à éviter l'affûtage de la lame de scie en cas de choc sur l'orifice longitudinal.
- Marquez les surfaces internes des dents à l'aide d'un marqueur et placez le disque abrasif au repos sur la surface à affûter.
- Mettez l'affûteuse en marche et raclez la surface marquée en noir pour le calibrage final.
- À présent, affûtez prudemment les dents l'une après l'autre en fonction du diamètre de la lame de scie.
- Lorsque toutes les surfaces internes des dents sont biseautées, biseautez uniformément les toits des dents sur la surface inclinée du disque à l'aide de la butée pour assurer la marche excentrée de la lame.
- Nettoyez soigneusement la machine !

Pannes - causes - suppression

Panne	Cause	Suppression
Le disque brûle (émoussé)	1. Surface d'affûtage trop graissée. 2. Couche diamantée usée.	1. Nettoyez à l'aide de l'outil d'affûtage. 2. Remplacez le disque.

Révisions et entretien



Avant tout entretien/réglage et réparation, retirez la fiche de la prise. Retirez-la également à la fin de l'intervention. Maintenez l'appareil propre et sans poussières. Graissez suffisamment le chariot coulissant pour éviter les à-coups.

Remplacement du disque abrasif

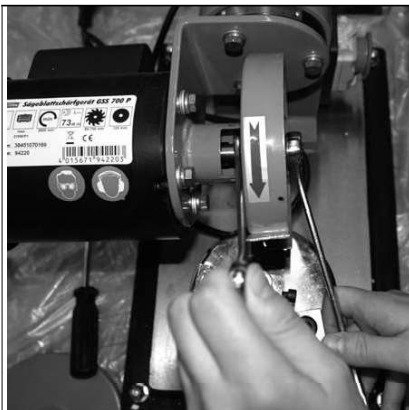


Fig. 13

Pour remplacer le disque abrasif, bloquez le double cylindre sur l'arbre de moteur à l'aide d'une clé à fourche puis desserrez ou resserrez l'écrou de sûreté sur l'arbre de moteur en tournant dans le sens des rotations du moteur (filetage à droite normal).

Consignes de sécurité relatives aux révisions et à l'entretien

Seul un appareil régulièrement entretenu et traité peut donner satisfaction. Un entretien insuffisant peut engendrer des accidents et des blessures.

Plan des révisions et de l'entretien

Intervalle de temps	Description	Autres détails
Après chaque utilisation	Nettoyez l'appareil à l'aide d'un chiffon propre et sec ou soufflez-le à l'aide de l'air comprimé à basse pression.	

Pièces détachées

FR	Vous avez des questions techniques ? Une réclamation ? Vous avez besoin de pièces détachées ou d'un mode d'emploi ? Nous vous aiderons rapidement et sans bureaucratie inutile par l'intermédiaire de nos pages Web www.guede.com dans la rubrique Service. Aidez-nous pour que nous puissions vous aider. Pour identifier votre appareil en cas de réclamation, nous avons besoin du numéro de série, numéro de produit et l'année de fabrication. Toutes ces informations se trouvent sur la plaque signalétique. Pour avoir ces informations toujours à portée de main, veuillez les inscrire ici :		
	Numéro de série: *	Numéro de produit:	Année de fabrication :
	Tél.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com



!!! Prima di mettere la macchina in funzione, leggere attentamente, per favore, il presente Manuale d'Uso !!!

**A.V. 2 Per le copie, anche delle parti del testo, deve essere emessa l'autorizzazione.
Sono riservate le modifiche tecniche. Le illustrazioni riportate rappresentano un esempio.**

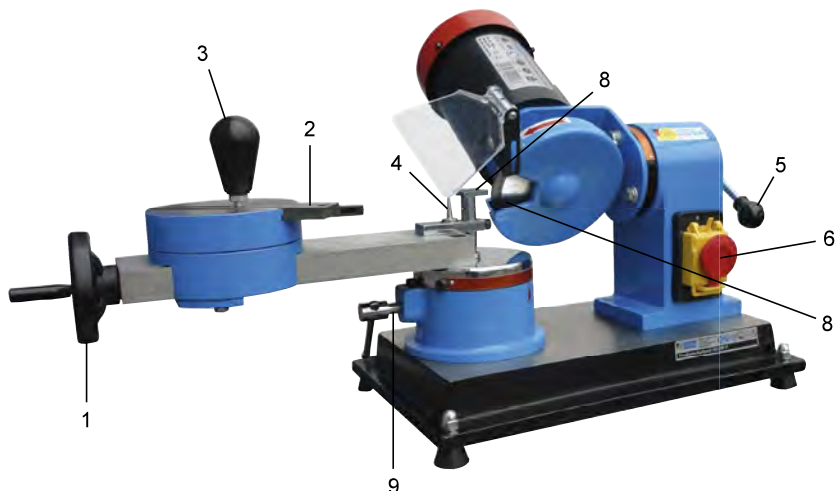
Apparecchio

Una robusta affilatrice dei dischi da taglio della classe più alta. Per l'affilamento dei dischi da taglio di metallo duro del diametro 80 – 700 mm.

Un disco diamantato d'affilamento 125 mm, 7 adattatori per tutti diametri abituali della foratura.

L'affilamento professionale di tutti dischi da taglio delle seghe circolari manuali, delle seghe circolari meccaniche, delle seghe da taglio della legna etc.

Volume della fornitura



1. Volantino manuale
2. Slitta d'alimentazione
3. Bullone da stringimento
4. Ago d'arresto
5. Leva stringente del disco d'affilamento
6. Interruttore di sicurezza
7. Disco d'affilamento
8. Vite di sostegno
9. Leva stringente del tavolo d'appoggio
10. Adattatori



10

Garanzia

I diritti di garanzia, secondo la Lista di garanzia.

Istruzioni di sicurezza generali

Prima di utilizzare l'apparecchio, è necessario leggere completamente il Manuale d'Uso. Nel caso dei dubbi sulla connessione e manovra dell'apparecchio, rivolgersi al costruttore (Centro d'Assistenza).

PERCHE' SIA GARANTITO LIVELLO DI SICUREZZA ALTO, MANTENERE ATTENTAMENTE LE SEGUENTI ISTRUZIONI:

ATTENZIONE!

- L'apparecchio deve essere fissato con sicurezza, orizzontalmente e fermamente sul banco da lavoro.
 - La zona di lavoro deve essere pulita e sufficientemente illuminata (500 lux).
 - Mai lavorare con apparecchio in vicinanza ai materiali infiammabili, gas e/o liquidi.
 - Utilizzare gli occhiali di protezione, protezione dell'udito e tuta adatta. Nel caso di necessità utilizzare in più il respiratore.
 - Utilizzare sempre la tuta adatta. Non utilizzare gli indumenti larghi, oppure gioielli che potrebbero essere presi dalle parti in rotazione. E' consigliata la calzatura d'antiscivolo. Nel caso dei capelli lunghi applicare la retina.
 - Lavorando con l'apparecchio, badare sempre alla stabile posizione del corpo.
 - Tenere le altre persone, soprattutto i bambini, fuori la portata della zona di lavoro.
 - In ogni caso, tenere i dispositivi di sicurezza attuali montati al suo posto ed assicurare la perfetta funzione degli stessi. E' assolutamente proibito l'esercizio dell'apparecchio privo delle protezioni.
 - Controllare periodicamente che tutti i raccordi filettati siano montati perfettamente.
 - Accertarsi che il cavo d'alimentazione non sia in vicinanza alle parti in rotazione.
 - Non lasciare abbandonata la macchina accesa. Volendo andar via, dovete disattivarla sempre.
 - Nel caso che l'apparecchio non dovrebbe essere utilizzato, prima di manutenzione/pulizia e/o sostituzione dell'utensile, sconnettere la spina dalla presa.
 - Non dimenticare alcune chiavi d'aggiustaggio all'interno dell'apparecchio. Prima di accendere l'apparecchio, controllare che siano eliminate le chiavi ed attrezzi dell'aggiustaggio.
 - Per i pezzi da lavorare più lunghi è possibile applicare il sostegno.
 - Evitare il contatto delle mani con gli abrasivi.
- **Badare a che il disco d'affilamento non urti mai contro il disco da taglio! Non è possibile prestare la garanzia per un disco diamantato danneggiato.**



L'apparecchio può essere utilizzato solo sulla rete elettrica con RCD (interruttore di protezione alla corrente falsa).

Comportamento nel caso d'emergenza

Applicare il pronto soccorso relativo all'incidente e rivolgersi più rapidamente al medico qualificato. Proteggere il ferito agli ulteriori incidenti e tranquillizzarlo.

Indicazioni sull'apparecchio

Spiegazione dei simboli

Sono riportati nel presente Manuale d'Uso, oppure applicati sull'apparecchio, i seguenti simboli:

Sicurezza del prodotto:

Prodotto è conforme alle relative norme CE					

Divieti:

Divieto generale (unito con altro pittogramma)		Divieto del contatto	Vietato tirare il cavo	Non toccare le parti in rotazione	Non utilizzare l'apparecchio in pioggia

Avviso:

Avviso/attenzione	Avviso alla tensione elettrica pericolosa	Mantenere la distanza sicura			

Direttive:

					
Utilizzare gli occhiali di protezione	Utilizzare le cuffie	Usare i guanti di protezione	Prima di aprire, sconnettere la spina	Prima dell'uso leggere il Manuale d'Uso	

Tutela dell'ambiente:

					
Smaltire i rifiuti in modo professionale, che non sia inquinato l'ambiente.	Il materiale d'imballo di cartone può essere consegnato al Centro di raccolta allo scopo di riciclo.	Gli apparecchi elettrici/elettronici difettosi e/o da smaltire devono essere consegnati ai centri autorizzati.			

Imballo:

					
Proteggere all'umidità	L'imballo deve essere rivolto verso alto	Attenzione - fragile			

Dati tecnici:

					
Potenza del motore	Allacciamento	Giri in minuto	Peso	Indicazione del valore del rumore	

Uso in conformità alla destinazione

La macchina può essere utilizzata esclusivamente per la rettifica/affilamento e lavorazione dei dischi da taglio di metallo duro.

Nel caso dell'ignoranza delle istituzioni dalle prescrizioni generalmente vigenti, idem del presente Manuale d'Uso, il costruttore non assume qualsiasi responsabilità dei danni.

Pericoli residuali e misure di protezione**Pericoli residuali meccanici**

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Afferramento, avvolgimento	L'indumento largo, oppure i gioielli possono essere presi dalle parti in rotazione.	Indossare sempre gli indumenti attillati e togliere i gioielli che potrebbero essere presi dalle parti in rotazione.	
Attrito, graffio	Contatto con disco da rettifica in rotazione può condurre ai gravi infortuni.	Evitare sempre il contatto con gli abrasivi. Utilizzare i guanti di protezione.	

Pericoli residuali elettrici

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Contatto elettrico diretto	Il cavo oppure la spina difettosi possono causare la folgorazione.	Far sostituire i cavi oppure prese difettosi del professionista. Utilizzare l'apparecchio solo sull'attacco con interruttore di protezione alla corrente falsa (FI).	
Contatto elettrico indiretto	Ferite dalle parti conducenti degli elementi elettrici aperti oppure quelli costruttivi danneggiati.	Facendo la manutenzione sconnettere sempre la spina. Utilizzare l'apparecchio solo sull'attacco con interruttore di protezione alla corrente falsa (FI).	

Pericolo del rumore

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Danneggiamento dell'udito	Lavoro più lungo con apparecchio può danneggiare l'udito.	Utilizzare sempre la protezione dell'udito.	

Minaccia dai materiali e dalle altre sostanze

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Contatto, inalazione	In grande produzione della polvere possono essere danneggiati polmoni.	Lavorando con apparecchio, usare sempre il respiratore.	

Trascuratezza delle regole ergonomiche
--

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
L'uso dei mezzi di protezione personale insufficiente	Manovra dell'apparecchio senza mezzi di protezione personale adatti può condurre ai gravi infortuni esterni ed interni.	Indossare sempre la tuta di protezione prescritta e lavorare con attenzione.	
Illuminazione locale insufficiente	Illuminazione insufficiente costituisce alto rischio per la sicurezza.	Lavorando con apparecchio, assicurare sempre l'illuminazione sufficiente.	

Altri pericoli

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Oggetti gettati e/o spruzzi dei liquidi	Durante la molatura, i mezzi abrasivi e/o particelle del fluido possono ferire i Vs. occhi.	Lavorando con apparecchio, usare sempre gli occhiali di protezione.	

Smaltimento

Le istruzioni per lo smaltimento derivano dai pittogrammi attaccati sull'apparecchio e sull'imballo. La descrizione dei singoli significati riporta il capitolo "Indicazioni sull'apparecchio".

Requisiti all'operatore

L'operatore è obbligato, prima di usare l'apparecchio, leggere attentamente il Manuale d'Uso.

Qualifica

Oltre le istruzioni dettagliate del professionista, per uso dell'apparecchio non è necessaria alcuna qualifica speciale.

Età minima

Con apparecchio possono lavorare solo le persone che hanno raggiunto 16 anni. L'eccezione rappresenta lo sfruttamento dei minorenni per lo scopo dell'addestramento professionale per raggiungere la pratica sotto controllo dell'istruttore.

Istruzioni

Utilizzo dell'apparecchio richiede solo le istruzioni adeguate del professionista rispettivamente leggere il Manuale d'Uso. Non sono necessarie le istruzioni speciali.

Dati tecnici	
Allacciamento:	230V
Frequenza / tipo di protezione:	50 Hz/IP 44
Classe di protezione:	I
Prestazione massima:	370 W S6 40%
Giri del motore:	2800 min ⁻¹
Ø del disco da molatura cca:	125 x 32 x 10 mm
Angolo d'aggiustaggio del disco d'affilamento:	2 x 30°
Angolo d'aggiustaggio del tavolo d'appoggio:	30°/80°
Adattatore di fissaggio del disco da taglio:	35 mm, 30 mm, 28 mm, 25,4 mm, 25 mm, 20 mm, 18 mm, 16 mm
Cavo di connessione:	1,5 m/H05 VV-F
Peso cca:	34,5 kg
Ingombro L x L x H in mm:	670 x 390 x 310
Cod. ord.:	94220

Trasporto e stoccaggio



L'apparecchio è concepito solamente per uso stazionario.

L'apparecchio ed utensili non utilizzati devono essere conservati nel locale asciutto e chiuso a chiave.

Montaggio e prima messa in funzione

L'apparecchio è fornito montato, deve essere solo estratto dall'imballo.

- Le parti metalliche delle slitte pulire periodicamente con uno straccio inumidito dell'olio e prima di ogni uso lubrificare il mandrino.

Istruzioni di sicurezza per prima messa in funzione

- Badare sempre a fissaggio sicuro dell'apparecchio sulla superficie idonea.
- Accertarsi che tutti i raccordi filettati siano ben serrati.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi di sicurezza sono montati.
- Controllare prima di ogni start-up del disco per difetti o danni.

Procedura

- Eseguire il montaggio delle singole parti secondo l'ordine indicato. Badare contemporaneamente all'ordine giusto delle parti costruttive secondo le figure.

Manovra



Fig. 1

E' possibile affilare i dischi da taglio del diametro da 80 mm a 700 mm.

Il disco da taglio viene montato nella slitta d'alimentazione. La slitta d'alimentazione ha tre fori di centraggio, secondo il foro scelto è possibile inserire i vari diametri dei dischi da taglio.



La macchina può solo con la potenza collegato, se tutti gli adeguamenti sono stati completati.

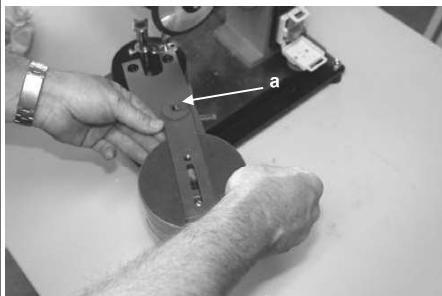


Fig. 2

Scegliere prima un giusto foro di centraggio, allentare la vite di stringimento (fig. 1b), è possibile girare adesso la slitta di 360°. Per i piccoli diametri del disco da taglio è consigliato il foro di centraggio (fig. 2a), per i diametri medi uno dei due fori rimanenti. Mediante il volantino manuale è possibile registrare la slitta superiore, allentando prima la vite di stringimento (fig. 1c). Allentata la vite di stringimento, è possibile preimpostare il diametro per il disco da taglio da affilare.



Fig. 3

Nel caso di aver trovata la distanza adatta tra il foro di centraggio e disco d'affilamento, la slitta superiore viene fissata con la vite di stringimento (fig. 1c), è possibile adesso appoggiare il disco sul centro del foro di centraggio. Inserire l'adattatore idoneo al foro del disco da taglio. Sopra l'adattatore viene inserito un disco spingente (fig. 3a) e fissarlo con la vite di stringimento.

Consiglio: Serrare la vite solo così, che sia possibile ruotare il disco da taglio senza svolgere la grande forza.

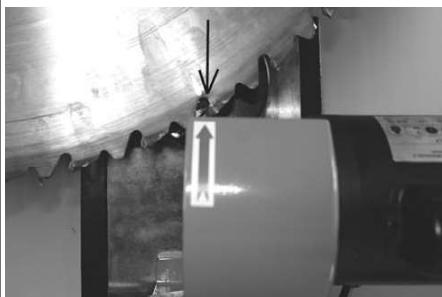


Fig. 4

Verificare prima l'angolo per affilamento delle superfici interne dei denti; tali devono essere perfettamente in parallelo alla superficie piana del disco d'affilamento, (vedi la freccia sulla fig. 4 e fig. 5)

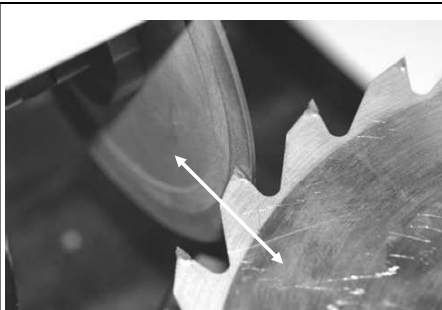


Fig. 5

L'affilamento avviene spostando avanti e dietro la slitta, ponendo l'attenzione che la slitta sia regolata in modo che venga affilata solo la superficie di metallo duro; il foro ovale nella slitta serve come l'arresto fine corsa. (vedi fig. 6)



Fig. 6

Ecco si vede chiaramente che la slitta è registrata in parallelo al disco d'affilamento e va alla fine della corsa; il disco d'affilamento lavora solo la superficie di metallo duro. E' idem evidente la posizione per il disco da taglio più piccolo.

Attenzione: Muovere il disco da taglio sulla slitta con la massima attenzione per evitare il danneggiamento del disco diamantato!

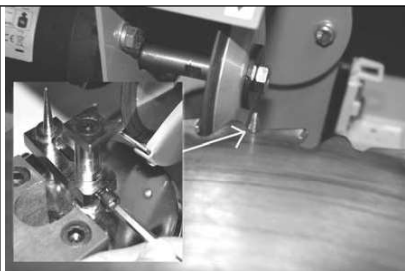


Fig. 7

Per non incidere al disco da taglio, deve essere montato un ago d'arresto. Esso viene calibrato e bloccato mediante la chiave a brugola sulla vite di sostegno.



Fig. 8

Indicare con un pennarello i denti del disco; è così possibile vedere e controllare la presa del materiale.

Quando l'angolo del disco d'affilamento è registrato in modo che la superficie interna del dente è affilata uniformemente, i denti del disco possono essere affilati uno dopo l'altro.

Attenzione: Andare con disco da taglio sempre totalmente indietro evitando i movimenti convulsi che potrebbero danneggiare il disco d'affilamento.

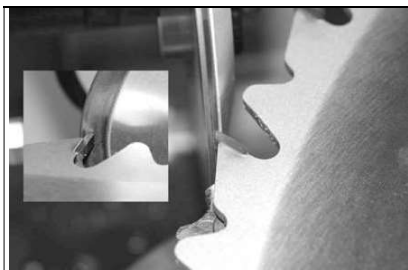


Fig. 9

Per affilamento dei taglienti a tetto viene usato il lato anteriore inclinato del disco d'affilamento; è necessario verificare gli angoli come per le superfici interne dei denti ed impostarne in modo giusto. Anche adesso si lavora con la punta d'arresto per mantenere il diametro finale del disco da taglio uniforme.

Attenzione: Per poter girare la slitta alla posizione giusta per l'affilamento dei taglienti a tetto, bisogna girare la punta d'arresto sul lato del motore, (fig. 9A)



Fig. 9A

Per poter fare questo, deve essere allentata la vite a brugola (fig. 9A-A) e la punta d'arresto girata sul lato del motore!



Sia il dente così come il petto dente tetto solo bisogno di essere carteggiato pulito. Una grande rimozione del materiale non è necessario.

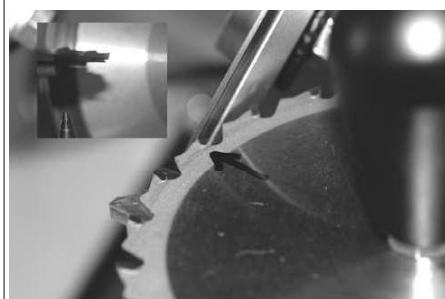


Fig. 10

Per la dentatura alternata, il disco d'affilamento deve essere adattato all'angolo del dente alternato (viene affilato ogni secondo dente).



Fig. 11

L'angolo preimpostato viene adesso impostato nel senso opposto. Vengono affilati i denti rimanenti.

Consiglio: Utilizzare il pennarello di selezione.

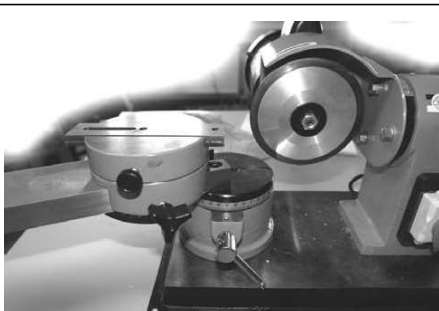


Fig. 12

Affilando i dischi da taglio piccoli, conviene svitare le viti di sostegno. Dovete decidere individualmente, secondo il disco da taglio da affilare e la geometria del tagliente.

Istruzioni di sicurezza per la manovra



Prima di manutenzione, aggiustaggio e riparazione sconnettere la spina dalla presa. Sconnettere la spina anche dopo aver terminato lavoro.

- Utilizzare l'apparecchio dopo aver letto attentamente il Manuale d'Uso.
- Rispettare tutte istruzioni di sicurezza riportate nel Manuale.
- Comportarsi con cura verso le altre persone.

Manuale step by step

- Ruotare la slitta con il foro di fissaggio secondo il diametro del disco da taglio alla posizione necessaria.
- Scegliere un giusto adattatore e fissare il disco.
- Regolare la slitta in modo tale che nell'urto al foro ovale non sia possibile mollare il disco.
- Indicare le superfici interne dei denti con un pennarello nero ed il disco d'affilatura fermo appoggiare sulla superficie da rettificare.
- Accendere l'affilatrice e togliere la superficie indicata con nero per la calibrazione finale.
- Ponendo la grande attenzione, affilare secondo il diametro del disco da taglio un dente dopo l'altro.
- Quando vengono rettificate tutte le superfici interne dei denti, molare uniformemente i spicchi dei denti sulla superficie inclinata del disco aiutandosi con l'arresto, perché sia mantenuta la corsa centrata del disco.
- Terminato il lavoro, pulire accuratamente la macchina!

Guasti – Cause - Rimozione

Guasto	Causa	Rimozione
Disco brucia (ottuso)	1. Superficie d'affilatura troppo lubrificata. 2. Consumato lo strato diamantato.	1. Pulire con l'attrezzo d'affilatura. 2. Sostituire il disco.

Ispezioni e manutenzione



Prima di manutenzione, aggiustaggio e pulizia, sconnettere la spina dalla presa. Sconnettere la spina anche dopo aver terminato lavoro.

L'apparecchio deve essere sempre mantenuto pulito e privo dalla polvere.

Le slitte di scorrimento lubrificare accuratamente dell'olio per evitare il movimento non fluente.

Sostituzione del disco d'affilatura

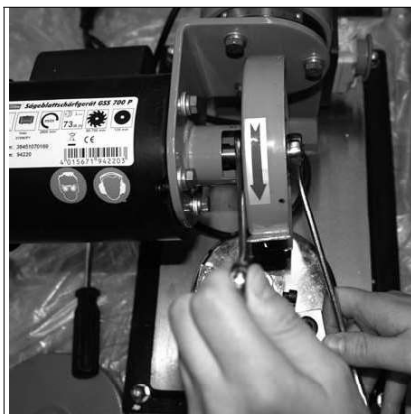


Fig. 13

In sostituzione del disco d'affilatura il blocchetto viene bloccato sull'albero del motore usando la chiave a forca; è possibile adesso allentare il dado sull'albero del motore, oppure serrarlo nel senso dei giri del motore (filettatura normale dx).

Istruzioni di sicurezza per ispezioni e manutenzione

Solo l'apparecchio periodicamente mantenuto e curato può essere l'aiutante soddisfacente. La manutenzione e cura mancanti possono condurre agli incidenti e ferite inaspettabili.

Programma delle ispezioni e della manutenzione

Intervallo di tempo	Descrizione	Altri dettagli eventuali
Dopo ogni uso	Pulire l'apparecchio con straccio pulito e secco, oppure soffiare con aria compressa con BP	

Ricambi

IT	Avete le domande tecniche? Contestazioni? Avete bisogno dei ricambi oppure del Manuale d'Uso? Sul nostro sito dell'Internet www.guede.com , nella parte Assistenza, Vi aiutiamo veloce e senza la burocrazia inutile. Vogliate darci la mano per poter aiutarVi. Per essere in grado di poter identificare Vostro apparecchio nel caso di una contestazione, abbiamo bisogno della matricola, del codice e dell'anno di produzione. Tutte queste indicazioni troverete sulla targhetta della macchina. Per avere questi dati sempre disponibili, indicarli qui sotto, per favore:		
	N° serie:	Cod.ord.:	Anno di produzione:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com



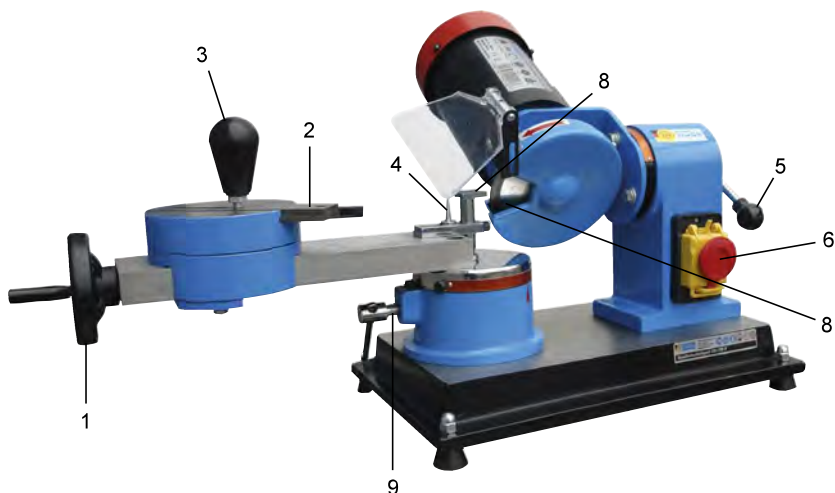
!!! Vóór ingebruikneming van het apparaat deze gebruiksaanwijzing aandachtig doorlezen.

**A.V. 2 Voor nadruk en uittreksels is toestemming vereist. Technische wijzigingen voorbehouden.
Afbeeldingen zijn bedoeld als voorbeelden**

Machine

Zware zaagbladslijpmachine van zeer goede kwaliteit. Voor het slijpen van hardmetalen zaagblattanden met een diameter van 80 - 700 mm. Speciale diamantslijpschijf van 125 mm, 7 adapters voor alle gangbare boringen. Professioneel slijpen van alle gangbare zaagbladen van handcirkelzagen, cirkelzaagmachines, brandhoutzagen, etc.

Levering



1. Handwiel
2. Voedingslee
3. Klemschroef
4. Aanslagnaald
5. Klemhendel slijpschijf
6. Veiligheidsschakelaar
7. Slijpschijf
8. Oplegbout
9. Klemhendel oplegtafel
10. Adapters



10

Garantie

Garantieclaims volgens bijgaande garantietaak.

Algemene veiligheidsinstructies

De gebruiksaanwijzing dient, vóór de eerste ingebruikneming van de machine, geheel doorgelezen te worden. Indien over de aansluiting en bediening van de machine twijfels bestaan, dient u zich tot de producent (serviceafdeling) te wenden.

OM EEN HOGE GRAAD VAN VEILIGHEID TE GARANDEREN DIET U BESLIST DE VOLGENDE INSTRUCTIES IN ACHT TE NEMEN:

LET OP!

- De machine dient altijd veilig, waterpas en vast op een werkbank bevestigd te worden.
- De werkplaats dient schoon en voldoende verlicht te zijn (500 lux).
- Gebruik de machine nooit in de buurt van licht ontvlambare materialen, gassen of vloeistoffen.
- Draag een veiligheidsbril, gehoorbeschermers en geschikte kleding. Indien nodig, aanvullend een beschermingsmasker tegen stof dragen.
- Draag altijd geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of juwelen die door bewegende delen gegrepen kunnen worden. Antislipschoenen worden aanbevolen. Draag bij lang haar een haarnet.
- Zorg bij het werken met de machine voor voldoende verlichting.
- Andere personen, vooral kinderen, op afstand van de werktafel houden.
- Laat de aanwezige beschermende inrichtingen principieel op de bedoelde plaats en zorg voor een perfecte functie daarvan. Het gebruik zonder veiligheidsinrichting is principieel verboden.
- Controleer regelmatig of alle schroefverbindingen nog vast aangedraaid zijn.
- Overtuigt u zich er van dat zich geen netkabel in de buurt van bewegende delen bevindt.
- Laat draaiende werktuigen nooit onbewaakt. Indien u van de machine weggaat, schakel deze altijd uit.
- Neem altijd voor onderhoud/reiniging of bij vervanging van werktuigen de netstekker uit het stopcontact.
- Laat geen gereedschapsleutels in de machine achter. Controleer vóór het inschakelen of de sleutel en instelgereedschappen zijn verwijderd.
- Voor langere werkstukken kan een aanvullende oplegmogelijkheid aangekocht worden.
- Houd uw handen op voldoende afstand van de slijpmiddelen.
- **Let er op dat de slijpschijf niet hard tegen het zaagblad komt! Voor beschadigingen aan de diamantschijf kan geen garantie gegeven worden.**



De machine mag slechts aan een stroomnet met RCD (veiligheidsschakelaar voor foutstroom) gebruikt worden.

Handelswijze in noodgeval

Tref de noodzakelijke maatregelen om éérste hulp te verlenen, die met het letsel overeenkomt en vraag zo snel mogelijk gekwalificeerde medische hulp aan.
Bescherm gewonde personen voor overig letsel en stel ze gerust.

Aanduidingen op de machine

Toelichting van de symbolen

In deze gebruiksaanwijzing en/of op dit apparaat worden de volgende symbolen gebruikt:

Productveiligheid:

Het product is conform de desbetreffende normen van de Europese Gemeenschap					

Verboden:

Verbod, algemeen (in verbinding met ander pictogram)		Aanraken verboden	Aan de kabel trekken verboden	Niet in roterende onderdelen grijpen	H De machine niet bij neerslag gebruiken

Waarschuwing:

					
Waarschuwing/Let op	Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning	Veilige afstand bewaren			

Aanwijzingen:

					
Oogbescherming gebruiken	Gehoorscherming gebruiken	Veiligheidshandschoenen gebruiken	Voor openen netstekker uittrekken	Vóór gebruik gebruiksaanwijzing lezen	

Milieubescherming:

					
Afval niet in het milieu, maar vakkundig verwijderen	Verpakkingsmateriaal van karton bij de daarvoor bestemde recyclingplaatsen afleveren	Beschadigde en/of verwijderde elektrische of elektronische apparaten bij de daarvoor bestemde recyclingplaatsen afleveren			

Verpakking:

					
Tegen vocht beschermen	Verpakkingsoriëntering boven	Let op – breekbaar			

Technische gegevens:

					
Motorvermogen	Netaansluiting	Toerental per minuut	Gewicht	Lawaai waarde indicatie	

Gebruik volgens bepalingen

De machine mag uitsluitend voor het slijpen en bewerken van hardmetalen zaagbladtanden gebruikt worden.

Bij niet naleving van de bepalingen uit de algemeen geldende voorschriften, evenals van de bepalingen uit deze gebruiksaanwijzing, kan de producent voor schade niet aansprakelijk gesteld worden.

Overige gevaren en beschermingsmaatregelen**Mechanische gevaren**

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Grijpen, opwickelen	Loshangende kleding of sieraden kunnen door draaiende delen gegrepen worden.	Draag steeds strak aanliggende kleding en geen sieraden die gegrepen kunnen worden.	
Wrijving, slijtage	Het aanraken van het draaiende slijpmiddel kan tot zware letsels leiden.	Vermijd altijd contact met het slijpmiddel. Draag veiligheidshandschoenen.	

Elektrische gevaren

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Direct elektrisch contact	Een defecte kabel of stekker kan tot een elektrische schok leiden.	Laat defecte kabels of stekkers altijd door een vakman vervangen. Gebruik de machine slechts met een aansluiting aan een veiligheidsschakelaar voor foutstroom (RCD).	

Indirect elektrisch contact	Letsels door spanninggeleidende onderdelen bij geopende elektrische of defecten bouwdeelen.	Tijdens onderhoudswerkzaamheden de netstekker uitnemen. Gebruik de machine slechts met een aansluiting aan een veiligheidsschakelaar voor foutstroom (RCD).	
-----------------------------	---	---	--

Bedreigingen door lawaai

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Gehoorschadigingen	Lange tijd achtereen met het apparaat werken kan tot gehoorschadigingen leiden.	Draag een gehoorbeschermer.	

Bedreigingen door werkstoffen en andere stoffen

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Contact, inademing	Bij een grote stofontwikkeling kan dit tot beschadiging van de longen leiden.	Bij werkzaamheden met dit apparaat moet altijd een beschermingsmasker tegen stof gedragen worden.	

Verwaarlozing van ergonomische beginselen

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Verwaarloosd gebruik van de persoonlijke beschermende kleding en uitrusting	Bediening van de machine zonder de juiste beschermende uitrusting kan tot zware verwondingen leiden.	Draag steeds de voorgeschreven beschermende kleding en werk met aandacht.	
Onjuiste plaatselijke verlichting	Gebrekkige verlichting stelt een hoog risico voor.	Zorg bij het werken met het apparaat voor voldoende verlichting.	

Overige bedreigingen

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Uitgeworpen voorwerpen of vloeistoffen	Tijdens het slijpen kunnen schijf- of werkstofdeeltjes uw ogen verwonden.	Draag bij werkzaamheden met de machine een veiligheidsbril.	

Verwijdering

De verwijderingsinstructies zijn met pictogrammen aangegeven die op de machine, resp. op de verpakking, te vinden zijn. Een beschrijving van de afzonderlijke betekenissen is in het hoofdstuk "Aanduidingen op de machine" te vinden.

Eisen aan de bedienende persoon

De bedienende persoon moet, vóór het gebruik van de machine, de gebruiksaanwijzing goed gelezen hebben.

Kwalificatie

Behalve een uitvoerige instructie door vakkundig verkooppersoneel is er geen speciale kwalificatie voor het gebruik van de machine nodig.

Minimale leeftijd

De machine mag slechts door personen gebruikt worden van 16 jaar of ouder.
Uitzondering hierop is het gebruik door jeugdige personen bij een beroepsopleiding ter verkrijging van vaardigheid en indien dit onder toezicht van een opleider plaats vindt.

Scholing

Voor het gebruik van de machine is passend onderricht voldoende. Een speciale scholing is niet noodzakelijk.

Technische gegevens	
Aansluiting:	230V
Frequentie / Beveiligingsgraad:	50 Hz/IP 44
Beveiligingsklasse:	I
max. vermogen:	370 W S6 40%
Motortoerental:	2800 min ⁻¹
Slijpschijfdiameter ca.:	125 x 32 x 10 mm
Instelhoek slijpschijf:	2 x 30°
Instelhoek oplegtafel:	30°/80°
Adapters voor zaagbladopname:	35 mm, 30 mm, 28 mm, 25,4 mm, 25 mm, 20 mm, 18 mm, 16 mm
Aansluitkabel:	1,5 m/H05 VV-F
Gewicht ca.:	34,5 kg
Afmetingen L x B x H in mm:	670 x 390 x 310
Artikel nr.:	94220

Transport en opslag



De machine is enkel voor stationair bedrijf geconstrueerd.

Een niet gebruikt werktuig moet in een droge, afgesloten ruimte opgeslagen worden.

Montage en de eerste ingebruikneming

De machine wordt gemonteerd geleverd, u moet deze enkel nog uit de verpakking nemen.

- Wrijf de blanke onderdelen van de schuifslae regelmatig met een geoliede doek in en smeer de spindel voor ieder gebruik.

Veiligheidsinstructies voor de eerste ingebruikneming

- Let op een goede bevestiging van de machine op een geschikte ondergrond.
- Overtuigt u zich er van dat alle schroefverbindingen vast zijn aangedraaid.
- Zorg ervoor dat alle veiligheidsvoorzieningen zijn gemonteerd.
- Controleer vóór elke start-up van de disc voor gebreken of schade.

Wijze van aanpak

- Voer de montage van de afzonderlijke onderdelen in de aangegeven volgorde uit. Let op de juiste volgorde van montage van de onderdelen volgens de afbeeldingen.

Bediening

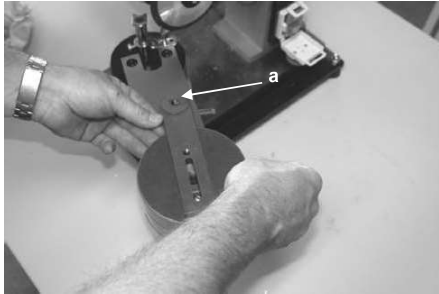


Afb. 1

In principe kunnen zaagbladen met diameters van 80 mm tot 700 mm geslepen worden.
Een zaagblad wordt hiervoor op de voedingslee gemonteerd.
De voedingslee heeft drie centreerboringen; afhankelijk van de keuze van de centreerboring kunnen verschillende zaagblad diameters gemonteerd worden.



De machine mag alleen met de kracht is aangesloten, als alle aanpassingen zijn voltooid.



Afb. 2

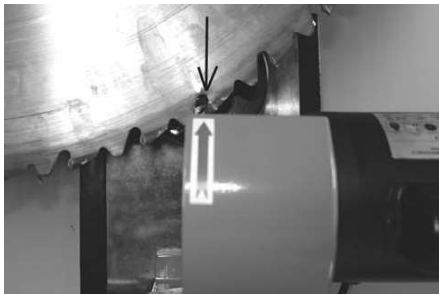
Kies eerst de passende centreerboring; open hiervoor de klamschroef (afb. 1b); de voedingslee kan nu met 360° gedraaid worden. Bij kleine zaagbladdiameters wordt de centreerboring volgens afb. 2a aanbevolen, bij gemiddelde diameters één van de overige twee boringen. Met behulp van het handwiel kan ook de bovenslee ingesteld worden; hiervoor moet eerst de klamschroef (afb. 1c) losgedraaid worden. Na het losdraaien van de klamschroef kan de diameter van het te slijpen zaagblad vooraf ingesteld worden.



Afb. 3

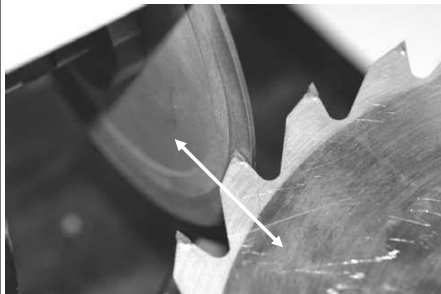
Is de geschikte afstand tussen de centreerboring en slijpschijf gevonden, dan wordt de bovenslee met de klamschroef (afb. 1c) vastgezet; nu kan het blad centraal boven de centreerboring geplaatst worden. Leg nu een passende adapter in de boring van het zaagblad. Boven de adapter wordt nu de aandrukschijf (afb. 3a) geplaatst en met de klamschroef vastgezet.

TIP: Draai de klamschroef slechts zodanig vast tegen het zaagblad dat deze nog zonder grote kracht verdraaid kan worden.



Afb. 4

Bepaal nu de slijphoek, om het binnenvlak van de tanden te slijpen; deze moeten exact evenwijdig met de rechte kant van de slijpschijf zijn (zie pijl afb. 4 en afb. 5).



Afb. 5

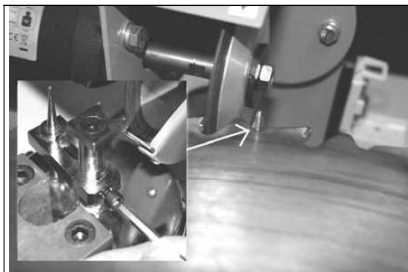
Het slijpen wordt door naar voren schuiven en terugschuiven van de voedingsslee uitgevoerd waarbij er op gelet moet worden dat de voedingsslee zodanig ingesteld is dat enkel de hardmetalen zaagblattanden geslepen worden en het langwerpige sleuf in de slee als eindaanslag dient. (zie afb. 6)



Afb. 6

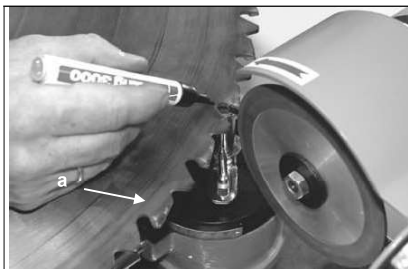
Op de afbeelding is duidelijk zichtbaar dat de voedingsslee evenwijdig met de slijpschijf is ingesteld en de slee zich op de aanslag verplaatst; de schijf slijpt enkel de hardmetalen zaagblattanden. Ook is duidelijk te zien de instelling voor een kleiner zaagblad.

Let op: Beweeg het zaagblad op de slee uiterst voorzichtig om schade aan de diamantschijf te voorkomen!



Afb. 7

Om niet in het zaagblad te slijpen moet de aanslagnaald gemonteerd worden. Deze wordt met een inbussleutel op de oplegbout ingesteld en vastgezet.

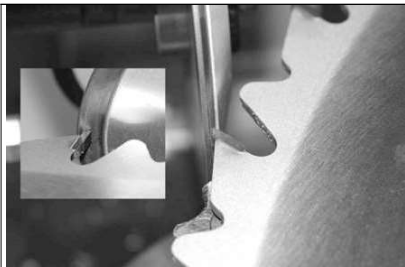


Afb. 8

Met een markeerstift worden de zaagtanden gemarkeerd; zo kan het materiaalverbruik goed gezien en gecontroleerd worden.

Indien de hoek van de slijpschijf zodanig ingesteld is dat het binnenvlak van de tanden gelijkmatig wordt geslepen, kan het zaagblad tand voor tand geslepen worden.

Let op: Ga met het zaagblad altijd geheel terug en vermijd schokkende bewegingen die de slijpschijf zouden kunnen beschadigen.



Afb. 9

Om daksneden te slijpen wordt de schuine voorkant van de slijpschijf gebruikt; de hoeken moeten gelijk aan het binnenvlak van de tanden geslepen worden. Werk ook hier met de aanslagdoorn om een gelijkmatige einddiameter van het zaagblad te kunnen verkrijgen.

Let op: Om de werktuigstee in de juiste positie voor het slijpen van daksneden te kunnen draaien is het nodig de aanslagnaald aan de motorzijde te draaien, (afb. 9A).



Afb. 9A

Hiervoor moet de inbusbout (afb. 9A-A) losgedraaid worden en de aanslagnaald op de motorzijde geplaatst worden!



Zowel de tand evenals de borst tand dak hoeft alleen te worden geschuurd schoon. Een groter materiaal verwijderen is niet nodig.



Afb. 10

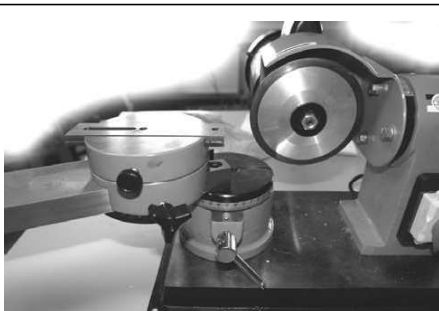
Bij wisselvertanding moet de slijpschijf aan de hoek van de wisseltand aangepast worden (iedere tweede tand wordt geslepen).



Afb. 11

Hierna wordt de vooraf ingestelde hoek in tegengestelde richting ingesteld. Nu kunnen de overige tanden geslepen worden.

Tip: Met markeerstift werken.



Afb. 12

Indien kleine zaagbladen worden geslepen, is het raadzaam de oplegbout uit te nemen. Dit moet al naar gelang het zaagblad en de geometrie van het zagen individueel uitgevoerd worden.

Veiligheidsinstructies voor de bediening



Neem de netstekker voor alle onderhouds-, instel- en reinigingswerkzaamheden uit. Ook na de werkbeëindiging moet de netstekker uitgenomen worden.

- Gebruik de machine pas nadat u de gebruiksaanwijzing aandachtig hebt gelezen.
- Let op alle, in de gebruiksaanwijzing aangegeven, veiligheidsinstructies.
- Gedraagt u zich verantwoord tegenover andere personen.

Aanwijzingen stap voor stap

- Draai de schuiflee met de opnameboring, afhankelijk van de zaagbladdiameter, in de benodigde positie.
- Kies een geschikte opnameadapter en zet het blad vast.
- Stel de slee met de aanslag zodanig in dat bij een langwerpige sleuf niet ongewenst in het blad geslepen kan worden.
- Maak het binnenvlak van de tanden met een viltstift zwart en leg de stilstaande slijpschijf tegen het te slijpen vlak aan.
- Schakel nu de slijpmachine in en kras de zwartgemaakte delen tot de eindinstelling aan.
- Slijp nu, al naargelang de zaagbladdiameter, voorzichtig tand voor tand.
- Als alle binnenvlakken van de tanden geslepen zijn, slijp dan gelijkmatig de tanddaken, middels de schuine kant van de schijf en de aanslag, om een goede rondloop van het blad te waarborgen.
- De machine daarna grondig schoonmaken.

Storingen – Oorzaken - Oplossingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Schijf brandt (bot)	1. Slijpsteen is versmeerd. 2. Diamantlaag versleten.	1. Met slijpstift reinigen. 2. Slijpschijf vervangen.

Houd de machine altijd schoon en stofvrij.

Smeer de schuifslide goed met olie in om schokkende bewegingen te vermijden.

Afb. 13

Voor het vervangen van de slijpschijf wordt een gaffelsleutel op de tweekant van de motoras geplaatst; nu kan de borgmoer op de motoras in de draairichting van de motor losgemaakt of vastgedraaid worden (normale rechtse schroefdraad).

Enkel een regelmatig onderhouden en een goed verzorgde machine kan een tot tevredenheid werkend hulpmiddel zijn. Onderhouds- en verzorgingsfouten kunnen tot onvoorzienne ongevallen en letsels leiden.

Tijdsinterval	Beschrijving	Eventuele overige details
Na ieder gebruik	Wrijf de machine met een schone en droge doek of blaas deze met perslucht, met een lage druk, schoon.	

	Hebt u technische vragen? Een reclamatie? Hebt u reserveonderdelen of een gebruiksaanwijzing nodig? Op onze website www.quede.com in Service helpen wij u snel en niet-bureaucratisch verder. Help ons om u te helpen, a.u.b. Om uw apparaat in geval van reclamatie te kunnen identificeren hebben wij het serie-nummer evenals artikelnummer en productiejaar nodig. Deze gegevens vindt u op het typeplaatje. Vul deze gegevens hieronder in om deze altijd bij de hand te hebben,		
	Serienummer:	Artikelnummer:	Bouwjaar:
	tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	e-mail: support@ts.quede.com



!!! Před uvedením přístroje do chodu si, prosím, pečlivě pročtěte tento návod k obsluze !!!

**A.V. 2 K přetisku, a to i částí textu, je třeba povolení.
Technické změny vyhrazeny. Uvedená vyobrazení znázorňují příklad.**

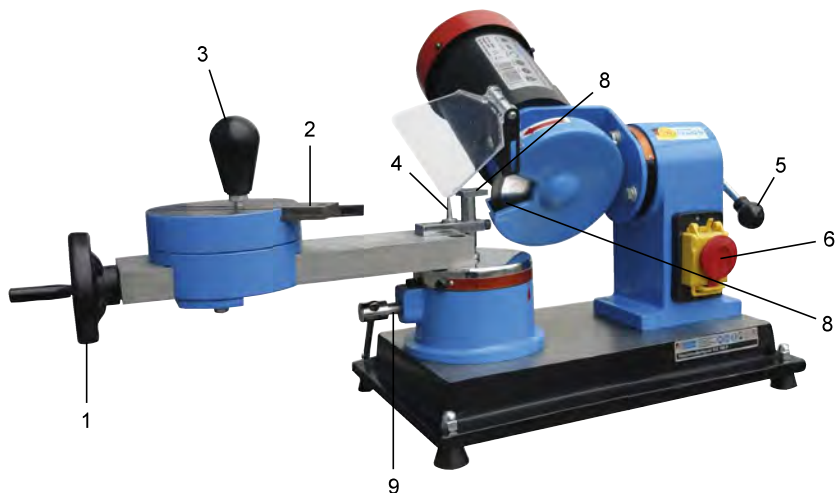
Přístroj

Masivní ostříčka pilových kotoučů nejvyšší třídy. K ostření pilových kotoučů z tvrdokovu o průměru 80 – 700 mm.

Speciální diamantový brusný kotouč 125 mm, 7 adaptérů pro všechny běžné průměry vrtání.

Profesionální ostření všech běžných pilových kotoučů ručních kotoučových pil, stolních kotoučových pil, pil na palivové dřevo atd.

Objem dodávky



1. Ruční kolečko
2. Podávací saně
3. Svěrací šroub
4. Dorazová jehla
5. Svěrací páka brusného kotouče
6. Bezpečnostní spínač
7. Brusný kotouč
8. Opěrný šroub
9. Svěrací páka opěrného stolu
10. Adaptéry



10

Záruka

Záruční nároky dle přiloženého záručního listu.

Všeobecné bezpečnostní pokyny

Návod k obsluze je třeba před prvním použitím přístroje kompletně přečíst. Pokud nastanou o zapojení a obsluze přístroje pochybnosti, obraťte se na výrobce (servisní oddělení).

ABY BYL ZARUČEN VYSOKÝ STUPEŇ BEZPEČNOSTI, DODRŽUJTE POZORNĚ NÁSLEDUJÍCÍ POKYNY:

POZOR!

- Přístroj musí být bezpečně, vodorovně a pevně připevněn k pracovnímu stolu.
- Pracoviště musí být čisté a dostatečně osvětlené (500 lux).
- Přístroj nepoužívejte nikdy v blízkosti hořlavých materiálů, plynů a kapalin.
- Noste ochranné brýle, chrániče uší a vhodný ochranný oděv. V případě nutnosti noste navíc respirátor.
- Noste vždy vhodný oděv. Nenoste široký oděv ani šperky, mohly by být zachyceny rotujícími částmi. Doporučuje se neklouzavá obuv. Máte-li dlouhé vlasy, noste sítku na vlasy.
- Při práci s přístrojem dbejte vždy na stabilní postoj.
- Ostatní osoby, především děti, držte mimo dosah pracoviště.
- Stávající ochranná zařízení nechte zásadně na svém místě a zajistěte jejich bezvadnou funkci. Provoz bez ochranného zařízení je zásadně zakázán.
- Kontrolujte pravidelně, zda jsou všechna šroubení pevně namontovaná.
- Ujistěte se, že se napájecí kabel nenachází v blízkosti rotujících částí.
- Přístroj v chodu nenechávejte bez dozoru. Pokud odcházíte od přístroje, zásadně jej vypněte.
- Pokud přístroj nepoužíváte, před údržbou/čištěním nebo při výměně nástroje vytáhněte vždy zástrčku.
- V přístroji nenechávejte zastrčené žádné seřizovací klíče. Před zapnutím kontrolujte, zda byly odstraněny klíče a seřizovací nástroje.
- U delších obrobků je třeba používat opěru.
- Zabraňte kontaktu svých rukou s brusivý.
- **Dbějte na to, aby brusný kotouč nikdy tvrdě nenarazil na pilový kotouč! Za poškození diamantového kotouče nelze poskytnout záruku.**



Přístroj se smí používat jen v elektrické síti s RCD (ochranný vypínač proti chybovému proudu).

Chování v případě nouze

Zaveďte úrazu odpovídající potřebnou první pomoc a vyzvěte co možná nejrychleji kvalifikovanou lékařskou pomoc. Chraňte zraněného před dalšími úrazy a uklidněte jej.

Označení na přístroji

Vysvětlení symbolů

V tomto návodu a/nebo na přístroji jsou použity následující symboly:

Bezpečnost produktu:

Produkt odpovídá příslušným normám EU					

Zákazy:

Všeobecný zákaz (ve spojení s jiným piktogramem)	Zákaz dotyku	Zákaz tahání za kabel	Nedotýkejte se rotujících dílů	Přístroj nepoužívejte za deště	

Výstraha:

Výstraha/ pozor	Výstraha před nebezpečným elektrickým napětím	Dodržujte bezpečnostní odstup			

Příkazy:

					
Používejte ochranné brýle	Používejte sluchátka	Používejte ochranné rukavice	Před otevřením vytáhněte zástrčku	Před použitím si přečtěte návod k obsluze	

Ochrana životního prostředí:

					
Odpad zlikvidujte odborně tak, abyste neškodili životnímu prostředí.	Obalový materiál z lepenky lze odevzdat za účelem recyklace do sběrný.	Vadné a/nebo likvidované elektrické či elektronické přístroje musí být odevzdány do příslušných sběrů.			

Obal:

					
Chraňte před vlhkem	Obal musí směřovat nahoru	Pozor - křehké			

Technické údaje:

					
Výkon motoru	Přípojka	Otáčky za minutu	Hmotnost	Hluk hodnoty označení	

Použití v souladu s určením

Přístroj se smí používat výlučně k broušení/ostření a obrábění pilových kotoučů z tvrdokovu.

Při nedodržení ustanovení, z všeobecně platných předpisů, jakož i z tohoto návodu, nelze činit výrobce odpovědným za škody.

Zbytková nebezpečí a ochranná opatření**Mechanická zbytková nebezpečí**

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Zachycení, navinutí	Široký oděv a šperky mohou být zachyceny rotujícími částmi.	Noste vždy přiléhavý oděv a nenoste šperky, které by mohly být zachyceny.	
Tření, oděr	Kontakt s rotujícím brusivem může vést k vážným úrazům.	Zabraňte vždy kontaktu s brusivem. Noste ochranné rukavice.	

Elektrická zbytková nebezpečí

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Přímý elektrický kontakt	Vadný kabel nebo zástrčka může způsobit úder elektrickým proudem.	Nechte vadné kabely nebo zástrčky vyměnit vždy odborníky. Přístroj používejte jen na přípojce s ochranným vypínačem proti chybovému proudu (FI).	
Nepřímý elektrický kontakt	Poranění vodivými součástmi u otevřených elektrických nebo vadných konstrukčních dílů.	Při údržbě vytáhněte vždy zástrčku. Přístroj používejte jen na přípojce s ochranným vypínačem proti chybovému proudu (FI).	

Ohrožení hlukem			
-----------------	--	--	--

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Poškození sluchu	Delší práce s přístrojem může poškodit sluch.	Noste vždy chrániče uší.	

Ohrožení materiály a jinými látkami			
-------------------------------------	--	--	--

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Kontakt, vdechnutí	Při velké prašnosti mohou být poškozeny plíce..	Při práci s přístrojem noste vždy respirátor.	

Zanedbání ergonomických zásad			
-------------------------------	--	--	--

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Nedbalé používání osobních ochranných pomůcek	Obsluha přístroje bez odpovídajících ochranných pomůcek může vést k vážným vnějším i vnitřním poraněním.	Noste vždy předepsaný ochranný oděv a pracujte rozvážně.	
Nepřiměřené lokální osvětlení	Nedostatečné osvětlení představuje vysoké bezpečnostní riziko.	Při práci s přístrojem zajistěte vždy dostatečné osvětlení.	

Ostatní ohrožení			
------------------	--	--	--

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Odhozené předměty či stříkající kapaliny	Při broušení mohou drobné částičky brusiva nebo média poškodit Vaše oči.	Při práci noste vždy ochranné brýle.	

Likvidace			
-----------	--	--	--

Pokyny pro likvidaci vyplývají z piktogramů umístěných na přístroji resp. obalu. Popis jednotlivých významů najdete v kapitole „Označení na přístroji“.

Požadavky na obsluhu			
----------------------	--	--	--

Obsluha si musí před použitím přístroje pozorně přečíst návod k obsluze.

Kvalifikace			
-------------	--	--	--

Kromě podrobného poučení odborníkem není pro používání přístroje nutná žádná speciální kvalifikace.

Minimální věk			
---------------	--	--	--

Na přístroji smí pracovat jen osoby, jež dosáhly 16 let.
Výjimku představuje využití mladistvých, pokud se toto děje během profesního vzdělávání za účelem dosažení dovedností pod dohledem školitele.

Školení			
---------	--	--	--

Používání přístroje vyžaduje pouze odpovídající poučení odborníkem resp. návodem k obsluze. Speciální školení není nutné.

Technické údaje			
-----------------	--	--	--

Přípojka:	230V
Frekvence/typ ochrany:	50 Hz/IP 44
Třída ochrany:	I
max. výkon:	370 W S6 40%
Otáčky motoru:	2800 min ⁻¹
Ø brusného kotouče cca:	125mm x 32mm x 10mm
Seřizovací úhel brusného kotouče:	2 x 30°
Seřizovací úhel opěrného stolu:	30° vlevo/80° vpravo
Adaptér pro úchyt pilového kotouče:	35 mm, 30 mm, 28 mm, 25,4 mm, 25 mm, 20 mm, 18 mm, 16 mm
Připojovací kabel:	1,5 m/H05 VV-F
Hmotnost cca:	34,5 kg
Rozměry D x Š x V v mm:	670 x 390 x 310
Obj. č.:	94220

Přeprava a skladování



Přístroj je koncipován jen pro stacionární použití.
Nepoužívané nástroje musí být uloženy v suché, uzamčené místnosti.

Montáž a první uvedení do provozu

Přístroj se dodává smontovaný, musíte ho jen vyjmout z obalu.

- Kovové součásti posuvných saní otírejte pravidelně hadrem napuštěným olejem a namažte před každým použitím vřetenem.

Bezpečnostní pokyny pro první uvedení do provozu

- Dbejte na bezpečné připevnění přístroje k vhodnému povrchu.
- Ujistěte se, jsou-li všechna šroubení utažená.
- jistěte se, že všechna bezpečnostní zařízení jsou namontována
- Zkontrolujte před každým start-up disk pro praskliny a poškození

Postup

- Proveďte montáž jednotlivých dílů ve znázorněném pořadí. Přitom dbejte na správné uspořádání konstrukčních dílů dle obrázků.

Obsluha



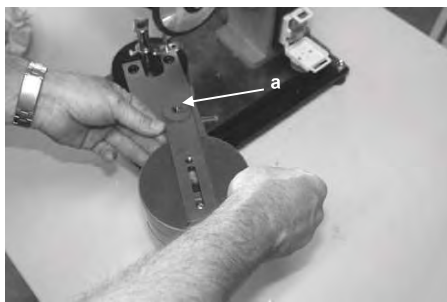
Obr. 1

Zásadně lze ošřit průměr pilového kotouče 80 mm až 700 mm.

Pilový kotouč se namontuje na podávací saně. Podávací saně mají tři centrovací otvory, podle volby centrovacího otvoru lze montovat různé průměry pilových kotoučů.



Stroj může jen s výkonem spojeny, pokud by všechny úpravy jsou dokončeny.



Obr. 2

Nejprve zvolte vhodný centrovací otvor, přičemž povolte svěrací šroub (obr. 1b), podávací saně lze nyní pootočit o 360°. U malých průměrů pilového kotouče se doporučuje centrovací otvor (obr. 2a), u středních průměrů jeden ze dvou dalších otvorů. Pomocí ručního kolečka lze nastavit i vrchní saně, přičemž povolte nejprve svěrací šroub (obr. 1c). Po povolení svěracího šroubu lze přednastavit průměr pro pilový kotouč, který má být broušen.

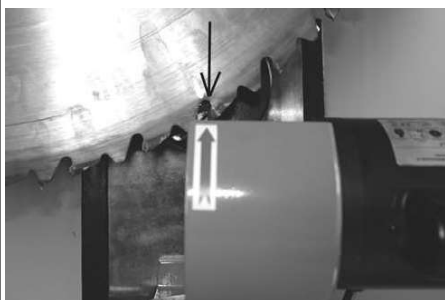


Obr. 3

Pokud jste našli vhodnou vzdálenost mezi centrovacím otvorem a brusným kotoučem, vrchní saně se zafixují svěracím šroubem (obr. 1c), nyní lze kotouč položit na střed centrovacího otvoru. Nyní vložte vhodný adaptér do otvoru pilového kotouče.

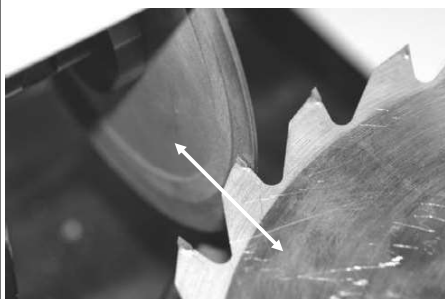
Nad adaptér se nyní položí přítláčný kotouč (obr. 3a) a připevní svěracím šroubem.

TIP: Svěrací šroub utáhněte jen tak, aby šlo pilový kotouč pootočit bez vynaložení velké síly.



Obr. 4

Nejprve zjistěte úhel řezu k ostření vnitřních ploch zubů, tyto musí stát přesně paralelně k rovné ploše brusného kotouče, (viz šípka na obr.4 a obr. 5)



Obr. 5

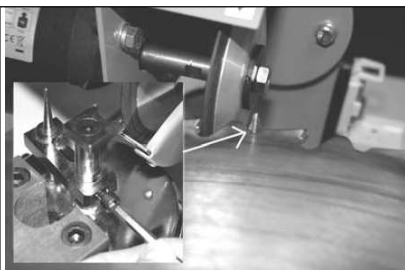
Ostření probíhá posouváním podávacích saní dopředu a dozadu, přičemž je třeba dbát na to, aby byly podávací saně nastaveny tak, aby byl naostřen jen povrch z tvrdokovu, podélný otvor v saních slouží jako koncový doraz. (viz obr. 6)



Obr. 6

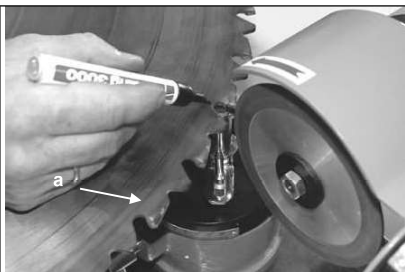
Zde je jasně vidět, že podávací saně jsou nastaveny paralelně k brusnému kotouči a saně jedou na doraz, brusný kotouč brousí jen povrch z tvrdokovu. Rovněž je jasně vidět nastavení pro menší pilový kotouč.

Pozor: Pilovým kotoučem pohybuje na saních maximálně opatrně, abyste zabránili poškození diamantového kotouče!



Obr. 7

Abyste nebrusili do pilového kotouče, musí být namontována dorazová jehla. Tato se kalibruje a zaaretuje imbusovým klíčem na opěrném šroubu.



Obr. 8

Selektorovým perem se označí zuby pily, tak lze dobře rozpoznat a kontrolovat úběr materiálu.

Je-li úhel brusného kotouče nastaven tak, že jsou vnitřní plochy zubu rovnoměrně broušeny, lze pilový kotouč ostřit zub po zubu.

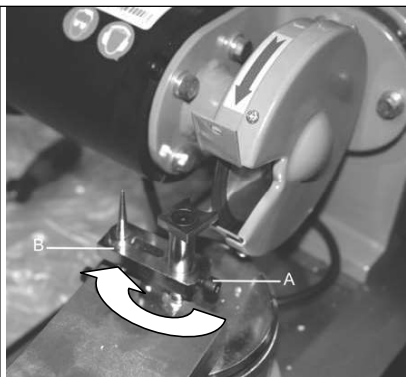
Pozor: Pilovým kotoučem jeďte vždy zcela zpět a vyhněte se trhavým pohybům, které by mohly poškodit brusný kotouč.



Obr. 9

K ostření střežových břitů se používá šikmá přední strana brusného kotouče, úhly je stejné jako u vnitřních ploch zubů třeba zjistit a odpovídajícím způsobem nastavit. Také zde pracujte s dorazovým trnem, abyste mohli dodržet rovnoměrný konečný průměr pilového kotouče.

Pozor: Aby bylo možné otočit nástrojové saně do správné polohy pro broušení střežových břitů, je nutné otočit dorazovou jehlu na stranu motoru, (obr. 9A)



Obr. 9A

K tomu musí být povolen imbusový šroub (obr. 9A-A) a dorazová jehla otočena na stranu motoru!



Oba zuby stejně jako na hrudi zuby střechou potřeba pouze pískovány čisté. Větší materiál odstranění není nutné.



Obr. 10

U střídavého ozubení musí být brusný kotouč přizpůsoben sklonu střídavého zuby (brousí se každý druhý zub).



Obr. 11

Nyní se nastaví přednastavený úhel v opačném směru. Nyní lze naoštit zbylé zuby.

Tip: Pracujte se selektorovým perem.



Obr. 12

Pokud brousíte malé pilové kotouče, je vhodné vyšroubovat opěrné šrouby. Toto musíte individuálně zjistit podle pilového kotouče a geometrie bříty.

Bezpečnostní pokyny pro obsluhu



Před každou údržbou/seřizováním a opravami vytáhněte zástrčku. Zástrčku vytáhněte i po skončení práce.

- Použijte přístroj až poté, co jste si pozorně přečetli návod k obsluze.
- Dodržujte všechny v návodu uvedené bezpečnostní pokyny.
- Chovejte se zodpovědně vůči ostatním osobám.

Návod krok za krokem

- Posuvně saně s úchytným otvorem otočte podle průměru pilového kotouče do potřebné polohy.
- Zvolte vhodný uchycovací adaptér a kotouč zafixujte.
- Saně nastavte tak, aby při nárazu na podélný otvor nešlo omylem brousit kotouč.
- Vnitřní plochy zubů označte černou tužkou a brusný kotouč v klidovém stavu položte čistě na plochu, která se má brousit.
- Nyní ostříčku zapněte a černé označenou plochu kvůli konečné kalibraci seškrábněte.
- Nyní bruste podle průměru pilového kotouče velice opatrně jeden zub po druhém.
- Jsou-li zbrušeny všechny vnitřní plochy zubů, zbruste rovnoměrně střechy zubů na šikmé ploše kotouče pomocí dorazu, aby byl zaručen výstředný běh kotouče.
- Stroj poté důkladně vyčistěte!

Poruchy - Příčiny - Odstranění

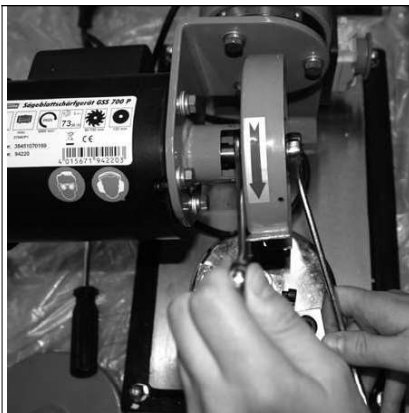
Porucha	Příčina	Odstranění
Kotouč hoří (tupý)	1. Příliš namazaná ostřicí plocha. 2. Opatřebená diamantová vrstva.	1. Vyčistěte nástrojem na ostření. 2. Kotouč vyměňte.

Prohlídky a údržba



Před každou údržbou/seřizováním a čistěním vytáhněte zástrčku. Zástrčku vytáhněte i po skončení práce. Přístroj udržujte vždy čistý a bez prachu. Posuvně saně dobře namažte olejem, aby se zabránilo trhavým pohybům.

Výměna brusného kotouče



Obr. 13

K výměně brusného kotouče se dvouhran zaaretuje na hřídeli motoru rozvídleným klíčem, nyní lze pojistnou matici na hřídeli motoru povolit nebo utáhnout ve směru otáčení motoru (normální pravotočivý závit).

Bezpečnostní pokyny pro prohlídky a údržbu

N Jen pravidelně udržovaný a ošetřovaný přístroj může být uspokojivou pomůckou. Nedostatečná údržba a péče může vést k nepředvídaným nehodám a úrazům.

Plán prohlídek a údržby

Časový interval	Popis	Přip. další detaily
Po každém použití	Přístroj otřete čistým, suchým hadrem nebo ofoukejte tlakovým vzduchem při nízkém tlaku.	

Náhradní díly

	Máte technické otázky? Reklamaci? Potřebujete náhradní díly nebo návod k obsluze? Na našich stránkách www.guede.com v části Servis Vám rychle a bez zbytečné byrokracie pomůžeme. Pomozte nám, abychom Vám mohli pomáhat. Abychom mohli Váš přístroj v případě reklamace identifikovat, potřebujeme sériové číslo, číslo výrobku a rok výroby. Všechny tyto údaje najdete na typovém štítku. Abyste je měli neustále po ruce, запиšte si je, prosím, sem:		
	Sériové číslo:	Číslo výrobku:	Rok výroby:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com



!!! Pred uvedením prístroja do chodu si, prosím, starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu !!!

**A.V. 2 Na pretlač, a to aj častí textu, je potrebné povolenie.
Technické zmeny vyhradené. Uvedené zobrazenia znázorňujú príklad.**

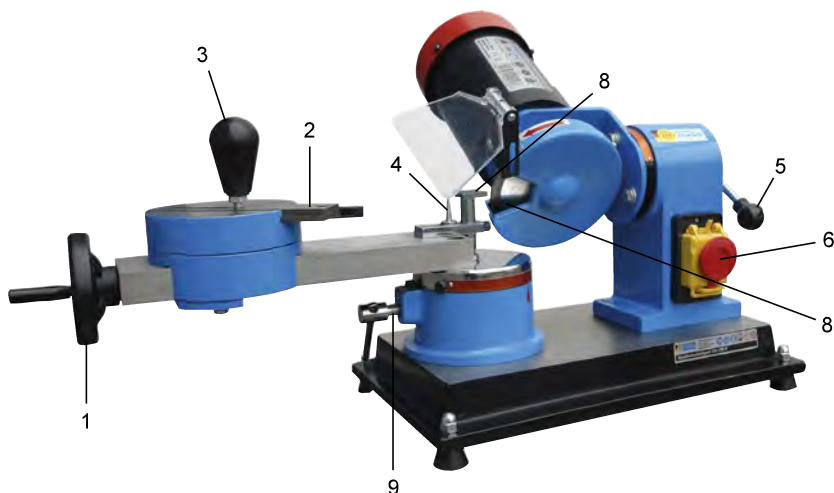
Prístroj

Masívna ostrička pilových kotúčov najvyššej triedy. Na ostrenie pilových kotúčov z tvrdokovu s priemerom 80 – 700 mm.

Špeciálny diamantový brúsny kotúč 125 mm, 7 adaptérov pre všetky bežné priemery vŕtania.

Profesionálne ostrenie všetkých bežných pilových kotúčov ručných kotúčových píl, stojových kotúčových píl, píl na palivové drevo atď.

Objem dodávky



1. Ručné koliesko
2. Podávacie sane
3. Zvieracia skrutka
4. Dorazová ihla
5. Zvieracia páka brúsneho kotúča
6. Bezpečnostný spínač
7. Brúsny kotúč
8. Oporná skrutka
9. Zvieracia páka oporného stola
10. Adaptéry



Záruka

Záručné nároky podľa priloženého záručného listu.

Všeobecné bezpečnostné pokyny

Návod na obsluhu je potrebné pred prvým použitím prístroja kompletne prečítať. Ak nastanú o zapojení a obsluhu prístroja pochybnosti, obráťte sa na výrobcu (servisné oddelenie).

ABY BOL ZARUČENÝ VYSOKÝ STUPEŇ BEZPEČNOSTI, DODRŽUJTE POZORNE NASLEDUJÚCE POKYNY:

POZOR!

- Prístroj musí byť bezpečne, vodorovne a pevne pripevnený k pracovnému stolu.
- Pracovisko musí byť čisté a dostatočne osvetlené (500 lux).
- Prístroj nepoužívajte nikdy v blízkosti horľavých materiálov, plynov a kvapalín.
- Noste ochranné okuliare, chrániče uší a vhodný ochranný odev. V prípade nutnosti noste navyše respirátor.
- Noste vždy vhodný odev. Nenoste široký odev ani šperky, mohli by byť zachytené rotujúcimi časťami. Odporúča sa protišmyková obuv. Ak máte dlhé vlasy, noste sieťku na vlasy.
- Pri práci s prístrojom dbajte vždy na stabilný postoj.
- Ostatné osoby, predovšetkým deti, držte mimo dosahu pracoviska.
- Existujúce ochranné zariadenia nechajte zásadne na svojom mieste a zaistite ich bezchybnú funkciu. Prevádzka bez ochranného zariadenia je zásadne zakázaná.
- Kontrolujte pravidelne, či sú všetky skrutkové spoje pevne namontované.
- Uistite sa, že sa napájací kábel nenachádza v blízkosti rotujúcich častí.
- Prístroj v chode nenechávajte bez dozoru. Ak odchádzate od prístroja, zásadne ho vypnite.
- Ak prístroj nepoužívate, pred údržbou/čistením alebo pri výmene nástroja vytiahnite vždy zástrčku.
- V prístroji nenechávajte zastrčené žiadne nastavovacie kľúče. Pred zapnutím kontrolujte, či boli odstránené kľúče a nastavovacie nástroje.
- Pri dlhších obrobkoch je potrebné používať oporu.
- Zabráňte kontaktu svojich rúk s brúsivami.
- **Dbajte na to, aby brúsny kotúč nikdy tvrdo nenarazil na pilový kotúč! Za poškodenie diamantového kotúča nie je možné poskytnúť záruku.**



Prístroj sa smie používať len v elektrickej sieti s RCD (ochranný vypínač proti chybovému prúdu).

Správanie v prípade núdze

Zaveďte úrazu zodpovedajúcu potrebnú prvú pomoc a vyzvite čo možno najrýchlejšie kvalifikovanú lekársku pomoc. Chráňte zraneného pred ďalšími úrazmi a upokojte ho.

Označenia na prístroji

Vysvetlenie symbolov

V tomto návode a/alebo na prístroji sú použité nasledujúce symboly:

Bezpečnosť produktu:

Produkt zodpovedá príslušným normám EÚ					

Zákazy:

Všeobecný zákaz (v spojení s iným piktogramom)		Zákaz dotyku	Zákaz ťahania za kábel	Nedotýkajte sa rotujúcich dielcov	Prístroj nepoužívajte za dažďa

Výstraha:

Výstraha/pozor	Výstraha pred nebezpečným elektrickým napätím	Dodržiujte bezpečnostný odstup			

Priказы:

					
Používajte ochranné okuliare	Používajte slúchadlá	Používajte ochranné rukavice	Pred otvorením vytiahnite zástrčku	Pred použitím si prečítajte návod na obsluhu	

Ochrana životného prostredia:

					
Odpad zlikvidujte odborné tak, aby ste neškodili životnému prostrediu.	Obalový materiál z lepenky je možné odovzdať za účelom recyklácie do zberne.	Chybné a/alebo likvidované elektrické či elektronické prístroje musia byť odovzdané do príslušných zberní.			

Obal:

					
Chráňte pred vlhkom	Obal musí smerovať hore	Pozor - krehké			

Technické údaje:

					
Výkon motora	Prípojka	Otáčky za minútu	Hmotnosť	Hluk hodnoty označenia	

Použitie v súlade s určením

Prístroj sa smie používať výlučne na brúsenie/ostrenie a obrábanie pilových kotúčov z tvrdokovu.

Pri nedodržaní ustanovení, z všeobecne platných predpisov, ako aj z tohto návodu, nie je možné činiť výrobcu zodpovedným za škody.

Zvyškové nebezpečenstvá a ochranné opatrenia

Mechanické zvyškové nebezpečenstvá

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenia	Zvyškové nebezpečenstvá
Zachytenie, navinutie	Široký odev a šperky môžu byť zachytené rotujúcimi časťami.	Noste vždy priliehavý odev a nenoste šperky, ktoré by mohli byť zachytené.	
Trenie, oder	Kontakt s rotujúcim brúšivom môže viesť k vážnym úrazom.	Zabráňte vždy kontaktu s brúšivom. Noste ochranné rukavice.	

Elektrické zvyškové nebezpečenstvá

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenia	Zvyškové nebezpečenstvá
Priamy elektrický kontakt	Chybný kábel alebo zástrčka môže spôsobiť úder elektrickým prúdom.	Nechajte chybné káble alebo zástrčky vymeniť vždy odborníkovi. Prístroj používajte len na prípojke s ochranným vypínačom proti chybovému prúdu (FI).	
Nepriamy elektrický kontakt	Poranenie vodivými súčastami pri otvorených elektrických alebo chybných konštrukčných dieloch.	Pri údržbe vytiahnite vždy zástrčku. Prístroj používajte len na prípojke s ochranným vypínačom proti chybovému prúdu (FI).	

Ohrozenie hlukom

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenia	Zvyškové nebezpečenstvá
Poškodenie sluchu	Dlhšia práca s prístrojom môže poškodiť sluch.	Noste vždy chrániče uší.	

Ohrozenie materiálmi a inými látkami

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenia	Zvyškové nebezpečenstvá
Kontakt, vdychnutie	Pri veľkej prašnosti môžu byť poškodené pľúca.	Pri práci s prístrojom noste vždy respirátor.	

Zanedbanie ergonomických zásad

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenia	Zvyškové nebezpečenstvá
Nedbalé používanie osobných ochranných pomôcok	Obsluha prístroja bez zodpovedajúcich ochranných pomôcok môže viesť k vážnym vonkajším aj vnútorným poraneniam.	Noste vždy predpísaný ochranný odev a pracujte rozvážne.	
Neprimerané lokálne osvetlenie	Nedostatočné osvetlenie predstavuje vysoké bezpečnostné riziko.	Pri práci s prístrojom zaistíte vždy dostatočné osvetlenie.	

Ostatné ohrozenia

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenia	Zvyškové nebezpečenstvá
Odhodené predmety či striekajúce kvapaliny	Pri brúsení môžu drobné čiastočky brúsiva alebo média poškodiť vaše oči.	Pri práci noste vždy ochranné okuliare.	

Likvidácia

Pokyny pre likvidáciu vyplývajú z piktogramov umiestnených na prístroji resp. obale. Popis jednotlivých významov nájdete v kapitole „Označenia na prístroji“.

Požiadavky na obsluhu

Obsluha si musí pred použitím prístroja pozorne prečítať návod na obsluhu.

Kvalifikácia

Okrem podrobného poučenia odborníkom nie je pre používanie prístroja nutná žiadna špeciálna kvalifikácia.

Minimálny vek

Na prístroji smú pracovať len osoby, ktoré dosiahli 16 rokov. Výnimku predstavuje využitie mladistvých, ak sa toto deje počas profesijného vzdelávania za účelom dosiahnutia zručností pod dohľadom školiťa.

Školenie

Používanie prístroja vyžaduje iba zodpovedajúce poučenie odborníkom resp. návodom na obsluhu. Špeciálne školenie nie je nutné.

Technické údaje	
Prípojka:	230 V
Frekvencia / typ ochrany:	50 Hz/P 44
Trieda ochrany:	I
max. výkon:	370 W S6 40%
Otáčky motora:	2800 min ⁻¹
Ø brúsneho kotúča cca:	125 x 32 x 10 mm
Nastavovací uhol brúsneho kotúča:	2 x 30°
Nastavovací uhol oporného stola:	30°/ 80°
Adaptér na uchytenie pilového kotúča:	35 mm, 30 mm, 28 mm, 25,4 mm, 25 mm, 20 mm, 18 mm, 16 mm
Prípadný kábel:	1,5 m / H05 VV-F
Hmotnosť cca:	34,5 kg
Rozmery D x Š x V v mm:	670 x 390 x 310
Obj. č.:	94220

Preprava a skladovanie



Prístroj je koncipovaný len pre stacionárne použitie.
Nepoužívané nástroje musia byť uložené v suchej, uzamknutej miestnosti.

Montáž a prvé uvedenie do prevádzky

Prístroj sa dodáva zmontovaný, musíte ho len vybrať z obalu.

- Kovové súčasti posuvných saní pretierajte pravidelne handrou napustenou olejom a namažte pred každým použitím vreteno.

Bezpečnostné pokyny pre prvé uvedenie do prevádzky

- Dbajte na bezpečné pripevnenie prístroja k vhodnému povrchu.
- Uistite sa, či sú všetky skrutkové spoje dotiahnuté.
- Uistite sa, že všetky bezpečnostné zariadenia sú namontované.
- Skontrolujte pred každým start-up disk za chyby alebo poškodenia.

Postup

- Vykonajte montáž jednotlivých dielcov v znázornenom poradí. Pritom dbajte na správne usporiadanie konštrukčných dielcov podľa obrázkov.

Obsluha



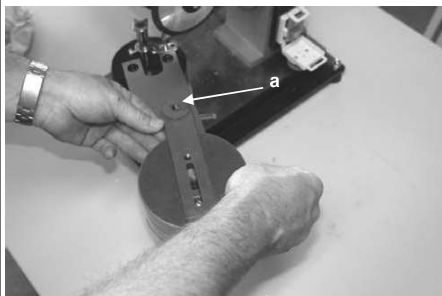
Obr. 1

Zásadne je možné ostríť priemer pilového kotúča 80 mm až 700 mm.

Pilový kotúč sa namontuje na podávacie sane. Podávacie sane majú tri centrovacie otvory, podľa voľby centrovacieho otvoru je možné montovať rôzne priemery pilových kotúčov.



Stroj môže len s výkonom spojené, ak by všetky úpravy sú dokončené.



Obr. 2

Najprv zvolíte vhodný centrovací otvor, pričom povoľte zvieraciú skrutku (obr. 1b), podávacie sane je možné teraz pootočiť o 360°. Pri malých priemeroch pilového kotúča sa odporúča centrovací otvor (obr. 2a), pri stredných priemeroch jeden z dvoch ďalších otvorov. Pomocou ručného kolieska je možné nastaviť aj vrchné sane, pričom povoľte najprv zvieraciú skrutku (obr. 1c). Po povolení zvieracej skrutky je možné prednastaviť priemer pre pilový kotúč, ktorý má byť brúsený.

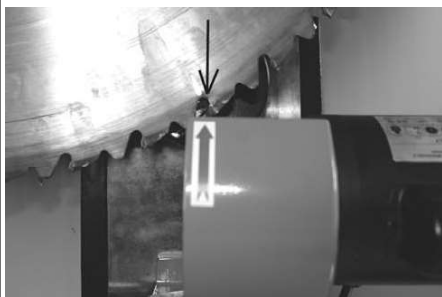


Obr. 3

Ak ste našli vhodnú vzdialenosť medzi centrovacím otvorom a brúsnym kotúčom, vrchné sane sa zafixujú zvieracou skrutkou (obr. 1c), teraz je možné kotúč položiť na stred centrovacieho otvoru. Teraz vložte vhodný adaptér do otvoru pilového kotúča.

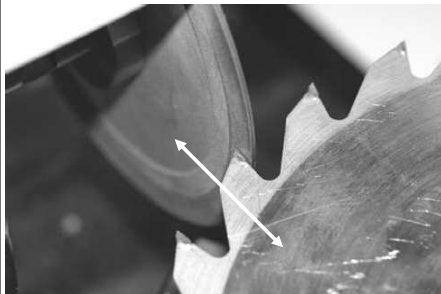
Nad adaptér sa teraz položí prítlačný kotúč (obr. 3a) a pripevní zvieracou skrutkou.

TIP: Zvieraciú skrutku dotiahnite len tak, aby šlo pilový kotúč pootočiť bez vynaloženia veľkej sily.



Obr. 4

Najprv zistíte uhol rezu na ostrenie vnútorných plôch zubov, tieto musia stáť presne paralelne k rovnnej ploche brúsneho kotúča. (pozri šípka na obr. 4 a obr. 5)



Obr. 5

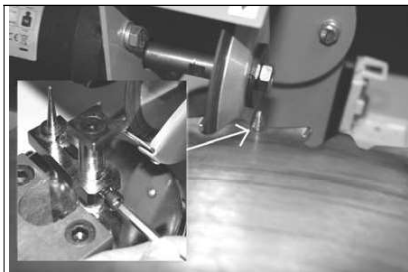
Ostrenie prebieha posúvaním podávacích saní dopredu a dozadu, pričom je potrebné dbať na to, aby boli podávacie sane nastavené tak, aby bol naostrený len povrch z tvrdokovu, pozdĺžny otvor v saniach slúži ako koncový doraz. (pozri obr. 6)



Obr. 6

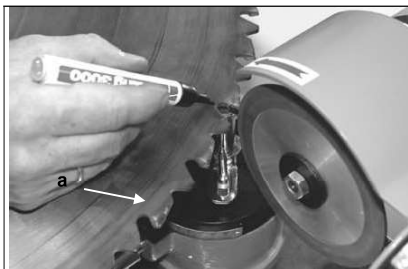
Tu je jasne vidieť, že podávacie sane sú nastavené paralelne k brúsne mu kotúču a sane idú na doraz, brúsny kotúč brúsi len povrch z tvrdokovu. Tiež je jasne vidieť nastavenie pre menší pilový kotúč.

Pozor: Pilovým kotúčom pohybujte na saniach maximálne opatrne, aby ste zabránili poškodeniu diamantového kotúča!



Obr. 7

Aby ste nebrúsili do pilového kotúča, musí byť namontovaná dorazová ihla. Táto sa kalibruje a zaaretuje imbusovým kľúčom na opornej skrutke.

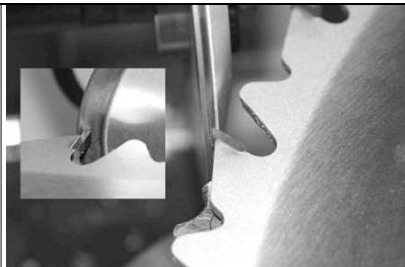


Obr. 8

Selektorovým perom sa označia zuby pily, tak je možné dobre rozpoznať a kontrolovať úber materiálu.

Ak je uhol brúsneho kotúča nastavený tak, že sú vnútorné plochy zuba rovnomerne brúsené, je možné pilový kotúč ostríť zub po zube.

Pozor: Pilovým kotúčom prejdite vždy celkom späť a vyhnite sa trhavým pohybom, ktoré by mohli poškodiť brúsny kotúč.



Obr. 9

Na ostrenie strechového ostria sa používa šikmá predná strana brúsneho kotúča, uhly je rovnako ako pri vnútorných plochách zubov potrebné zistiť a zodpovedajúcim spôsobom nastaviť. Tiež tu pracujte s dorazovým trňom, aby ste mohli dodržať rovnomerný konečný priemer pilového kotúča.

Pozor: Aby bolo možné otočiť nástrojové sane do správnej polohy na brúsenie strechového ostria, je nutné otočiť dorazový ihlu na stranu motora. (obr. 9A)



Obr. 9A

K tomu musí byť povolená imbusová skrutka (obr. 9A-A) a dorazová ihla otočená na stranu motora!



Oba zuba rovnako ako na hrudniku zuba strechou potreba iba pieskované čisté. Väčší materiál odstránenie nie je potrebné.



Obr. 10

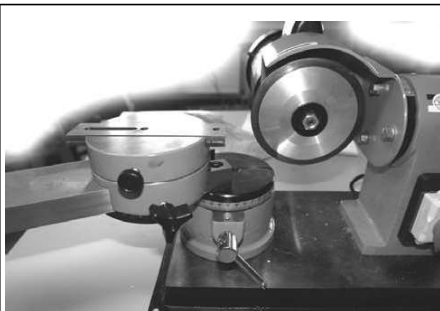
Pri striedavom ozubení musí byť brúsny kotúč prispôbosený sklonu striedavého zuba (brúsi sa každý druhý zub).



Obr. 11

Teraz sa nastaví prednastavený uhol v opačnom smere. Teraz je možné naostriť zvyšné zuby.

Tip: Pracujte so selektorovým perom.



Obr. 12

Ak brúsíte malé pilové kotúče, je vhodné vyskrutkovať oporné skrutky. Toto musíte individuálne zistiť podľa pilového kotúča a geometrie ostria.

Bezpečnostné pokyny pre obsluhu



Pred každou údržbou/nastavovaním a opravami vytiahnite zástrčku. Zástrčku vytiahnite aj po skončení práce.

- Použite prístroj až potom, ako ste si pozorne prečítali návod na obsluhu.
- Dodržujte všetky v návode uvedené bezpečnostné pokyny.
- Správajte sa zodpovedne voči ostatným osobám.

Návod krok za krokom

- Posuvné sane s úchytným otvorom otočte podľa priemeru pilového kotúča do potrebnej polohy.
- Zvoľte vhodný úchytný adaptér a kotúč zafixujte.
- Sane nastavte tak, aby pri náraze na pozdĺžny otvor nešlo omylom brúsiť kotúč.
- Vnútorne plochy zubov označte čiernou ceruzkou a brúsny kotúč v pokojovom stave položte čisto na plochu, ktorá sa má brúsiť.
- Teraz ostričku zapnite a čiero označenú plochu kvôli konečnej kalibrácii zoškrabte.
- Teraz brúste podľa priemeru pilového kotúča veľmi opatrne jeden zub po druhom.
- Ak sú zbrúsené všetky vnútorné plochy zubov, zbrúste rovnomerne strechy zubov na šikmej ploche kotúča pomocou dorazu, aby bol zabezpečený výstredný beh kotúča.
- Stroj potom dôkladne vyčistite!

Poruchy - Príčiny - Odstránenie

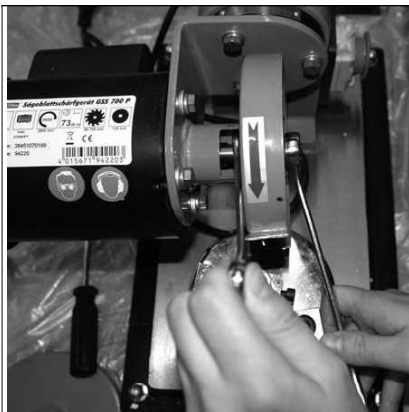
Porucha	Príčina	Odstránenie
Kotúč horí (tupý)	1. Príliš namazaná ostriaca plocha. 2. Opotrebená diamantová vrstva.	1. Vyčistite nástroj na ostrenie. 2. Kotúč vymeňte.

Prehliadka a údržba



Pred každou údržbou/nastavovaním a čistením vytiahnite zástrčku. Zástrčku vytiahnite aj po skončení práce. Prístroj udržiavajte vždy čistý a bez prachu. Posuvné sane dobre namažte olejom, aby sa zabránilo trhavým pohybom.

Výmena brúsneho kotúča



Obr. 13

Na výmenu brúsneho kotúča sa dvojhran zaaretuje na hriadeľ motoru rozvŕtleným kľúčom, teraz je možné poistnú maticu na hriadeľ motoru povoľiť alebo dotiahnuť v smere otáčania motoru (normálny pravotočivý závit).

Bezpečnostné pokyny pre prehliadky a údržbu

Len pravidelne udržiavaný a ošetrovaný prístroj môže byť uspokojivou pomocou. Nedostatočná údržba a starostlivosť môže viesť k nepredvídaným nehodám a úrazom.

Plán prehliadok a údržby

Časový interval	Popis	Príp. ďalšie detaily
Po každom použití	Prístroj pretreť čistou, suchou handrou alebo ofúkajte tlakovým vzduchom pri nízkom tlaku.	

Náhradné diely

	Máte technické otázky? Reklamáciu? Potrebujete náhradné diely alebo návod na obsluhu? Na našich stránkach www.guede.com v časti Servis vám rýchlo a bez zbytočnej byrokracie pomôžeme. Pomôžte nám, aby sme mohli pomáhať Vám. Aby sme mohli váš prístroj v prípade reklamácie identifikovať, potrebujeme sériové číslo, číslo výroby a rok výroby. Všetky tieto údaje nájdete na typovom štítku. Aby ste ich mali neustále poruke, zapíšte si ich, prosím, sem:		
	Sériové číslo:	Číslo výroby:	Rok výroby:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-mail: support@ts.guede.com



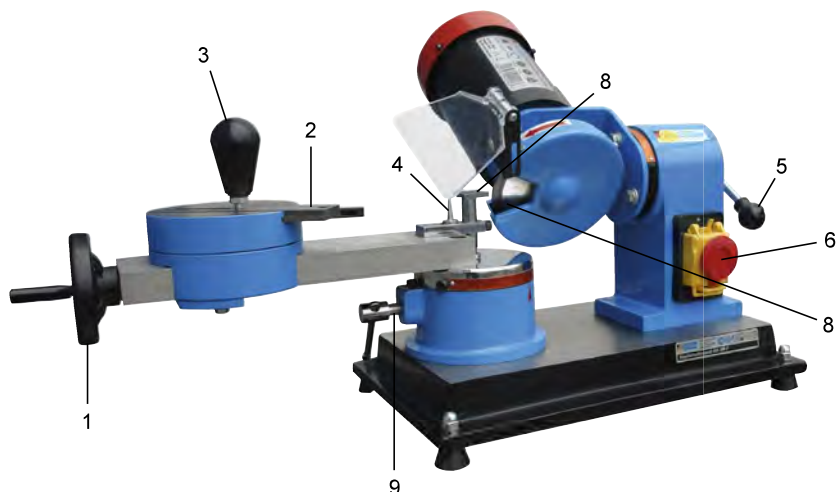
!!! Mielőtt a gépet üzembe helyezi, kérem, olvassa el figyelmesen a használati utasítást !!!

**A.V. 2 Utánnyomást és részutánnyomást is jóvá kell hagyatni.
Műszaki változások fenntartva. A közzétett ábrák szemléltetik a példát.**

Gép

Masszív, a legjobb minőségi osztályba tartozó fűrészlárcsa élesítő. 80-700 mm átmérőjű, keményfémből készült fűrészlárcsák élezésére használható.
125 mm-es speciális gyémánt csiszoló korong, 7 adapter minden szokásos furatátmérethez.
Kézi lárcsás fűrészek, asztali lárcsás fűrészek, fűrészek tűzifához, stb. az általában használt fűrészlárcsák szakszerű élesítéséhez.

A szállítmány tartalma



1. Kézi kerék
2. Adagoló szán
3. Szorító csavar
4. Ütköző tű
5. A köszörűlárcsa szorító karja
6. Biztonsági kapcsoló
7. Köszörűlárcsa
8. Támasztó csavar
9. A támasztó asztal szorító karja
10. Adapterek



10

Jótállás

Jótállási igények a mellékelt jótállási levél szerint.

Általános biztonsági utasítások

A használati utasítást a gép első használata előtt figyelmesen el kell olvasni. Az esetben, ha a gép bekapcsolásával és használatával kapcsolatban kétségeik lesznek forduljanak a gyártóhoz (szerviz osztály).

A MAGAS SZÍNVONALÚ BIZTONSÁG ÉRDEKÉBEN TARTSA BE AZ ALÁBBI UTASÍTÁSOKAT:

VIGYÁZZ!

- A gépet biztonságosan, vízszintesen és szilárdan erősítse a munkaszálthoz.
- Biztosítsa be munkahelyén a tisztaságot és a megfelelő megvilágítást, (500 lux).
- A gépet tilos tűzveszélyes anyagok, gázok és folyadékok közelében használni.
- Viseljen védőszemüveget, fülvédőt és megfelelő munkaruhát. Szükség esetén használjon respirátort.
- Viseljen megfelelő öltözetet. Nem alkalmas bő öltözetek és ékszerek viselete. Ezeket a gép forgó részei behúzhatják. Csúszásmentes talpu munkacipő viselete ajánlatos. A hosszú hajat megfelelően védeni kell hajháló segítségével.
- A géppel való munka közben vigyázzon teste stabilitására.
- A géphez ne engedjen idegeneket, főleg gyerekeket tartson megfelelő távolságban munkahelyétől.
- A gép biztonsági berendezéseit hagyja az eredeti helyükön, ahová fel voltak szerelve, s biztosítsa be hiba nélküli működését. A gép működtetése biztonsági berendezés nélkül tilos.
- Rendszeresen ellenőrizze, hogy a gép csavarjai szilárdan be legyenek húzva.
- Bizonyosodjon meg arról, hogy a csatlakozó kábel ne legyen a forgó részek közelében.
- A működő gépet tilos felügyelet nélkül hagyni. Ha eltávozik a géptől, feltétlenül kapcsolja ki.
- Ha a gépet nem használja, karbantartás/tisztítás, vagy alkatrész csere előtt, a dugvillát feltétlenül húzza ki a konnektorból.
- Távolítsa el a szerelő kulcsokat. A gép bekapcsolása előtt ellenőrizze, hogy minden kulcs és szerelő szerszám el legyen távolítva.
- Hosszabb munkadarabokhoz használjon támasztéket.
- Ügyeljen arra, hogy a kezei ne kerüljenek kapcsolatba a csiszolóanyaggal.
- Ügyeljen arra, hogy a csiszoló korong ne csapódjon a fűrészláncára! A gyémánt csiszoló korongra nem vonatkozik a jótállás.



Kizárólag RCD-es áramkörben szabad használni (hibaáram elleni védő kapcsolóval)!

Viselkedés kényszerhelyzetben

Igyekezzen a balesetnek megfelelően első segítyt nyújtani, s minél hamarabb biztosítson be orvosi segítséget. A sebesültet nyugtassa meg, s védje további balesettől

Jelzések a gépen

A szimbólumok magyarázata

Ebben az utasításban és/vagy a gépen az alábbi szimbólumok vannak feltüntetve:

A gyártmány biztonsága:

					
A gyártmány megfelel az illető EU normák követelményeinek.					

Tilalmak:

					
Általános tilalom (más piktogrammal együtt)		Tilos megérinteni	Tilos a kábelnél fogva húzni	Ne érintse meg a gép forgó részeit	Tilos a gépet esőben használni

Figyelmeztetés:

					
Figyelmeztetés/vigyázz	Figyelmeztetés! Veszélyes magas feszültség	Tartsa be a biztonságos távolságot			

Utasítások:

					
Viseljen védőszemüveget	Használjon fülvédőt	Viseljen védőkesztyűt	Kinyitás előtávolítsa el a dugvillát a konektorból.	Használat előtt olvassa el a használati utasítást	

Környezetvédelem:

					
A hulladékot úgy semmisítse meg, hogy ne ártson a környezetnek.	A karton csomagolást át lehet adni megsemmisítésre hulladékgyűjtőbe.	Hibás és/vagy tönkrement villany, vagy elektromosgépeket át kell adni az illetékes hulladékgyűjtő telepre.			

Csomagolás:

					
Védje nedvesség ellen	A csomagolást felállított helyzetben tartsa	Vigyázz törékeny			

Műszaki adatok:

					
Motor teljesítmény	Dugvilla	Fordulatszám/perc	Súly	Zajkibocsátási érték megjelölése	

Rendeltetés szerinti használat

A gépet kizárólag a keményfém fűrészláncák megmunkálására, köszörülésre/élesítésre szabad használni.

A gyártó nem felelős az általános érvényességű előírások, s a használati utasítás be nem tartása következtében keletkezett károkért.

Maradékveszély és óvintézkedések**Műszaki maradékveszély**

Veszély	Megnyilvánulás	Óvintézkedés/ek	Maradékveszély
Megragadás, fellekerés	A mozgó részek elkapathatják a lengő ruhadarabokat, ékszereket, hosszú haját.	Ne viseljen bő ruhát, ékszereket. Viseljen hajvédő hálót.	
Dörzsölés, horzsolás	A forgó köszörűtárcsa megérintése súlyos sebesüléseket idézhet elő.	Ne érintse meg a forgó fűrészláncát. Viseljen védőkesztyűt.	

Elektromos maradékveszély

Veszély	Megnyilvánulás	Óvintézkedés/ek	Maradékveszély
Közvetlen érintkezés villanyárammal	Hibás kábel, vagy dugvilla áramütést okozhatnak.	Hibás kábelt, vagy dugvillát cseréltesse ki szakemberrel. A gépet kizárólag hibaáram elleni védőkapcsolóval (FI) szabad használni.	
Nem közvetlen érintkezés villanyárammal	Baleset áramot vezető alkatrészekkel, nyitott, vagy hibás konstrukciós alkatrészekkel.	A gépen való munka közben mindig távolítsa el a dugvillát az áramkörből. Kizárólag hibaáram elleni védőkapcsolóval (FI) szabad használni.	

Zajveszély

Veszély	Megnyilvánulás	Övintézkedés/ek	Maradékveszély
Hallószervek megsérülése	Hosszantartó munka a fűrésszel a hallószervek károsodásához vezethet.	Munka közben mindig viseljen fülvédőt	

Veszélyeztetés munkadarabokkal és más anyagokkal
--

Veszély	Megnyilvánulás	Övintézkedés/ek	Maradékveszély
Kontaktus, belélegzés	A nagy mennyiségű por megkárosíthatja tüdejét.	Munka közben mindig viseljen respirátort.	

Az ergonómiai elvek elhanyagolása

Veszély	Megnyilvánulás	Övintézkedés/ek	Maradékveszély
Felelőtlen hozzáállás a személyvédő biztonsági segédeszközök viseléséhez	A gép használata megfelelő személyvédő biztonsági segédeszközök nélkül súlyos belső és külső sebesülésekhez vezethet.	Viselje mindig az előírt munkaruhát és dolgozzon megfontoltan.	
Megfelelőtlen megvilágítás	Nem megfelelő megvilágítás magas biztonsági kockázattal jár.	Munka közben biztosítson be megfelelő megvilágítást.	

További veszélyeztetések

Veszély	Megnyilvánulás	Övintézkedés/ek	Maradékveszély
Elhajított tárgyak, vagy kifröccsölt folyadékok.	Vágás közben a fűrész tárcsa, vagy a mechanikus részecskék megsérthetik a szemét.	A géppel való munka közben viseljen védőszemüveget	

Megsemmisítés

A megsemmisítési utasítások a gépen, resp. a csomagoláson elhelyezett piktogramokból olvashatók le. Az egyes jelzések magyarázata a „Jelzések a gépen” fejezetben található.

Követelmények a gép kezelőjére

A gép kezelője használat előtt figyelmesen olvassa el a használati utasítást.

Szakképesítés

A gép használatához, szakemberrel való felvilágosításon kívül nem szükséges speciális szakképesítés.

Minimális korhatár

A géppel kizárólag 16 éven felüli személyek dolgozhatnak.
Kivételt képez a fiataloktatás foglalkoztatása szakképzés alatt az oktató felügyelete mellett szakképzettség elsajátítása érdekében.

Képzés

A gép használatához elegendő szakember felvilágosítása resp. a használati utasítással való megismerkedés. Speciális képzés nem szükséges.

Műszaki adatok	
Csatlakozás:	230V
Frekvenció/védelem típus:	50 Hz/IP 44
Védelmi osztály:	I
max. teljesítmény:	370 W S6 40%
A motor fordulatszáma:	2800 perc ⁻¹
A csiszoló korong Ø cca:	125 x 32 x 10 mm
A csiszoló korong beállítási szöge:	2 x 30°
A támasztó asztal beállítási szöge:	30°/80°
Fűrészlárcsa tartójának adaptere:	35 mm, 30 mm, 28 mm, 25,4 mm, 25 mm, 20 mm, 18 mm, 16 mm
Csatlakozó kábel:	1,5 m/H05 VV-F
Súly cca:	34,5 kg
Méret H x Sz x M mm-ben:	670 x 390 x 310
Megrendelési szám:	94220

Szállítás és raktározás



A gép kizárólag stacionáris használatra van tervezve.

A gépet száraz és zárt helyiségben kell raktározni.

Szerelés és első üzembehelyezés

A gépet összeszerelt állapotban forgalmazták, csak ki kell csomagolni.

- A szán fém alkatrészeit rendszeresen törölje meg olajos ruhával. Az orsót minden használat előtt olajozza meg.

Biztonsági utasítások első üzembehelyezéshez

- Ügyeljen arra, hogy a gép a megfelelő alapszatra biztonságosan fel legyen szerelve.
- Bizonyosodjon meg arról, hogy a csavarok be legyenek húzva.
- Győződjön meg róla, hogy minden biztonsági berendezések vannak szerelve.
- Előtt ellenőrizze, minden induló a lemezt a hibákat, vagy kárt.

Eljárás

- Az egyes alkatrészeket szerelje össze az ábrázolt sorrendben. Ügyeljen a konstrukciós darabok ábra szerinti elrendezésére.

Kezelés

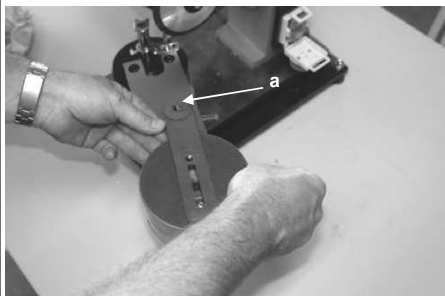


A géppel elvileg 80mm - 700 mm átmérőjű fűrészlárcsát lehet élezni.

A fűrészlárcsát szerelje az adagoló szánra. Az adagoló szánon 3 centírozó nyílás van, a különféle átmérőjű fűrészlárcsákhoz ki kell választani a megfelelő centírozó nyílást.

A gép csak az áram csatlakoztatva, ha minden korrekció befejeződött.

1.ábra



2.ábra

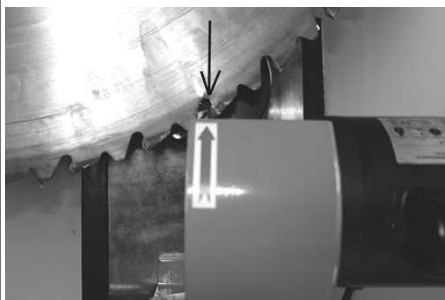
Válasszon megfelelő átmérőjű centírozó nyílást, s közben lazítsa meg a szorító csavart (1b ábra), amivel lehetővé teszi az adagoló szán 360°-kal való megfordítását. Kis átmérőjű fűrészlárcsa esetén ajánlatos a (2a ábra) centírozó nyílás, közepes nagyságu esetén a másik két nyílás egyike. Kézi kerék segítségével beállítható a felső szán is, először viszont meg kell lazítani a szorító csavart (1c ábra). A szorító csavar meglazítása után beállíthatja az átmérőt arra a fűrészlárcsára, melyet köszörűlni akar.



3.ábra

Ha megtalálta a centírozó nyílás és a csiszoló tárcsa között a megfelelő távolságot, a felső szánt szorító csavar segítségével (1c ábra) rögzítse, ez után már ráhelyezheti a tárcsát a centírozó nyílásra. Helyezzen megfelelő adaptért a fűrészlárcsa nyílásába. Az adaptérre helyezze rá a nyomó tárcsát (3a ábra) és erősítse le szorító csavarral.

Ötlet: A szorító csavart csak annyira szorítsa be, hogy a fűrészlárcsát erőfeszítés nélkül meg lehessen fordítani.

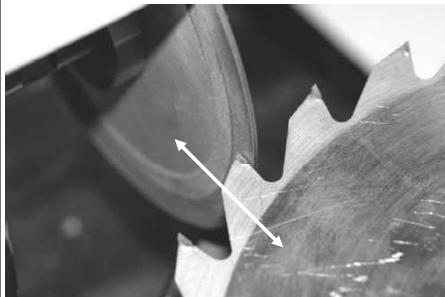


4. ábra

A fogak belső felületének az élesítésére először biztosítsa be a vágási szög megfelelő nagyságát. A fogaknak pontosan párhuzamosnak kell lenniük a csiszolótárcsa felületével (lásd. a 4. ábrán és 5.ábrán a nyíl iránya)



A fogak, valamint a mellkas fogat tető csak akkor kell csiszolni tiszta. Egy nagyobb anyag eltávolítása nem szükséges.



5.ábra

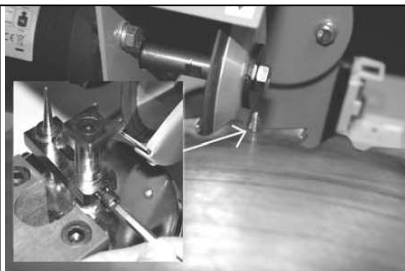
Az élesítés az adagoló szánon előre és hátra való mozgásával megy végbe, közben vigyázni kell arra, hogy az adagoló szánon úgy legyenek beállítva, hogy kizárólag a keményfém felület legyen kiélesítve. A szánon hosszanti nyílása vég-ütközőként szerepel (lásd. 6.ábra).



6.ábra

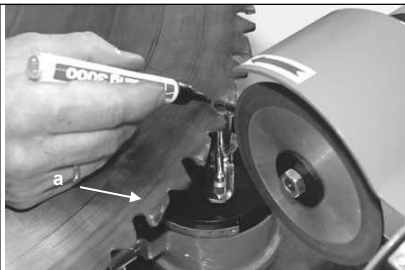
Ezen az ábrán világosan látható, hogy az adagoló szánon a kőszűrő tárcsához képest párhuzamosan vannak beállítva, a szánon az ütközésig haladnak, s a csiszoló korong csak a keményfém felületét csiszolja. Szintén látható a kisebb fűrész tárcsára való beállítás.

Vigyázz: A fűrész tárcsával a szánon a legnagyobb óvatossággal haladjon, nehogy megkárosítsa a gyémánt tárcsát!



7.ábra

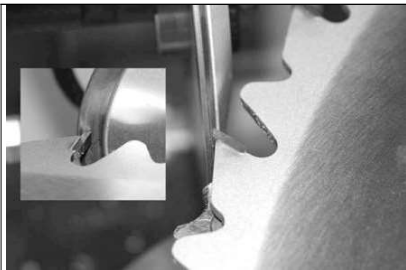
Ütköző türe azért van szükség, hogy a kőszűrő ne kerüljön a fűrész tárcsába. Az ütköző tűt, imbusz kulcs segítségével, a támasztó csavaron kell kalibrálni és aretálni.



8.ábra

A fűrész fogait szelektor tollal kell megjegyezni, hogy jól lehessen látni, követni és ellenőrizni a kőszűrő alatti anyag lenagyolását. Ha a kőszűrő tárcsa szöge úgy van beállítva, hogy a belső felület fogait egyenletesen kőszűrőli, a fűrész tárcsát foganként lehet élezni.

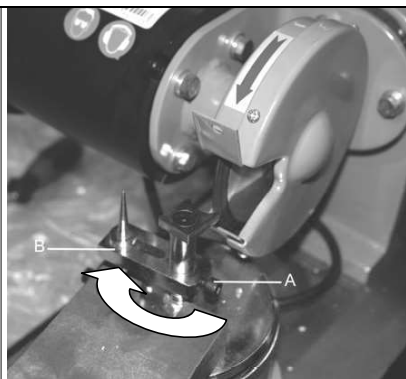
Vigyázz: A fűrész tárcsával térjen mindig teljesen vissza, s igyekezzon, hogy ne álljon be szaggatott mozgást, ugyanis ez megkárosíthatja a csiszoló korongot.



9.ábra

A tárcsa felső éleinek élesítéséhez a köszörűtárcsa ferde első oldalát kell használni, a munkaszöveget hasonlóan kell beállítani és bebiztosítani, mint a fogak belső oldalán. Itt ugyanúgy ütköző tűt kell használni, hogy be lehessen tartani a fűrész tárcsa egyenletes végleges átmérőjét.

Vigyázz: Hogy a szerszám szánját a felső élek élesítése után helyes irányba fordíthassa, az ütköző tűt a motor oldala irányába kell fordítani (9A ábra).



9A ábra

Ehhez az imbusz csavarnak (9A-A ábra) lazított állapotban kell lennie s az ütköző tű a motor oldala irányába lesz fordítva!



10.ábra

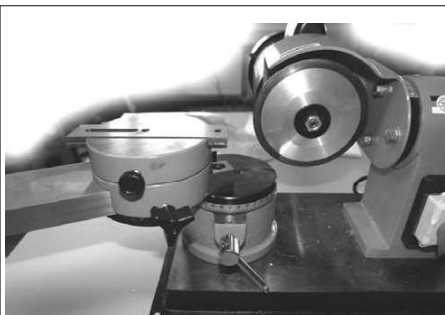
Váltakozó fogzat élesítésénél a csiszoló korongot hozzá kell alkalmazni a váltakozó fogak hajlásához (minden második fogat köszörül).



11.ábra

Ez után be kell állítani a már beállított szöget ellenkező irányba. Így lehet megélezni az ellenkező hajlatú fogakat.

Ötlet: Használjon szelektor tollat.



12.ábra

Az esetben, ha kis fűrész tárcsát köszörül, ajánlatos kicsavarozni a támasztó csavarokat. Ezt esetenként kell megállapítani a fűrész tárcsa és az élek geometriája szerint.

Kezelési biztonsági utasítások



Minden karbantartás/ beállítás és javítás előtt húzza ki a dugvillát a kábeltorból. Ezt tegye a munka befejezése után is.

- A gépet a használati utasítás áttanulmányozása után használja.
- Tartsa be az utasításban leírt biztonsági előírásokat.
- Viselkedjen felelősségteljesen más személyekkel szemben.

Utasítás lépésről lépésre

- A tartó nyílással ellátott tojó szánokat a fűrész tárcsa mérete szerint fordítsa a kívánt helyzetbe.
- Válasszon megfelelő tartó adaptert és a tárcsát rögzítse le.
- A szánokat úgy állítsa be, hogy a hosszanti nyílásra való csapódáskor véletlenül ne köszörülje a tárcsát.
- A fogak belső felületét jelezze meg fekete ceruzával, s a csiszoló korongot, nyugalmi állapotban, helyezze arra a felületre, melyet köszörülni akar.
- Ez után kapcsolja be az élesítőt s a ceruzával megjelölt felületet a végleges kalibráció miatt dörzsölje le.
- Ez után köszörüljön óvatosan, egymás után, minden fogat külön, a fűrész tárcsa mérete szerint.
- Ha a fogak belső felületét megköszörülte, a tárcsa ferde felületén egyenletesen köszörülje a fogak tetejét ütköző segítségével, hogy be legyen biztosítva a tárcsa excentrikus futása.
- A gépet ez után alaposan tisztítsa meg!

Üzemzavarok - okok - eltávolításuk

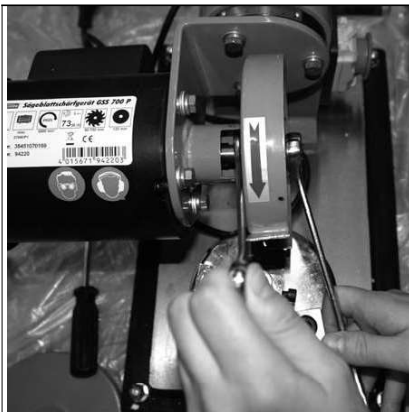
Üzemzavar	Ok	Eltávolítás
A tárcsa ég (tompá)	1. Túlságosan bekent élező felület. 2. Elkopott a gyémánt réteg.	1. Tisztítsa ki az élesítő szerszámmal 2. Cserélje ki a tárcsát.

Gépszemle és karbantartás



Minden karbantartás/ beállítás és javítás előtt húzza ki a dugvillát a konektorból. Ezt tegye a munka befejezése után is. A gépet mindig tisztán és pormentes állapotban tartsa. A toló szánokat jól olajozza be, hogy megakadályozza szaggatott mozgásukat.

Köszőrútárcsa csere



Ha cseréli a köszőrútárcsát, a motor tengelyén villás kulcs segítségével aretálni kell a kettős élet, majd a motor tengelyén a biztosító anyacsavart vagy meglazítani, vagy a motor forgásirányába beszorítani (normális jobbrányú csavarmentet).

13.ábra

Gépszemle és karbantartási biztonsági utasítások

Kizárólag rendszeresen karbantartott és kezelt gép lehet megbízható segédeszköz. Elégtelen karbantartás és kezelés előre nem látható balesetekhez és sérülésekhez vezethet.

Gépszemle és karbantartási terv

Időközök	Teendők	Esetleges további részletek
Minden használat után	A gépet törölje meg tiszta száraz ruhával, vagy fújja le alacsony nyomású sűrített levegővel.	

Pótalkatrészek

	Vannak műszaki problémái? Reklamáció? Szüksége van pótalkatrészekre, vagy használati utasításra? Honlapunkon www.guede.com a Servis fejezetben gyorsan és bürokráciát kizárva segítünk. Segítsen nekünk, kérem, hogy segítségére lehessünk. Ahhoz, hogy gépét reklamáció esetén identifikálhassuk, szükségünk van a széria számra, megrendelési számra és a gyártási évre. Ezeket az adatokat megtalálja gépe típuscímkején. Hogy ezek az adatok mindig kezük ügyében legyenek, kérem, jegyezze fel az alábbiakban:		
	Széria szám:	Megrendelési szám:	Gyártás éve:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com



Dziękujemy za zakup maszyny Güde i zaufanie, jakim obdarzyliście Państwo nasz asortyment produktów.

!!! Przed uruchomieniem urządzenia prosimy o dokładne zapoznanie się z niniejszą instrukcją obsługi!!!!

A.V. 2 Dodatkowy druk, również wybranych części instrukcji, wymaga zezwolenia. Zmiany techniczne zastrzeżone.
Przykładowe ilustracje

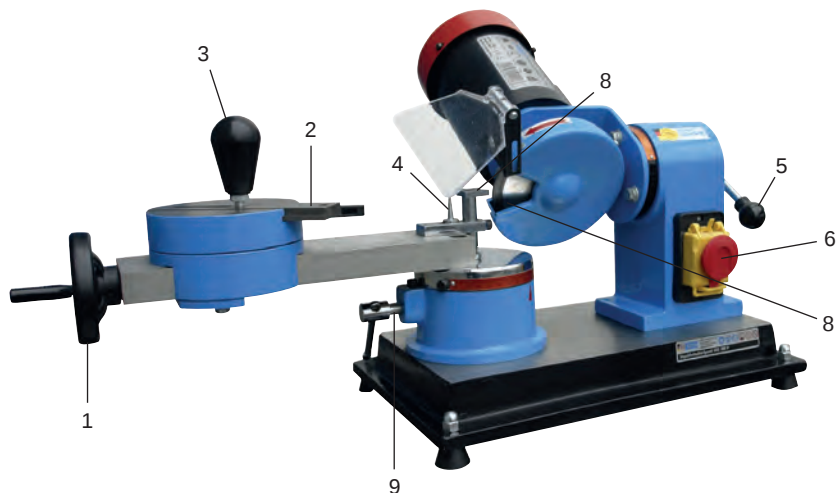
Urządzenie

Solidna ostrzałka do pił klasy wyższej.

Do ostrzenia tarcz tnących ze stopów metali twardych (z tarczą #94222) i tarcz tnących CV (z tarczą #94223) o średnicy 80-700 mm. Diamentowa ściernica specjalna 125 mm, 7 adapterów do wszystkich powszechnie stosowanych średnic otworów.

Profesjonalne ostrzenie wszystkich powszechnie stosowanych pił tarczowych ręcznych, stołowych pił tarczowych, pił do drewna itp.

Zakres dostawy



1. Pokrętko
2. Suport dosuwowy
3. Śruba zaciskowa
4. Igła zatrzymująca
5. Dźwignia zaciskowa ściernicy
6. Wyłącznik bezpieczeństwa
7. Ściernica
8. Śruba podporowa
9. Dźwignia zaciskowa stołu podporowego
10. Adaptery



10

Gwarancja

Roszczenia gwarancyjne zgodnie z załączoną kartą gwarancyjną.

Ogólna instrukcja bezpieczeństwa

Przed pierwszym użyciem urządzenia należy w całości przeczytać instrukcję obsługi. Jeżeli powstaną wątpliwości dotyczące podłączenia i obsługi urządzenia, należy zwrócić się do producenta (Działu obsługi).

ABY ZAPEWNIĆ WYSOKI POZIOM BEZPIECZEŃSTWA, NALEŻY KONIECZNIE ŚCIŚLE PRZESTRZEGAĆ NASTĘPUJĄCYCH WSKAZÓWEK:

UWAGA!

- Urządzenie musi być niezawodnie i stabilnie zamocowane poziomo na stole warsztatowym.
- Miejsce pracy musi być czyste i dostatecznie oświetlone (500 luksów).
- Nigdy nie używać urządzenia w pobliżu łatwopalnych materiałów, gazów lub cieczy.
- Nosić okulary ochronne, ochronę słuchu i odpowiednią odzież ochronną. W razie potrzeby założyć dodatkową maskę przeciwpyłową.
- Należy zawsze nosić odpowiednią odzież. Nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii, ponieważ mogą one zostać pochwycone przez obracające się części. Zalecane jest obuwie antypoślizgowe. W przypadku długich włosów należy nosić siatkę na włosy.
- Podczas pracy z urządzeniem należy zawsze zapewnić stabilne oparcie.
- Nie dopuszczać innych osób, zwłaszcza dzieci, do obszaru pracy.
- Zawsze należy pozostawić istniejące urządzenia ochronne na ich miejscu i zapewnić ich prawidłowe działanie. Eksploatacja bez urządzenia ochronnego jest surowo zabroniona.
- Regularnie sprawdzać, czy wszystkie połączenia śrubowe są stabilnie zamontowane.
- Upewnić się, czy przewód zasilający nie znajduje się w pobliżu zadnych obracających się części.
- Nie pozostawiać pracujących narzędzi bez nadzoru. Gdy odchodzi się od urządzenia, należy je zawsze wyłączać.
- Zawsze odłączyć wtyczkę sieciową, gdy urządzenie nie jest używane, przed konserwacją/czyszczeniem lub wymianą narzędzi.
- Nie pozostawiać włożonych kluczy narzędziowych. Przed włączeniem sprawdzić, czy kluczyki zostały wyjęte z narzędzi nastawczych.
- W przypadku dłuższych przedmiotów obrabianych należy zapewnić dodatkową możliwość podparcia.
- Trzymać ręce z dala od materiałów ściernych.
- **Zwrócić uwagę na to, aby ściernica nie uderzała mocno w tarczę tnącą! Nie ponosimy odpowiedzialności za uszkodzenia tarczy diamentowej.**



Urządzenie może być zasilane wyłącznie z sieci elektrycznej wyposażonej w wyłącznik ochronny prądowy (RCD).

Postępowanie w nagłym przypadku

W przypadku obrażeń udzielić pierwszej pomocy w niezbędnym zakresie i możliwie jak najszybciej wezwać fachową pomoc lekarską. Zabezpieczyć poszkodowanego przed dalszymi obrażeniami i unieruchomić go.

Oznaczenia na urządzeniu

Objaśnienie symboli

W niniejszej instrukcji i/lub na urządzeniu zastosowano następujące symbole:

Bezpieczeństwo produktu:

Produkt jest zgodny z odpowiednimi normami Wspólnoty Europejskiej					

Zakazy:

Zakaz ogólny (w połączeniu z innym piktogramem)	Nie dotykać	Zakaz ciągnięcia za kabel	Nie chwytać za obracające się części	Nie używać urządzenia w warunkach wysokiej wilgotności	

Ostrzeżenie:

					
Ostrzeżenie/Uwaga	Ostrzeżenie przed niebezpiecznym napięciem elektrycznym	Zachować bezpieczny odstęp			

Nakazy:

					
Używać ochrony oczu	Używać ochronników słuchu	Nosić rękawice ochronne	Przed otwarciem wyjąć wtyczkę sieciową	Przed użyciem przeczytać instrukcję obsługi	

Ochrona środowiska:

					
Nie usuwać odpadów do środowiska naturalnego, lecz we właściwy sposób.	Materiał opakowania można przekazać do specjalnych punktów zbiórki w celu recyklingu.	Uszkodzony i/lub przeznaczony do usunięcia sprzęt elektryczny lub elektroniczny musi zostać przekazany w punktach zbiórki w celu recyklingu.			

Opakowanie:

					
Chronić przed wilgocią	Orientacja paczki do góry	Ostrożnie delikatne elementy			

Dane techniczne:

					
Moc silnika	Przyłączenie do sieci	Obroty na minutę	Masa	Dane dotyczące poziomu hałasu	

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie może być stosowane wyłącznie do szlifowania/ostrzenia i obróbki tarcz tnących ze stopów metali twardych.

W przypadku nieprzestrzegania regulacji wynikających z ogólnie obowiązujących przepisów prawa oraz ustaleń podanych w przedstawianej instrukcji producent może odstąpić od przyjęcia odpowiedzialności za powstałe szkody.

Pozostałe zagrożenia i działania ochronne**Pozostałe zagrożenia mechaniczne**

Zagrożenie	Opis	Środek ochronny/środki ochronne	Ryzyko szkodkowe
Pochwycenie, nawinięcie	Luźne ubrania lub biżuteria mogą zostać pochwycone przez ruchome części.	Należy zawsze nosić obcisłą odzież i nie nosić biżuterii, o którą można by się zaczepić.	
Tarcie, ścieranie	Dotknięcie obracających się materiałów ściernych może spowodować poważne obrażenia.	Należy zawsze unikać kontaktu z materiałem ściernym. Nosić rękawice ochronne.	

Pozostałe zagrożenia po stronie instalacji elektrycznej

Zagrożenie	Opis	Środek ochronny/środki ochronne	Ryzyko szczątkowe
Bezpośredni kontakt z instalacją elektryczną	Uszkodzony kabel lub wtyczka mogą prowadzić do porażenia prądem.	Uszkodzone kable lub wtyczki powinny być zawsze wymieniane przez specjalistę. Wykorzystywać urządzenie tylko przy przyłączy z wyłącznikiem ochronnym prądowym (FI).	
Pośredni kontakt z instalacją elektryczną	Urazy spowodowane częściami znajdującymi się pod napięciem, gdy elementy elektryczne są otwarte lub wadliwe.	Podczas prac konserwacyjnych zawsze odłączyć wtyczkę sieciową. Wykorzystywać urządzenie tylko przy przyłączy z wyłącznikiem ochronnym prądowym (FI).	

Zagrożenia na skutek hałasu

Zagrożenie	Opis	Środek ochronny/środki ochronne	Ryzyko szczątkowe
Uszkodzenie słuchu	Dłuższa praca z urządzeniem może prowadzić do uszkodzeń słuchu.	Należy zawsze nosić ochronniki słuchu.	

Zagrożenie powodowane materiałami i innymi substancjami

Zagrożenie	Opis	Środek ochronny/środki ochronne	Ryzyko szczątkowe
Kontakt, wdychanie	Powstawanie dużej ilości pyłu może doprowadzić do uszkodzeń płuc.	Podczas pracy z urządzeniem należy zawsze nosić maskę przeciwpyłową.	

Zaniechanie zasad ergonomii

Zagrożenie	Opis	Środek ochronny/środki ochronne	Ryzyko szczątkowe
Niestaranne użytkowanie z osobistego wyposażenia ochronnego	Obsługa urządzenia bez odpowiedniego wyposażenia ochronnego może prowadzić do ciężkich obrażeń zewnętrznych i wewnętrznych.	Należy stale nosić zalecaną odzież ochronną i pracować z rozważą.	
Nieodpowiednie oświetlenie miejscowe	Nieprawidłowe oświetlenie stanowi wysokie ryzyko bezpieczeństwa.	Podczas pracy z urządzeniem zawsze zadbać o odpowiednie oświetlenie.	

Pozostałe zagrożenia

Zagrożenie	Opis	Środek ochronny/środki ochronne	Ryzyko szczątkowe
Wyrzucane przedmioty lub płyny	Podczas szlifowania cząsteczki ściemiwa lub mediów mogą uszkodzić oczy.	Podczas pracy z urządzeniem zawsze znosić okulary ochronne.	

Utylizacja

Wskazówki dotyczące utylizacji wynikają z piktogramów zamieszczonych na urządzeniu lub opakowaniu. Opis pojedynczych znaczeń znajduje się w rozdziale „Oznaczenia na urządzeniu”.

Wymagania stawiane użytkownikowi

Przed obsługą urządzenia użytkownik powinien uważnie przeczytać instrukcję obsługi.

Kwalifikacje

Oprócz szczegółowego instruktażu przeprowadzonego przez wykwalifikowaną osobę, do korzystania z urządzenia nie są potrzebne żadne specjalne kwalifikacje.

Minimalny wiek

Urządzenie może być używane wyłącznie przez osoby, które ukończyły 16. rok życia. Wyjątkiem jest stosowanie urządzenia pod nadzorem instruktora w procesie nauki w celu uzyskania pełnego przygotowania do zawodu.

Szkolenie

Używanie urządzenia wymaga jedynie odpowiedniego instruktażu. Nie jest potrzebne specjalne szkolenie.

Dane techniczne

Podłączenie:	230 V
Częstotliwość/stopień ochrony:	50 Hz/IP 44
Klasa ochronności:	I
Moc maks.:	370 W S6 40%
Prędkość obrotowa silnika:	2800 min ⁻¹
Ściernica:	125 x 32 x 10 mm
Kąt nastawienia ściernicy:	2 x 30°
Kąt nastawienia stołu podporowego:	30° / 80°
Adaptery do mocowania tarczy tnącej:	35 mm, 30 mm, 28 mm, 25,4 mm, 25 mm, 20 mm, 18 mm, 16 mm
Kabel przyłączeniowy:	1,5 m/H05 VV-F
Masa:	34,5 kg
Dane dotyczące poziomu hałasu:	L _{WA} 73 dB
Wymiary dł. x szer. x wys.:	670 x 390 x 310
Nr artykułu:	94220

Transport i przechowywanie



Urządzenie jest przeznaczone wyłącznie do użytku stacjonarnego.
Nieużywane narzędzia powinny być przechowywane w suchym, zamkniętym pomieszczeniu.

Montaż i pierwsze uruchomienie

Urządzenie dostarczane jest w pełni zmontowane, wystarczy tylko wyjąć je z opakowania.

- Regularnie przecierać nieosłonięte części sął przesuwnych tłustą szmatką i smarować wrzeciono przed każdym użyciem.

Instrukcje bezpieczeństwa podczas pierwszego uruchomienia

- Upewnić się, czy urządzenie jest niezawodnie przymocowane do odpowiedniej powierzchni.
- Upewnić się, czy wszystkie połączenia śrubowe są stabilne.
- Upewnić się, czy wszystkie urządzenia zabezpieczające są zamontowane.
- Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić, czy na tarczy nie ma pęknięć i uszkodzeń.

Procedura

- Montaż indywidualnych części wykonywać w pokazanej kolejności. Zwrócić uwagę na prawidłowe ułożenie podzespołów zgodnie z ilustracjami.

Obsługa

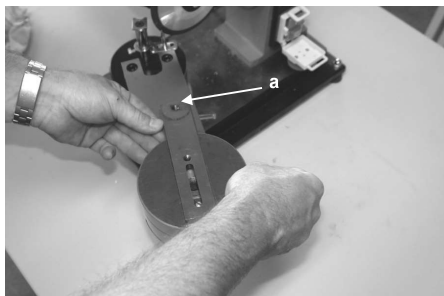


Rys. 1

Zasadniczo można ostrzyć tarcze tnące o średnicy od 80 mm do 700 mm.
W tym celu tarcza tnąca jest montowana na suportie dosuwowym. Suport dosuwowy ma trzy otwory centrujące, w zależności od wyboru otworu centrującego można zamontować tarcze tnące o różnych średnicach.



Maszyna nie może być podłączona do zasilania, dopóki nie zostaną wykonane wszystkie prace regulacyjne



Rys. 2

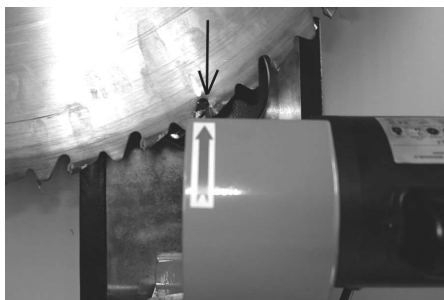
Na początku należy wybrać odpowiedni otwór centrujący, w tym celu należy otworzyć śrubę zaciskową Rys. 1b, teraz można obrócić suport dosuwowy o 360° . Dla małych średnic tarczy tnącej zalecany jest otwór centrujący Rys. 2a, dla średnich średnic jeden z dwóch pozostałych otworów. Śanie narzędziowe można regulować również za pomocą pokręćła. W tym celu należy najpierw połuźować śrubę zaciskową Rys. 1c. Po połuźowaniu śruby zaciskowej można wstępnie ustawić średnicę ostrzonej tarczy tnącej.



Rys. 3

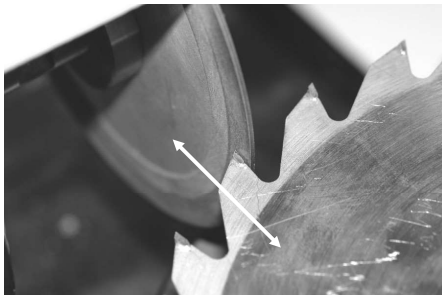
Po znalezieniu właściwej odległości między otworem centrującym a ściernicą, śanie narzędziowe mocuje się za pomocą śruby zaciskowej Rys. 1c; teraz można umieścić tarczę centralnie nad otworem centrującym. Następnie należy umieścić odpowiedni adapter w otworze tarczy tnącej. Tarcza dociskowa jest teraz zakładana na adapter Rys. 3a i zamocowana za pomocą śruby zaciskowej.

WSKAZÓWKA: śrubę zaciskową dokręcić tylko na tyle mocno, aby tarcza tnąca mogła się nadal obracać bez większego nakładu siły.



Rys. 4

Najpierw należy ustalić kąt cięcia, aby naostrzyć wewnętrzne powierzchnie zębów, które muszą przylegać dokładnie równolegle względem prostej powierzchni ściernicy (patrz strzałka Rys. 4 i Rys. 5)



Rys. 5

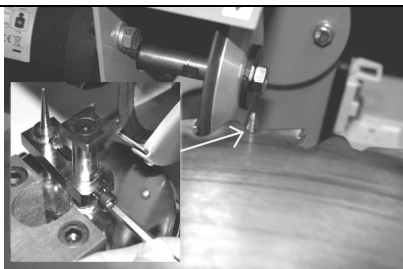
Ostrzenie odbywa się poprzez przesuwanie suportu dosuwowego do przodu i do tyłu, upewniając się, czy suport dosuwowy jest ustawiony w taki sposób, że ostrzony jest tylko element ze stopu metali twardych, a otwór podłużny w suportcie służy jako ogranicznik końcowy (patrz Rys. 6)



Rys. 6

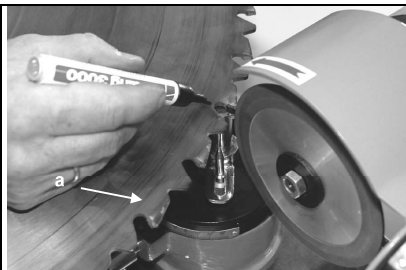
Widać tutaj wyraźnie, że suport dosuwowy jest ustawiony równolegle względem ściernicy i suport przesuwany do oporu, a ściernica szlifuje tylko element ze stopu metali twardych. Wyraźnie widoczne jest również ustawienie dla mniejszej tarczy tnącej.

Uwaga: tarczę tnącą należy przesuwac na suportie bardzo ostrożnie, aby uniknąć uszkodzenia tarczy diamentowej i poważnych obrażeń!



Rys. 7

Aby uniknąć szlifowania tarczy tnącej, należy zamontować igłę zatrzymującą. Jest ona regulowana i blokowana za pomocą klucza imbusowego na śrubie podporowej.



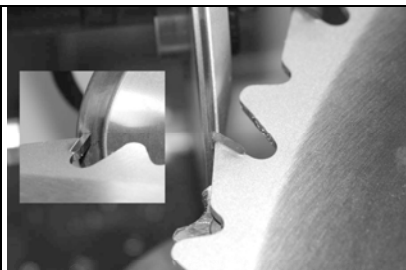
Rys. 8

Zęby tarczy są oznaczone pisakiem, dzięki czemu można łatwo rozpoznać i kontrolować usuwany materiał.

Gdy kąt nachylenia ściernicy jest tak ustawiony, że wewnętrzna powierzchnia zębów jest równomiernie szlifowana, tarcza tnąca może być ostrzona ząb po zębie.



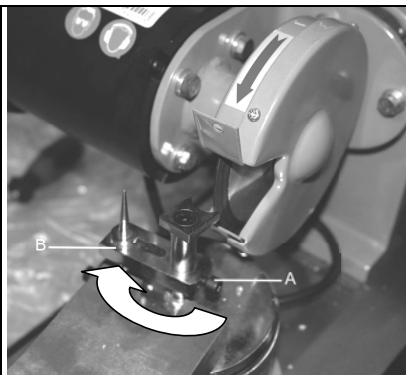
Zawsze cofać tarczę tnącą do końca i unikać gwałtownych ruchów, które mogłyby uszkodzić ściernicę.



Rys. 9

W celu naostrzenia ostrzy daszkowych wykorzystuje się pochyloną stronę czołową ściernicy; kąty należy określić i odpowiednio ustawić, podobnie jak w przypadku wewnętrznych powierzchni zębów. Również tutaj należy pracować z trzpieniem ograniczającym, aby móc utrzymać jednolitą średnicę końcową tarczy tnącej.

Uwaga: Aby móc przechylić sanie narzędziowe do prawidłowej pozycji w celu naostrzenia ostrzy dachowych, należy obrócić igłę zatrzymującą na stronę silnika. (Rys. 9A)



Rys. 9A

W tym celu należy poluzować śrubę imbusową (Rys. 9A-A) i obrócić igłę zatrzymującą w stronę silnika!



Zarówno pierś zęba jak i jego dach muszą być jedynie oszlifowane do czysta. Nie jest konieczne usuwanie dużych ilości materiału.



Rys. 10

W przypadku zębów naprzemiennych ściernica musi być dopasowana do nachylenia zęba naprzemiennego (szlifowany jest co drugi ząb).



Rys. 11

Teraz ustawiony wstępnie kąt jest ustawiany w przeciwnym kierunku. Można następnie naostrzyć pozostałe zęby.

Wskazówka: pracować z pisakiem do znakowania.



Rys. 12

W przypadku ostrzenia małych tarcz tnących może być pomocne odkręcenie śruby podporowej. Należy to ustalić indywidualnie w zależności od tarczy tnącej i geometrii ostrza.

Wskazówki bezpieczeństwa podczas obsługi



Przed wszystkimi pracami konserwacyjnymi/regulacyjnymi i czyszczeniem należy odłączyć wtyczkę sieciową. Po zakończeniu pracy należy również odłączyć wtyczkę sieciową.

- Używać urządzenia dopiero po dokładnym zapoznaniu się z instrukcją obsługi.
- Przestrzegać wszystkich wskazówek bezpieczeństwa podanych w instrukcji.
- Zachowywać się w sposób odpowiedzialny w stosunku do innych osób.

Instrukcja krok po kroku

- Obrócić sanie przesuwne z otworami ustalającymi do wymaganej pozycji w zależności od średnicy tarczy tnącej.
- Wybrać odpowiedni adapter montażowy i zamocować tarczę.
- Ustawić sanie w taki sposób, aby po zatrzymaniu się w podłużnym otworze nie mogły przypadkowo wbić się w tarczę.
- Wewnętrzne powierzchnie zębów należy zaznaczyć pisakiem na czarno, a zatrzymaną ściernicę przyłożyć dokładnie do szlifowanej powierzchni.
- Teraz włączyć urządzenie do ostrzenia i zarysować zaznaczoną na czarno powierzchnię w celu ostatecznej korekty.
- Szlifować teraz ząb po zębie bardzo ostrożnie w zależności od średnicy tarczy tnącej.
- Po oszlifowaniu wszystkich wewnętrznych powierzchni zębów należy równomiernie zeszlifować daszki zębów na pochyłej powierzchni tarczy za pomocą ogranicznika, aby zapewnić dokładny ruch obrotowy tarczy.
- Następnie należy dokładnie oczyścić maszynę!

Usterki – przyczyny – usunięcie usterki

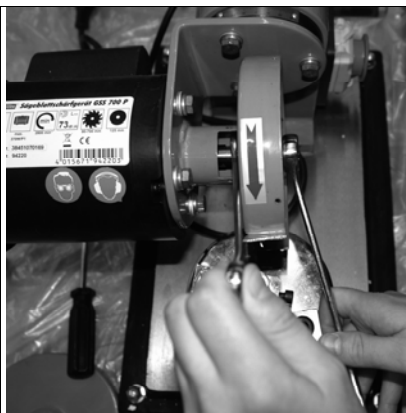
Usterka	Przyczyna	Usunięcie usterki
Tarcza przypała się (stępiona)	1. Powierzchnia ostrząca zalepiona. 2. Zużyta powłoka diamentowa.	1. Wyczyścić patyczkiem do ostrzenia. 2. Wymienić tarczę.

Przegląd i konserwacja



Przed wszystkimi pracami konserwacyjnymi/regulacyjnymi i czyszczeniem należy odłączyć wtyczkę sieciową. Po zakończeniu pracy należy również odłączyć wtyczkę sieciową. Zawsze utrzymywać urządzenie w czystości i bez kurzu. Dobrze naoliwić sanie przesuwne, aby nie dopuścić do gwałtownych ruchów.

Wymiana ściernicy



W celu wymiany ściernicy należy kluczem płaskim zablokować nakrętkę dwukrawędziową na wale silnika, następnie można poluzować nakrętkę zabezpieczającą na wale silnika zgodnie z kierunkiem obrotów silnika lub dokręcić (zwykły gwint prawoskrętny).

Rys. 13

Wskazówki bezpieczeństwa podczas przeglądu i konserwacji

Tylko regularnie konserwowane i starannie utrzymywane urządzenie może spełniać w zadowalający sposób warunki, do których zostało przeznaczone. Brak właściwej konserwacji i pielęgnacji może powodować trudne do przewidzenia wypadki i obrażenia.

Plan inspekcji i konserwacji

Odstęp czasu	Opis	Ewentualne dalsze szczegóły
Po każdym użyciu	Przetrzeć urządzenie czystą, suchą szmatką lub przedmuchać je sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.	

Części zamienne

	Czy mają Państwo pytania natury technicznej? Może chodzi o reklamację? Czy potrzebują Państwo części zamiennych lub instrukcji obsługi? Na naszej stronie www.guede.com w dziale Serwis udzielimy Państwu pomocy szybko i bez zbędnej biurokracji. Prosimy pozwolić nam sobie pomóc. Aby w przypadku reklamacji można było dokładnie zidentyfikować Państwa urządzenie, prosimy o podanie numeru seryjnego oraz numeru artykułu i roku produkcji. Wszystkie te dane znajdują się na tabliczce znamionowej. Aby te dane stałe mieć pod ręką, proszę wprowadzić je poniżej.		
	Numer seryjny:	Numer artykułu:	Rok produkcji:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Faks: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-mail: support@ts.guede.com

ES



Gracias por la compra de una máquina Güde y por la confianza depositada en nuestra gama de productos.

¡¡¡ Lea atentamente estas instrucciones de uso
antes de poner el dispositivo en funcionamiento !!!

A.V. 2 Cualquier reproducción, incluso parcial, requiere autorización. Se reserva el derecho a realizar modificaciones técnicas.
Figuras a modo de ejemplo

Dispositivo

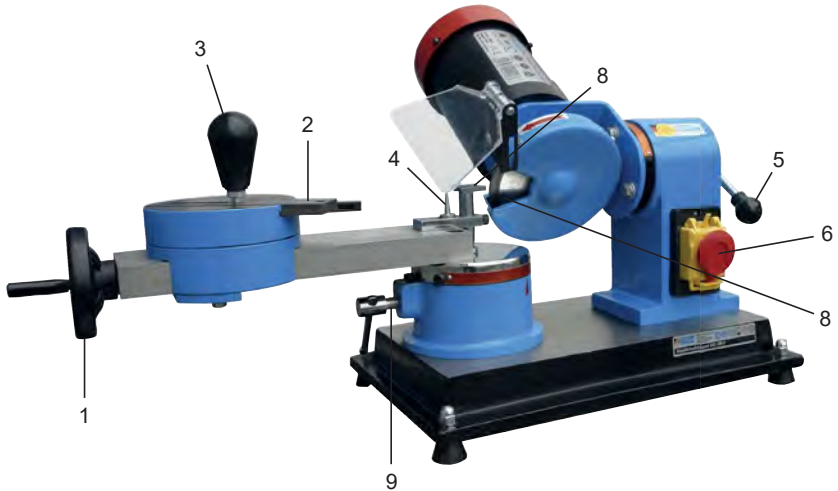
Afilador de hojas de sierra macizo de clase superior.

Para afilar hojas de sierra de metal duro (con muela #94222) y hojas de sierra CV (con muela #94223) de 80-700 mm de diámetro.

Muela de diamante especial de 125 mm, 7 adaptadores para todos los diámetros de perforación habituales.

Afilado profesional de todas las hojas de sierra habituales de sierras circulares de mano, sierras circulares de mesa, sierras para leña, etc.

Volumen de suministro



1. Volante
2. Carro de alimentación
3. Tornillo de apriete
4. Aguja de parada
5. Palanca de sujeción muela
6. Interruptor de seguridad
7. Muela abrasiva
8. Perno de soporte
9. Palanca de sujeción mesa de soporte
10. Adaptador



10

Garantía

Reclamaciones de garantía según la tarjeta de garantía adjunta.

Indicaciones generales de seguridad

El manual de instrucciones debe leerse completamente antes de utilizar el dispositivo por primera vez. En caso de duda sobre la conexión y el funcionamiento del dispositivo, póngase en contacto con el fabricante (departamento de asistencia).

PARA GARANTIZAR UN ALTO GRADO DE SEGURIDAD, POR FAVOR OBSERVE CUIDADOSAMENTE LAS SIGUIENTES INSTRUCCIONES:

¡ATENCIÓN!

- El dispositivo debe estar montado en posición horizontal y firmemente sobre un banco de trabajo.
- El lugar de trabajo debe estar limpio y suficientemente iluminado (500 lux).
- No utilice nunca el dispositivo cerca de materiales, gases o líquidos fácilmente inflamables.
- Utilice gafas de seguridad, protección auditiva y ropa de protección adecuada. Si es necesario, utilice una máscara antipolvo adicional.
- Lleve siempre ropa adecuada. No lleve ropa suelta ni joyas, ya que podrían quedar atrapadas por las piezas giratorias. Se recomienda un calzado antideslizante. Si tiene el pelo largo, use una red para el pelo.
- Asegúrese siempre de tener una postura firme cuando trabaje con el dispositivo.
- Mantenga a otras personas, especialmente a los niños, lejos de la zona de trabajo.
- Deje siempre instalados los dispositivos de protección existentes y asegúrese de que funcionan correctamente. Está estrictamente prohibido el funcionamiento sin un dispositivo de protección.
- Compruebe regularmente que todas las uniones atornilladas estén apretadas.
- Asegúrese de que el cable de alimentación no esté cerca de ninguna pieza giratoria.
- No deje las herramientas en funcionamiento sin vigilancia. Cuando se aleje del dispositivo, apáguelo siempre.
- Desenchufe siempre el dispositivo cuando no lo utilice, antes de su mantenimiento/limpieza o cuando cambie de herramienta.
- No deje las llaves-herramienta insertadas. Compruebe que las llaves y las herramientas de ajuste se han retirado antes de la conexión.
- Para las piezas más largas, es necesario prever un soporte adicional.
- Mantenga las manos alejadas de los abrasivos.
- **¡Asegúrese de que la muela no golpee con fuerza la hoja de sierra! No se aceptará ninguna responsabilidad por los daños sufridos por la muela de diamante.**



El dispositivo solo puede funcionar con una red de suministro con RCD (interruptor de corriente residual).

Comportamiento en caso de emergencia

Lleve a cabo las medidas de primeros auxilios necesarias para la lesión correspondiente y solicite asistencia médica cualificada lo más rápidamente posible.

Mantenga a la persona afectada protegida de otras posibles lesiones y tranquilízcala.

Etiquetas en el dispositivo

Explicación de los símbolos

Los siguientes símbolos se utilizan en este manual y/o en el dispositivo:

Seguridad del producto:

Este producto cumple con las normas pertinentes de la Comunidad Europea					

Prohibiciones:

Prohibición, general (en relación con otros pictogramas)	No tocar	Prohibido tirar del cable	No toque las piezas giratorias	No utilizar el dispositivo con humedad	

Advertencia:

					
Advertencia/Atención	Advertencia de tensión eléctrica peligrosa	Mantenga una distancia segura			

Obligaciones:

					
Use protección ocular	Use protección auditiva	Utilizar guantes de protección	Desenchufar antes de abrir	Leer el manual de instrucciones antes del uso	

Protección del medioambiente:

					
No elimine los residuos en el medioambiente, sino de forma adecuada.	El material de cartón del embalaje puede entregarse en los puntos de reciclaje designados.	Los dispositivos eléctricos o electrónicos dañados y/o a eliminar deben entregarse en los puntos de reciclaje designados.			

Embalaje:

					
Proteger de la humedad	Orientar el embalaje hacia arriba	Precaución, frágil			

Datos técnicos:

					
Potencia del motor	Conexión a la red	Revoluciones por minuto	Peso	Especificaciones del nivel acústico	

Uso previsto

El dispositivo solo puede utilizarse para afilar y mecanizar hojas de sierra de metal duro.

El fabricante no asume responsabilidad alguna por daños causados por el incumplimiento de las disposiciones de las normas generales vigentes, así como de las disposiciones de este manual.

Peligros residuales y medidas de protección**Riesgos mecánicos residuales**

Peligro	Descripción	Medida(s) de protección	Riesgo residual
Capturar, bobinar	La ropa suelta o las joyas pueden quedar atrapadas por las piezas en movimiento.	Lleve siempre ropa ajustada y sin joyas que puedan engancharse.	
Fricción, abrasión	Tocar los abrasivos giratorios puede causar lesiones graves.	Evite siempre el contacto con el abrasivo. Utilice guantes de protección.	

Peligros eléctricos residuales

Peligro	Descripción	Medida(s) de protección	Riesgo residual
Contacto eléctrico directo	Un cable o enchufe defectuoso puede provocar una descarga eléctrica.	Deje siempre que un especialista sustituya los cables o enchufes defectuosos. Utilice el dispositivo únicamente en un terminal con disyuntor de corriente diferencial (FI).	
Contacto eléctrico indirecto	Lesiones causadas por piezas bajo tensión cuando los componentes eléctricos están abiertos o defectuosos.	Desconectar siempre el enchufe de la red durante los trabajos de mantenimiento. Utilice el dispositivo únicamente en un terminal con disyuntor de corriente diferencial (FI).	

Riesgos por ruido

Peligro	Descripción	Medida(s) de protección	Riesgo residual
Daño auditivo	El trabajo prolongado con el dispositivo puede causar daños auditivos.	Utilice siempre protección auditiva.	

Peligro por materiales y otras sustancias

Peligro	Descripción	Medida(s) de protección	Riesgo residual
Contacto, inhalación	El polvo excesivo puede provocar daños en los pulmones.	Se debe llevar siempre una máscara antipolvo cuando trabaje con el dispositivo.	

Inobservancia de los principios ergonómicos

Peligro	Descripción	Medida(s) de protección	Riesgo residual
Uso negligente del equipo de protección individual	Si se utiliza el dispositivo sin el equipo de protección adecuado, pueden producirse lesiones graves en el interior y en el exterior.	Lleve puesta siempre la ropa protectora prescrita y trabaje con precaución.	
Iluminación in situ inadecuada	Una mala iluminación representa un alto riesgo para la seguridad.	Asegúrese siempre de que se disponga de una iluminación adecuada cuando trabaje con el dispositivo.	

Otros riesgos

Peligro	Descripción	Medida(s) de protección	Riesgo residual
Objetos o líquidos que salen proyectados	Al rectificar, las partículas abrasivas o de material pueden dañar los ojos.	Utilice siempre gafas de protección cuando trabaje con el dispositivo.	

Eliminación

Las instrucciones de eliminación pueden consultarse en los pictogramas del dispositivo o del embalaje. Puede encontrar una descripción de los significados individuales en el capítulo "Marcas en el dispositivo".

Requisitos del operario

El operario debe leer detenidamente el manual de instrucciones antes de utilizar el dispositivo.

Cualificaciones

Aparte de una instrucción detallada por parte de una persona competente, no se requiere ninguna cualificación especial para el uso del dispositivo.

Edad mínima

Solo personas que ya hayan cumplido los 16 años de edad pueden utilizar el dispositivo.
Una excepción será el uso por parte de adolescentes en caso de formación profesional para conseguir su capacitación bajo la supervisión de un instructor.

Capacitación

El uso del dispositivo requiere solo una instrucción adecuada. No es necesaria una capacitación especial.

Datos técnicos

Conexión:	230V
Tipo de frecuencia/protección:	50 Hz/IP 44
Clase de protección:	I
Potencia máxima:	370 W S6 40 %
Velocidad del motor:	2800 min ⁻¹
Muela:	125 x 32 x 10 mm
Ángulo de ajuste muela:	2 x 30°
Ángulo de apoyo mesa de soporte:	30° / 80°
Adaptador para el soporte de la hoja de sierra:	35 mm, 30 mm, 28 mm, 25,4 mm, 25 mm, 20 mm, 18 mm, 16 mm
Cable de conexión:	1,5 m/H05 VV-F
Peso:	34,5 kg
Nivel de ruido:	L _{WA} 73 dB
Dimensiones La x An x Al en mm:	670 x 390 x 310
Número de artículo:	94220

Transporte y almacenamiento



El dispositivo está diseñado únicamente para uso estacionario.
Las herramientas no utilizadas deben guardarse en un lugar seco y cerrado con llave.

Montaje y primera puesta en servicio

El dispositivo se entrega completamente montado, solo hay que sacarlo del embalaje.

- Frote regularmente las partes desnudas del carro deslizante con un paño aceitoso y lubrique el husillo antes de cada uso.

Instrucciones de seguridad para la primera puesta en marcha

- Asegúrese de que el dispositivo esté bien fijado a una superficie adecuada.
- Asegúrese de que todas las uniones atornilladas estén bien apretadas.
- Asegúrese de que todos los dispositivos de seguridad estén montados.
- Antes de cada puesta en marcha, compruebe que el cristal no presente grietas ni daños.

Procedimiento

- Lleve a cabo el ensamblaje de las partes individuales en la secuencia que se muestra. Preste atención a la disposición correcta de los componentes según las ilustraciones.

Manejo



Fig. 1

Básicamente, se pueden afilar diámetros de hoja de sierra desde 80 mm hasta 700 mm.
Para ello, la hoja de sierra está montada en el carro de avance. El carro de avance tiene tres agujeros de centrado. Dependiendo de la elección del agujero de centrado, se pueden montar diferentes diámetros de hoja de sierra.



La máquina no debe conectarse a la red eléctrica hasta que se hayan realizado todos los ajustes

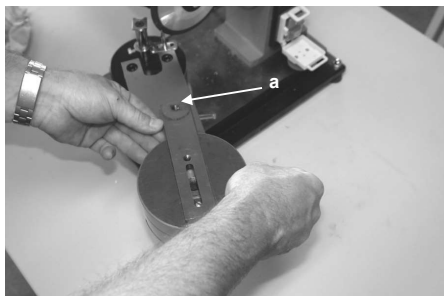


Fig. 2

En primer lugar, seleccione el orificio de centrado adecuado; para ello, abra el tornillo de sujeción Fig. 1b, el carro de avance puede girar ahora 360°. Para diámetros pequeños de la hoja de sierra, se recomienda el orificio de centrado Fig. 2a. Para diámetros medianos, uno de los otros dos orificios. El carro superior también puede ajustarse con el volante. Para ello, afloje primero el tornillo de sujeción Fig. 1c. Después de aflojar el tornillo de sujeción, se puede preajustar el diámetro de la hoja de sierra a afilar.



Fig. 3

Una vez encontrada la distancia correcta entre el orificio de centrado y la muela, se fija el carro superior con el tornillo de apriete Fig. 1c. Ahora se puede colocar la hoja centrada sobre el orificio de centrado. Ahora coloque el adaptador apropiado en el agujero de la hoja de sierra.

El disco de presión

Fig. 3a se coloca ahora sobre el adaptador y se fija con el tornillo de apriete.

CONSEJO: Apriete el tornillo de sujeción solo hasta que la hoja de sierra pueda seguir girando sin gran esfuerzo.

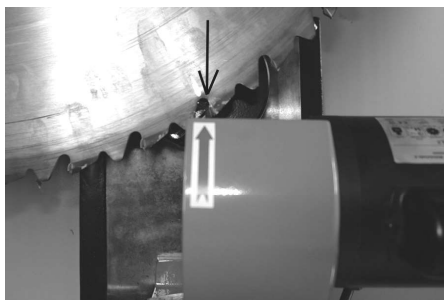


Figura 4

En primer lugar, determine el ángulo de corte para afilar las superficies interiores de los dientes. Estas deben ser exactamente paralelas a la superficie recta de la muela (véase la flecha de la Fig. 4 y la Fig. 5)

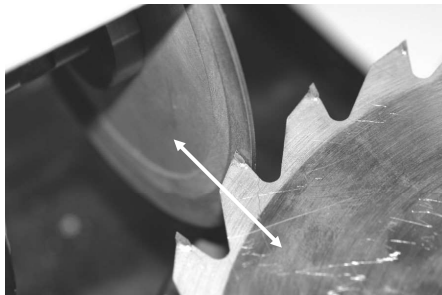


Fig. 5

El afilado se realiza empujando el carro de avance hacia delante y hacia atrás, asegurándose de que el carro de avance esté ajustado de forma que solo se afile la punta de metal duro y el orificio del carro sirva de tope final (véase la Fig. 6)



Fig. 6

Aquí se ve claramente que el carro de avance está colocado en paralelo a la muela y que el carro se mueve hasta el tope. La muela solo rectifica la punta de metal duro. También es claramente visible el ajuste para una hoja de sierra más pequeña.

Atención: Desplace la hoja de sierra sobre el carro con sumo cuidado para evitar que se dañe la muela de diamante y se produzcan lesiones graves.

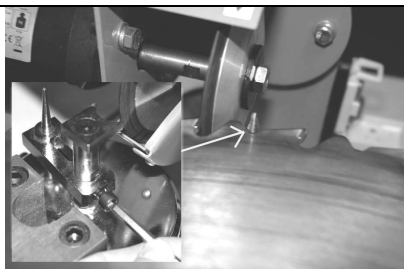


Fig. 7

Para evitar que la hoja de sierra se mueva, hay que colocar la aguja de tope. Esta se ajusta y se bloquea con la llave Allen en el perno de soporte.



Fig. 8

Los dientes de la sierra se marcan con un rotulador para poder reconocer y controlar fácilmente el arranque de material.

Cuando se ajusta el ángulo de la muela para que la superficie interior del diente se afile uniformemente, la hoja de sierra puede afilarse diente a diente.



Mueva siempre la hoja de sierra hacia atrás y evite movimientos bruscos que puedan dañar la muela.

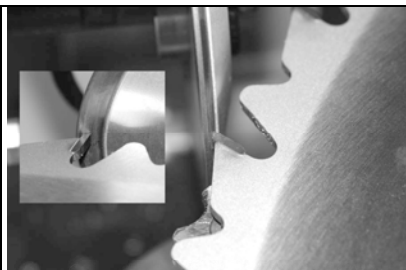


Figura 9

Para afilar los filos superiores se utiliza la parte frontal inclinada de la muela; los ángulos deben determinarse y ajustarse en consecuencia, al igual que con las superficies de los dientes interiores.
En este caso también se trabaja con un mandril de tope para poder mantener el diámetro final uniforme de la hoja de sierra.

Atención: Para poder girar el carro de la herramienta en la posición correcta para afilar las vainas del techo, es necesario girar la aguja de tope hacia el lado del motor. (Fig.9A)

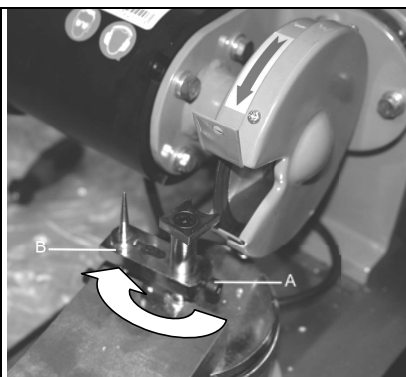


Fig. 9A

Para ello, afloje el tornillo Allen (Fig.9A-A) y gire la aguja de tope hacia el lado del motor.



Tanto la cara como la parte superior del diente tienen que quedar limpios. No es necesario retirar mucho material.



Figura 10

En el caso de los dientes alternos, la muela debe adaptarse a la inclinación del diente alterno (se rectifica cada segundo diente).



Figura 11

Entonces el ángulo preestablecido se ajusta en la dirección opuesta. Ahora se pueden afilar los dientes restantes.

Consejo: trabajar con rotulador.



Figura 12

Si está afilando hojas de sierra pequeñas, puede ser aconsejable desenroscar el perno de soporte. Esto debe determinarse individualmente en función de la hoja de sierra y la geometría de corte.

Instrucciones de seguridad para el funcionamiento



Desconecte el enchufe de la red antes de cualquier trabajo de mantenimiento/ajuste y limpieza. El enchufe de la red también debe desconectarse al final del trabajo.

- No utilice el dispositivo hasta que haya leído detenidamente el manual de instrucciones.
- Tenga en cuenta todas las instrucciones de seguridad incluidas en el manual.
- Actúe de manera responsable con el resto de personas.

Instrucciones paso a paso

- Gire el carro deslizante con los agujeros de fijación a la posición deseada en función del diámetro de la hoja de sierra.
- Seleccione el adaptador de montaje adecuado y fije la hoja.
- Ajuste el carro de manera que no pueda moler accidentalmente en la hoja cuando se detenga en el orificio.
- Ennegrezca las superficies interiores de los dientes con un lápiz y coloque la muela limpiamente contra la superficie a rectificar cuando no la utilice.
- Ahora encienda el afilador y raspe la superficie ennegrecida para el ajuste final.
- Ahora afile diente por diente con mucho cuidado, según el diámetro de la hoja de sierra.
- Una vez rectificadas todas las superficies interiores de los dientes, rectificar uniformemente los techos de los dientes en la superficie inclinada del disco mediante un tope para asegurar la concentricidad de la hoja.
- Limpie bien la máquina después.

Fallos - Causas - Resolución

Fallo	Causa	Resolución
La muela arde (desafilada)	1. Superficie de afilado engrasada. 2. Revestimiento de diamante desgastado.	1. Limpiar con un palo de afilar. 2. Cambiar de hoja.

Inspección y mantenimiento



Desconecte el enchufe de la red antes de cualquier trabajo de mantenimiento/ajuste y limpieza. El enchufe de la red también debe desconectarse al final del trabajo.
Mantenga siempre el dispositivo limpio y libre de polvo.
Engrase bien el carro deslizante para evitar movimientos bruscos.

Cambio de la muela

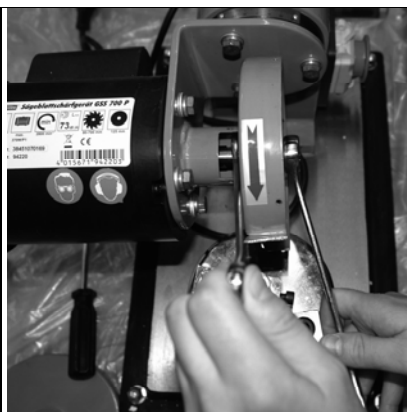


Figura 13

Para cambiar la muela, se bloquea el canto doble del eje del motor con una llave de boca y entonces se puede aflojar o apretar la contratuerca del eje del motor en el sentido de giro del motor (rosca normal derecha).

Instrucciones de seguridad para la inspección y el mantenimiento

Solo un dispositivo bien cuidado y con un mantenimiento periódico puede ser un recurso satisfactorio. Un mantenimiento o cuidado insuficientes pueden ser origen de accidentes y lesiones no previsibles.

Plan de inspección y mantenimiento

Intervalo de tiempo	Descripción	Otros posibles datos
Después de cada uso	Limpe el dispositivo con un paño limpio y seco o sople con aire comprimido a baja presión.	

Piezas de recambio

ES	¿Tiene preguntas técnicas? ¿Una reclamación? ¿Necesita alguna pieza de repuesto o un manual de instrucciones? En nuestro sitio web www.guede.com, en la sección Servicio, le ayudaremos de forma rápida y sin burocracia. Por favor, ayúdenos a ayudarle. Para poder identificar su dispositivo en caso de reclamación, necesitamos el número de serie, así como el número de artículo y el año de fabricación. Encontrará todos estos datos en la placa de características. Para tener estos datos siempre a mano, por favor introdúzcalos aquí:		
	Número de serie:	Número de artículo:	Año de construcción:
Tel.:	+49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	Correo electrónico: support@ts.guede.com

GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany
Tel.: +49-(0)7904/700-0
Fax.: +49-(0)7904/700-250
eMail: info@guede.com

